

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 7. Dezember 2017
Nummer 49 | www.bruchsal.de

Mitglied der
Technologie
Region Karlsruhe
HighTech trifft Lebensart



Oberbürgermeisterin kasierisiert für das Konto „Familie in Not“ am 11. Dezember



Bruchsaler Weihnachtsaktion 2017 für Kinder gestartet



Frühjahrsprogramm 2018 ab 7. Dezember erhältlich

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 27
Büchenau	Seite 31
Heidelsheim	Seite 33
Helmsheim	Seite 34
Obergrombach	Seite 36
Untergrombach	Seite 38

Schlossweihnacht BRUCHSAL 2017



08.-11. & 15.-17.
Dezember & Dezember

www.schlossweihnacht-bruchsal.de

In Kooperation mit:



Medienpartner:



Geänderter Redaktionsschluss

Bruchsal (pa) | Aufgrund der Weihnachtsfeiertage erscheint die letzte Ausgabe des Amtsblattes am Donnerstag, 21. Dezember. Redaktionsschluss für die Ausgabe 51/2017 ist am Freitag, 15. Dezember, 12 Uhr.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am Donnerstag, 11. Januar 2018. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Montag, 8. Januar 2018, 10 Uhr.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass später eingehende Berichte nicht mehr veröffentlicht werden können.
Pressestelle der Stadt Bruchsal

Eröffnung der Schlossweihnacht 2017 am Freitag, 8. Dezember, 19 Uhr Neues Kunsthandwerkerzelt und ein größerer Gastrobereich

Am zweiten und am dritten Adventswochenende findet im Garten des Bruchsalers Schlosses wieder die schon zur Tradition gewordene Schlossweihnacht statt. Die Veranstaltung, die 2009 von Ulrich Müller ins Leben gerufen wurde, leitet seit 2016 Thomas Gerspacher. Er wird dabei tatkräftig unterstützt von den Staatlichen Schlössern und Gärten (SSG) und von der Stadtverwaltung Bruchsal.

Sie sei „unverzichtbar als Jahresabschluss“ so Michael Hörrmann, der SSG-Geschäftsführer bei einem Pressetermin im Schloss, und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick nannte sie ein „Premiumprodukt“, dank des besonderen Flairs und ein „gesellschaftliches Ereignis in der Stadt“. Neu in der Konzeption ist ein großes Kunsthandwerkerzelt auf einer Seitenfläche des Gartens, in dem viele Angebote zusammengefasst werden. Das gesamte Areal der Schlossweihnacht wurde ausgeweitet, weil die Zahl der Gastronomen, die ihre

Speisen und Getränke anbieten, gestiegen ist. Die stimmungsvolle Illumination der Barockfassade, das Markenzeichen der Veranstaltung, bleibt erhalten. Erhalten bleibt auch ein weiteres Charakteristikum, ein ansprechendes Programm auf der Bühne und die enge Zusammenarbeit mit dem Städtischen Museum und dem Deutschen Musikautomaten-Museum. Sie bieten – genau wie die SSG – an diesen Tagen besondere Führungen an. (siehe Kasten) Christina Ebel, die Leiterin der Schlossverwaltung Bruchsal, lenkte die Aufmerksamkeit vor allem auf die Führung unter dem Titel: „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt – Weihnachtliche Traditionen im Schloss“ und lud Familien mit Kindern ab sechs Jahren am Sonntag, 10. Dezember um 15 Uhr dazu ein, sich auf die Spuren der Weihnacht im Barockschloss zu begeben (Telefon-Anmeldung unter (0725) 7426 61 erforderlich). Am Montag, 11. Dezember, ist der Eintritt zur Schlossweihnacht kostenlos.

Infos zur Schlossweihnacht

**8. bis 11. Dezember
15. bis 17. Dezember**

Öffnungszeiten:

Freitag, Samstag und Montag von 15 bis 21 Uhr | Sonntag von 13 bis 21 Uhr

Öffnungszeiten Schloss Bruchsal:

Freitag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr.
Montags geschlossen

Wandelkonzerte im Deutschen Musikautomaten-Museum:

10. Dezember, 16 Uhr; 17. Dezember, 16 Uhr
Dauer jeweils ca. 30 Minuten

Eintritt Schlossweihnacht: 5 Euro

Kinder bis 13 Jahre haben freien Eintritt. Jugendliche ab 14 Jahre zahlen 4,50 Euro. Familienticket 10 Euro: Zwei Erwachsene mit zwei eigenen Kindern bis 17 Jahre. Am Familientag, Montag, 11. Dezember, ist der Eintritt für Familien frei (zwei Erwachsene mit eigenen Kindern bis 17 Jahre). Besucher der Schlossweihnacht erhalten mit ihrer Einlasskarte zur Schlossweihnacht am jeweiligen Besuchstag ermäßigten Eintritt ins Schloss.

Veranstalter: Schlossweihnacht Bruchsal – Thomas Gerspacher in Kooperation mit der Stadt Bruchsal und den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg

Weitere Infos: www.schlossweihnacht-bruchsal.de | www.Schloss-Bruchsal.de



Warben gemeinsam für die Schlossweihnacht 2017: (von links) Christina Ebel, Leiterin der Schlossverwaltung Bruchsal, Michael Hörrmann, Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Veranstalter Thomas Gerspacher. Foto: mcs

Kooperationsprojekt zwischen dm-Drogeriemarkt GmbH und Stadt Bruchsal

Oberbürgermeisterin kassiert für das Konto „Familie in Not“

Bruchsal (pa) | Am Samstag, 10. Dezember 2017, sitzt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bereits zum neunten Mal von 11 bis 12 Uhr für das Konto „Familie in Not“ an der Kasse des dm-Drogeriemarktes in der Kammerforststraße. Der Wert aller Waren, die vom Stadtoberhaupt während dieser Stunde über den Scanner gezogen werden, wird von dm zugunsten von „Familie in Not“ gespendet. Anschließend wird die so erwirtschaftete Gesamtsumme symbolisch, mit einem Scheck von Klaus Vogelbacher als Verantwortlicher bei dm,

an Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick überreicht. Von der Spende werden Gutscheine an circa 150 Familien in sozialen Notlagen bezahlt, die Familien erhalten diese Gutscheine von der Stadt noch vor Weihnachten. Der Fehlbetrag wird von der Stadt aufgestockt.

Auch in diesem Jahr kassiert Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick für den guten Zweck an der Kasse des dm-Drogeriemarktes in der Kammerforststraße. Foto: Schäufele



Natia Todua im Halbfinale von „The Voice of Germany“ Anrufen und Voten fürs große Finale

Bruchsal (pa) | Natia Todua ist eine von 12 Sängerinnen und Sängern die es ins Halbfinale von „The Voice of Germany“ geschafft haben. Die 21-Jährige ist momentan in Berlin und bereitet sich auf ihren großen Auftritt beim Halbfinale vor.

Am Sonntag, 10. Dezember um 20.15 Uhr bei Sat.1 heißt es Fernseher einschalten und für Natia stimmen. Per Telefon- und SMS-Voting



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick drückt beide Daumen für „The Voice of Germany“-Talent Natia Todua. Stimmen Sie beim Halbfinale am 10. Dezember per Telefon- und SMS-Voting für Natia.

Foto: pa

wählen die Zuschauer ein Talent pro Team ins Live-Finale von „The Voice of Germany“. Nummer merken und anrufen, damit sich ihr Traum als eine von vier Finalisten im Finale um den Titel zu kämpfen, erfüllt.

Mit ihrer außergewöhnlichen Stimme und ihrer sympathischen Art ist sie bereits jetzt deutschlandweit ein absoluter Publikumslieb-ling. Zu ihren größten Fans und Unterstützern zählt die Familie Schmitt aus Bruchsal, bei der Natia im Moment lebt. Auch von ihrem Coach Samu Haber und dem Produktionsteam hat sie großen Rückhalt.

Bei einem Besuch im Bruchsaler Rathaus spricht Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick Natia viel Glück für die Live-show aus. Sie freut sich, dass ein so großes Gesangstalent nun seine Heimat in Bruchsal gefunden hat. Daher der Aufruf an alle: „Beim Halbfinale anrufen und für unsere Natia Todua stimmen“.

Eigens für das Halbfinale am 10. Dezember hat sie ein Outfit von zwei georgischen Modedesignern entworfen bekommen, damit sie nicht nur stimmlich, sondern auch optisch beim Millionenpublikum punkten kann.

Nach „The Voice“ möchte Natia ein Studium an der Popakademie Mannheim verwirklichen, für das sie momentan Sprachkurse besucht.

Am Donnerstag, 7. Dezember, erscheint das neue VHS-Programm Bewusster, gesünder und bewegter leben

Bruchsal (pa) | Die Volkshochschulen stärken durch ihr Angebot die Eigenverantwortung des Menschen für seine Gesundheit und sein Wohlbefinden. Gerade die Gesundheitsbildung basiert hier auf einem ganzheitlichen Ansatz, der den Zusammenhang von körperlichen, seelischen und sozialen Faktoren berücksichtigt. Sie soll die Menschen befähigen, ihr Gesundheitspotenzial selbstverantwortlich auszuschöpfen.

Hieran knüpft die Volkshochschule Bruchsal mit ihrem neuen Jahresthema an und steht allen Interessierten unterstützend zur Seite: So im Bereich Bewegung, um die eigene Leistungsfähigkeit zu steigern und dadurch mehr Lebensqualität zu erhalten. „Durch die schnellen Veränderungen in unserem Leben und Alltag spielen Entspannungsaspekte eine immer wichtigere Rolle. Ein gesunder Lebensstil ist von bewusstem Essen gekennzeichnet und trägt somit zum allgemeinen Wohlbefinden bei. Diese Tatsachen möchten wir unseren Teilnehmern mit unserem Jahresthema bewusstmachen und ihnen auf dem Weg zu einem gesünderen und bewegteren Leben unterstützend zur Seite stehen“, so Volkshochschulleiterin Bettina Joa. Mit einer gezielten Kursauswahl und natürlich auch den „altbewährten“ Programminhalten hat das Team der VHS für das Frühjahr 2018

einen bunten Bildungsmix zusammengestellt. Das Frühjahrsprogramm mit dem neuen Jahresthema ist ab 7. Dezember in allen Banken und Sparkassen sowie den Trägergemeinden und der Geschäftsstelle Bruchsal erhältlich; ebenso im Internet unter www.VHS-BRUCHSAL.de. Telefonische Auskunft unter (07251) 79-303, -304, -305 und -321.



Titelbild des VHS-Frühjahrsprogrammes 2018.

Foto: Martin Günther

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am ersten Adventswochenende stand mit dem städtischen Weihnachtsmarkt, der Hobbykunstausstellung im Bürgerzentrum sowie den Veranstaltungen „Brusl leuchtet“ und „ein Ford Fiesta für Bruchsal“ unsere Innenstadt im Fokus der Aufmerksamkeit.

Der zweite Advent steht ganz im Zeichen des Bruchsaler Schlosses, welches in diesem Jahr ohnehin Schlagzeilen gemacht hat. Die Eröffnung der wundervoll restaurierten Beletage im Frühling hat landesweit für Interesse gesorgt und dank der neuen, historisch eingerichteten Räume konnte die Schlossverwaltung bereits einen 12-prozentigen Anstieg der Besucherzahlen verzeichnen.

Am Freitag, den 8. Dezember, wird nun die beliebte „Bruchsaler Schlossweihnacht“ eröffnet. Die Kunsthandwerker erhalten erstmals ein großes Zelt, in welchem sie ihre Waren gemeinsam anbieten können und die Flächen für die Gastronomie werden in Richtung Balthasar-Neumann-Straße ausgeweitet. Die Stadtverwaltung unterstützt die Schlossweihnacht, denn was für das Schloss gut ist, ist auch für die Stadt gut! Mir liegt auch die Weihnachtswunschaktion für Kinder aus finanziell schwierigen Verhältnissen sehr am Herzen. Im Bürgerbüro steht ein ganz besonderer Tannenbaum: Er ist nicht nur mit selbst gebasteltem Schmuck, sondern auch mit 220 Zetteln geschmückt, die Kinderwünsche im Wert von jeweils 20 Euro enthalten. Wer noch einem Kind eine Freude machen will, kann einen der Wunschzettel „pflücken“, das Geschenk kaufen und unverpackt im Haus der Begegnung abgeben.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die richtige Mischung zwischen vorweihnachtlicher Betriebsamkeit und Besinnung auf das Wesentliche finden.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick



Erfolgreiche Stadtwerke-Aktion „Mit dem Rad und zu Fuß zur Arbeit“

Insgesamt legten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Wettbewerbszeitraum fast 9.300 Kilometer zurück

Gesunde Mitarbeiter sind die beste Voraussetzung für ein gesundes Unternehmen. Daher legen die Abteilungen Geschäftsführung und Personalwesen der Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) großen Wert auf das Thema Gesundheitsmanagement. Im Laufe der Jahre hat sich beispielsweise ein Stadtwerke Lauf-Team formiert, das immer mehr Mitglieder für sich gewinnen kann und dieses Jahr an einigen namhaften Läufen in Bruchsal und der Region teilgenommen hat. Beteiligte sich die SWB in den Vorjahren an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ in Zusammenarbeit mit einem großen Fahrradclub und einer ebensolchen Gesundheitskasse, so hat sie die Mitmachaktion seit dem vergangenen Jahr selbst in die Hand genommen und dieses Mal um den Aspekt „zu Fuß zur Arbeit“ erweitert. Schließlich sind – nicht erst seit der Gesundheits-App mit Schrittzählerfunktion auf dem Smartphone – einige Arbeitnehmer auch gut und gern zu Fuß unterwegs. Von 19 Aktionsteilnehmern der SWB, sieben Damen und zwölf Herren, waren das immerhin drei. Alle zusammen machten den täglichen Weg zur Arbeit zu ihrer persönlichen Fitness-Strecke. Im Aktionszeitraum vom 1. Mai bis 31. August 2017 galt es, an mindestens 20 Tagen mit dem Rad oder zu Fuß zur Arbeit zu kommen. Bei den verregneten Sommern der vergangenen Jahre war selbst das bisweilen eine Herausforderung. In Summe legten die Aktionsteilnehmer 9.286 km zurück, verglichen mit dem Vorjahr,



19 Teilnehmer im virtuellen Stadtwerke-Team legten mit dem Fahrrad und zu Fuß insgesamt 9.286 gesunde Kilometer zurück. Foto: tw

als es insgesamt 5.880 km waren, eine deutliche Steigerung. Allerdings stehen den 19 Teilnehmern von 2017 jene 12 von 2016 entgegen, die alle erfreulicherweise auch dieses Jahr wieder mit von der Partie waren. Sieben weitere ließen sich dieses Jahr zusätzlich motivieren. Die Zahl der weiblichen Teilnehmerinnen erlebte einen Quantensprung von zwei (2016) auf sieben (2017). Andreas Lopp, der „Radl-König“ 2016 (1.254 km), gab dieses Jahr die Krone an den Vorjahreszweiten, Alexander Ort (1.620 km), weiter, der alle weit hinter sich ließ. Lopp (798 km) landete als Dritter ebenfalls auf dem Treppchen, vor ihm konnte sich Michael Kritzer (900 km) in Position brin-

gen. Bei den Damen blieb Romy Fuchs (726 km) unerreicht, auf Position zwei und drei kamen Sylvia Theisen (724,2 km) und Ingrid Glock (540 km). Stadtwerke-Geschäftsführer Armin Baumgärtner, der immerhin an sechs Tagen mit dem Fahrrad zur Arbeit kam, zollte seinem Team anerkennenden „Respekt!“. Als kleines Dankeschön für die kollektive Vorbildfunktion gab es für jeden Aktionsteilnehmer einen Müsliriegel und ein Mikrofaserhandtuch. Baumgärtner wünschte sich, dass die bisherigen Teilnehmer möglichst noch mehr Kolleginnen und Kollegen motivieren, denn, so sein erklärtes Minimalziel: „2018 wollen wir die 10.000 km knacken!“ tw

Sternstunden der Weihnachtsbäckerei mit dem Stadtwerke-Nachwuchs

An einem Novembernachmittag zauberten Auszubildende aus Christstollenteig rund 160 Sterne und Muffins

Die Ausbildung des potenziellen Stadtwerke-Nachwuchses beginnt Anfang September in Klausur mit einem Kommunikations-Teamtraining, das auch dem Kennenlernen dreier Azubi-„Generationen“ untereinander dient. Dieses Jahr durften sie ihr Unternehmen durch den Kamerasucher betrachten und einen improvisierten Imagefilm drehen. Der wird demnächst auch auf der Stadtwerke-Homepage



Die Stadtwerke-Azubis erlebten mit Daniela Baier persönliche Sternstunden der Weihnachtsbäckerei in der modernen Schulküche der Konrad-Adenauer-Schule. Foto: Corinna Meinel

zu sehen sein. Im Laufe der durchschnittlich dreijährigen Ausbildung kommen allerlei Projekte hinzu, die ihnen den Blick über den beruflichen Tellerrand und somit eine Ausbildung mit Zukunft ermöglichen. Die Realisierung solcher „Azubi-Projekte“ erfordert eine gezielte Planung und Kostenkalkulation sowie ein gewisses Maß an Bereitschaft zum eigenverantwortlichen Handeln. Selbstverständlich stehen ihnen die Stadtwerke-Ausbilder bei Bedarf jederzeit gern mit Rat und Tat zur Seite. Zur Vorbereitung des jährlichen Betriebsfests hatten sich die Auszubildenden überlegt, den Mitarbeitern als kleines Präsent Stollenteig-Konfekt zu überreichen. Nach der Auswahl eines Rezepts, dem gemeinsamen Abarbeiten der Zutatenliste, dem anschließenden Einkauf und der Einigung auf Sterne aus Christstollenteig verabredete man sich mit Daniela Baier, Lehrerin für Hauswirtschaft und Textiles Werken (HTW) sowie Sport an der Konrad-Adenauer-Schule (KAS). Die Schule verfügt dank einer Investition der Stadt Bruchsal in ihrer Eigenschaft als Schulträger wieder über

eine moderne Schulküche. Dort konnten sich die Stadtwerke-Azubis an einem Nachmittag Ende November unter Anleitung der sportlichen HTW-Lehrerin ausprobieren. Für die Back-Aktion in besagtem Raum mit insgesamt vier kompletten Küchen, sogenannte Kojen, jeweils mit Kühlschrank, Herd mit Ceran-Feld, Backofen, Spülen, großzügigen Arbeitsflächen, Schränken und Regalen, wurden die 15 Nachwuchsbacker, die noch über sehr wenig bis keine Backerfahrung verfügten, in drei Gruppen eingeteilt. Das diente auch dazu, sich in Teamfähigkeit zu üben. Entstanden sind so, Hand in Hand, aus sechs Kilogramm Mehl, Hefe, Butter, Zucker, Puderzucker sowie Rosinen, Cranberries, Zitronat, Orangeat, Macadamia-Nüssen und Marzipan drei verschiedene Sorten Stollenkonfekt: „klassisch“ mit Rosinen, Zitronat, Orangeat und Marzipan; nur mit Marzipan; beziehungsweise mit Macadamia-Nüssen und Cranberries. Fazit: Besonders die Herren der Schöpfung, so Corinna Meinel, Ausbildungsbeauftragte der Stadtwerke, hatten etwas fürs Leben dazugelernt. tw

**100 Aussteller zeigten im Bürgerzentrum beeindruckend Kreatives
„Hobby ist vorzeigbare Kunst geworden“**

▼ Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Helga Jannakos, Projektleiterin Marie-Noëlle Munch und Aussteller Dieter Schlupp, der Koch im Vorruhestand mit seinen selbstgemahlenden und selbstgemischten Kräuterezusammenstellungen

Frau Hörti die live ihre Wolle spinn



▲ Neuaussteller Familie Kunz mit selbstgemachten Stehlampen aus Treibholz

▲ Neuausstellerin Frau Honeck, sie fertigt Körbe und Figuren, alles geflochten wie es ein Korbmacher mit seinen Weiden macht



▲ Winterliche und weihnachtliche Deko aus Holz gab es in verschiedensten Varianten



▲ Beim Rundgang über die Ausstellung konnten sowohl die Besucherinnen und Besucher, als auch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Helga Jannakos und Projektleiterin Marie-Noëlle Munch die Vielfalt an Kunsthandwerk bestaunen

Brusl leuchtet Bunte Lichter locken viele Leute



▲ Zum Auftakt in die Adventszeit hatte die Bruchsaler Innenstadt am Freitag, den 1. Dezember, wieder ihr bunt-leuchtendes Festgewand angelegt. Foto: hps



▲ Mit der Veranstaltung „Brusl leuchtet“ schufen sich der BranchenBund Bruchsal und das Büro für Stadtmarketing den richtigen Rahmen, um das Auto zu bewerben, welches in diesem Jahr unter allen Einkäufern in der Bruchsaler Innenstadt verlost wird: ein Ford Fiesta! Der Gewinner wird am Samstag, den 23. Dezember, um 19 Uhr auf der Bühne des Weihnachtsmarktes unter all den Losen ausgelost, die die Kunden der Bruchsaler Geschäfte ausfüllen und in die Lostrommel legen. Und wenn man nicht „das große Los“ gezogen hat, ist es auch nicht schlimm, denn es gibt auch viele Trostpreise zu gewinnen! Foto: mcs
Weitere Infos unter: www.branchenbundbruchsal.de oder www.einfordfiestafürbruchsal.de



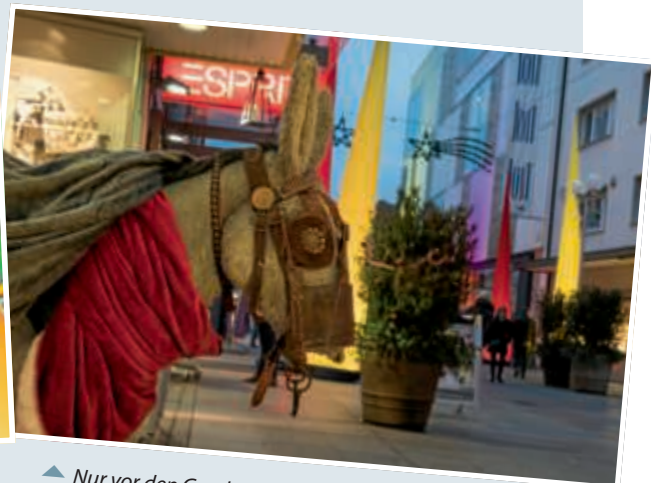
▲ Die Firma AirLight schaffte es erneut, jedem Platz und jeder Straße durch besondere Lichtinstallationen ein eigenes Profil zu verleihen. Die Friedrichstraße wurde beispielsweise zu einer „Sternenstraße“... Foto: hps



▲ ... die Hoheneggerstraße wurde zu einer „Herzstraße“. Foto: hps



▲ ... und der Marktplatz wurde zu einem leuchtenden Urwald. Foto: hps



▲ Nur vor den Geschäften, die sich an den Kosten für die Veranstaltung beteiligt hatten, wurden auch Leuchtpylone aufgestellt. Foto: hps

Weihnachten in Bruchsal



Adventskalender auf der Bühne des Bruchsaler Weihnachtsmarktes

Bruchsal (pa) | In diesem Jahr werden wieder die Kindergärten und Grundschulklassen den Adventskalender auf der Bühnenrückwand des Bruchsaler Weihnachtsmarktes gestalten:

8. Dezember: Kindergarten St. Paul
9. Dezember: Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth Untergrombach
10. Dezember: Paul-Gerhardt-Kindergarten
11. Dezember: Kindergarten St. Peter

12. Dezember: Käthe-Luther-Kindergarten
13. Dezember: Karl-Berberich-Schule, Klasse 1 a
14. Dezember: Johann-Peter-Hebelschule, AG Klassen 3 und 4

Freitag, 8. bis Donnerstag, 14. Dezember

Kulturelles Rahmenprogramm auf der Bühne des Weihnachtsmarktes

Freitag, 8. Dezember

13.30 bis 14 Uhr: Kindergarten St. Paul - Lieder, Tanz und Fingerspiel

17 bis 18 Uhr: Saxofon Duo Glastetter/Geiger - Advents- und Weihnachtslieder zugunsten Förderverein

„Freunde der Adenauer Schule“

18 bis 19 Uhr: Gospelchor Forst unter Klaus Heinrich

Samstag, 9. Dezember

16 bis 17 Uhr: Senioren des Musikvereins Weiher - Weihnachtliche Musik

17.30 bis 18.30 Uhr: Addicted plus - Aktuelle und ältere Popsongs

18.30 bis 21 Uhr: Band ohne Sara

Sonntag, 10. Dezember

15 bis 16 Uhr: Benjamin Brecht - Weihnachtliche Popsongs

16.30 bis 17.45 Uhr: Die Grombacher - Stimmungsvolle weihnachtliche Unterhaltung

18.15 bis 19.15 Uhr: Werner & friends - Chor mit deutschen und amerikanischen Weihnachtsliedern und Gospelsongs

Montag, 11. Dezember

14.30 bis 15 Uhr: Kindergarten St. Peter

Dienstag, 12. Dezember

14.30 bis 15 Uhr: Kindergarten Käthe-Luther
18 bis 18.45 Uhr: Stadtkapelle Bruchsal - Musikalisches Allerlei von Weihnachtsliedern bis swing

Mittwoch, 13. Dezember

Chor des Sancta Maria Weihnachtslieder

Donnerstag, den 14. Dezember 2017

14 bis 14.30 Uhr: Kindergarten St. Josef Obergrombach - vorweihnachtliches Musizieren

17 bis 17.30 Uhr: Schulchor der Johann-Peter-Hebelschule mit Liedern zum Advent

18 bis 18.30 Uhr: MuKs - Blechbläserensemble Nachwuchsklasse

18.30 bis 19 Uhr: MuKs - Blechbläserensemble



Foto: Trinter

Friedenslicht
aus Betlehem in Bruchsal

Die Georgspfadfinder der DPSG Bruchsal richten dieses Jahr zum nunmehr sechsten Mal die Aussendungsfeier für das Friedenslicht aus. Diese findet in Kooperation mit Oberbürgermeisterin Petzold-Schick für die Bruchsaler Bevölkerung statt. Sie findet am dritten Advent, Sonntag, 17. Dezember 2017 um 16 Uhr im Rathaus am Marktplatz statt.

In diesem Jahr findet die Friedenslicht-Feier unter dem Motto „Auf dem Weg zum Frieden“ statt. Damit möchte die bundesweite Aktion Friedenslicht (www.friedenslicht.de) erläutern, wie man im Großen wie im Kleinen zum friedlichen Miteinander beitragen kann.



Foto: dpsg

8. bis 10. Dezember
Winterzauber
in Untergrombach

Der traditionelle Weihnachtsmarkt des Theater- und Kulturvereins Bundschuh e.V. startet in den Winterzauber am 8. Dezember um 16.30 Uhr auf dem Vereinsgelände, Obergrombacher Straße 32 in Bruchsal Untergrombach.

Das musikalische Programm finden Sie auf unserer Homepage www.tkv-bundschuh.de oder auf facebook unter "Winterzauber 2017".

Wir laden Sie herzlich ein, uns an diesem Wochenende zu besuchen. Bummeln Sie über unser Vereinsgelände und lassen Sie sich von unserem Speisen- und Getränkeangebot sowie unserem Warenangebot verführen. Unsere Aussteller und wir freuen uns über Ihr Kommen mit Ihrer ganzen Familie.

Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.

Foto: TKV

Winterzauber
 Weihnachtsmarkt des
 Theater- und Kulturvereins Bundschuh

8.-10. Dezember 2017
 Auf dem Vereinsgelände
 Obergrombacher Straße 32
 76646 Bruchsal - Untergrombach
Lassen Sie sich verzaubern

Französische Spezialitäten auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt Partnerstadt Ste. Ménehould zu Gast

Bruchsal (pa) | Wer ein besonderes, kulinarisches Weihnachtsgeschenk sucht, wird auf dem Weihnachtsmarkt fündig. In der Zeit von Mittwoch, 6. Dezember 2017 bis Sonntag, 10. Dezember 2017 werden in der gemeinnützigen Hütte I französische Produkte aus der Partnerstadt Ste. Ménehould und der Region Champagne-Ardenne angeboten.

Mit dieser Aktion können Sie hier vor Ort einen Teil unserer Partnerstadt Ste. Ménehould kennenlernen und die Städtepartnerschaft unterstützen.



Kulinarische Weihnachtsgeschenke auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt vom 6. bis 10. Dezember 2017 beim Stand der Partnerstadt Ste. Ménehould. Foto: pa

Bürger dürfen 220 Kinderwünsche erfüllen Bruchsaler Kinder-Weihnachtsaktion: Ein Weihnachtsgeschenk für alle Kinder

Bruchsal (pa) | „Es ist uns wichtig, dass auch Kinder aus finanziell schwachen Verhältnissen ein Weihnachtsgeschenk bekommen – deshalb machen wir auch dieses Jahr wieder die Kinder-Weihnachtswunschaktion“ so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick beim Start der diesjährigen Kinder-Weihnachtswunschaktion des Amts für Familie und Soziales. Insgesamt sammelte das Amt für Familie und Soziales rund 220 Wünsche von Kindern aus Familien, die nicht auf Rosen gebettet sind. Diese Wünsche im Wert von jeweils rund 20 Euro wurden auf Wunschzettel notiert und an den Weihnachtsbaum im Bürgerbüro am Otto-Oppenheimer-Platz gehängt. Dort können Bürger, Einrichtungen und Betriebe diese Wünsche vom Baum pflücken, das Geschenk kaufen und unverpackt im Haus der Begegnung (HdB) abgeben. Dort

dürfen die Mütter und Väter das Geschenk dann rechtzeitig vor Weihnachten abholen. Zum Start der Weihnachtswunschaktion sangen Kinder des Kindergartens St. Elisabeth unter der Leitung von Karola Vettermann Weihnachtslieder. Dabei durften die Kinder den Baum auch mit ihren selbst gebastelten Baumschmuck schmücken.

Mitarbeiter der Firma John Deere unterstützen die Aktion auch dieses Jahr: allein 70 Kinderwünsche pflückten die anwesenden Vertreter des Betriebsrats vom Baum. „Nun müssen noch die Bürger mitmachen, dann bekommt jedes Kind auch dieses Jahr wieder ein Weihnachtsgeschenk“ so Fachbereichsleiter Patrik Hauns und Abteilungsleiterin Inge Ganter, unter deren Regie die schöne Aktion auch dieses Jahr wieder ein Erfolg werden soll.

Weihnachtsbaumverkauf im Stadtwald Bruchsal

Bruchsal (pa) | Am Freitag, 15. Dezember findet im Stadtwald Bruchsal ein Weihnachtsbaumverkauf statt. Dabei kommen einheimische, frisch geschlagene Fichten zu günstigen Preisen zum Verkauf. Es besteht auch die Möglichkeit, selbst einen Baum auszusuchen und umzusägen. Der Verkauf findet am Freitag, 15. Dezember von 15 bis 17 Uhr bei der Saatschule im Heidelesheimer Wald statt. Die Zufahrt zur Saatschule ist vom Waldspielplatz her ausgeschildert, dieser kann über die L618 in Richtung Kraichtal angefahren werden.



Weihnachtsbaumverkauf am 15. Dezember im Stadtwald Bruchsal. Foto: pa



Start der Weihnachtswunschaktion mit Kindern des Kindergartens St. Elisabeth und Vertretern der Firma John Deere und der Stadtverwaltung Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz. Foto: pa

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bruchsal über die Erhebung der Hundesteuer

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat aufgrund von § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg sowie §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg in seiner öffentlichen Sitzung am 28. November 2017 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 11 erhält folgende Fassung:

§ 11

Hundesteuermarken

(aufgehoben)

Artikel 2

§ 13

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2018 in Kraft.

Bruchsal, 29. November 2017

Andreas Glaser

Bürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder unter Verletzung von solchen Verfahrens- oder Formvorschriften, die aufgrund der Gemeindeordnung erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so gilt sie dennoch ein Jahr nach dieser Bekanntgabe als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Diese Rechtswirkung tritt dann nicht ein, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieser Satzung verletzt worden sind.
2. wenn der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt Bruchsal innerhalb der Jahresfrist unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Bruchsal, 29. November 2017

Andreas Glaser,

Bürgermeister

Satzung

über ein besonderes Vorkaufsrecht (Vorkaufssatzung) für das Gebiet „Neuwiesen links der Saalbach“ in der Nebengemarkung Bruchsal

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat am 28.11.2017 aufgrund von § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S.581, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S.99) m.W.v. 11.03.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Städtebauliche Maßnahme

- (1) Die Entwicklung im Gebiet der Nebengemarkung Bruchsal, Gewann „Neuwiesen links der Saalbach“ soll gesichert werden.
- (2) Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung erlässt die Stadt Bruchsal für das Gebiet „Neuwiesen links der Saalbach“ eine Vorkaufssatzung.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Vorkaufssatzung ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan, der Bestandteil der Satzung ist.

§ 3

Besonderes Vorkaufsrecht

- (1) Im räumlichen Geltungsbereich dieser Vorkaufssatzung steht der Stadt Bruchsal nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB ein Vorkaufsrecht an bebauten und unbebauten Grundstücken zu.
- (2) Der Verkäufer eines Grundstücks hat der Stadt Bruchsal den Inhalt des Kaufvertrags unverzüglich mitzuteilen; die Mitteilung des Verkäufers wird durch die Mitteilung des Käufers ersetzt. Das Grundbuchamt darf bei Kaufverträgen den Käufer als Eigentümer in das Grundbuch nur eintragen, wenn ihm die Nichtausübung oder das Nichtbestehen des Vorkaufrechts nachgewiesen ist.
- (3) Die Ausübung des Vorkaufrechts richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB).

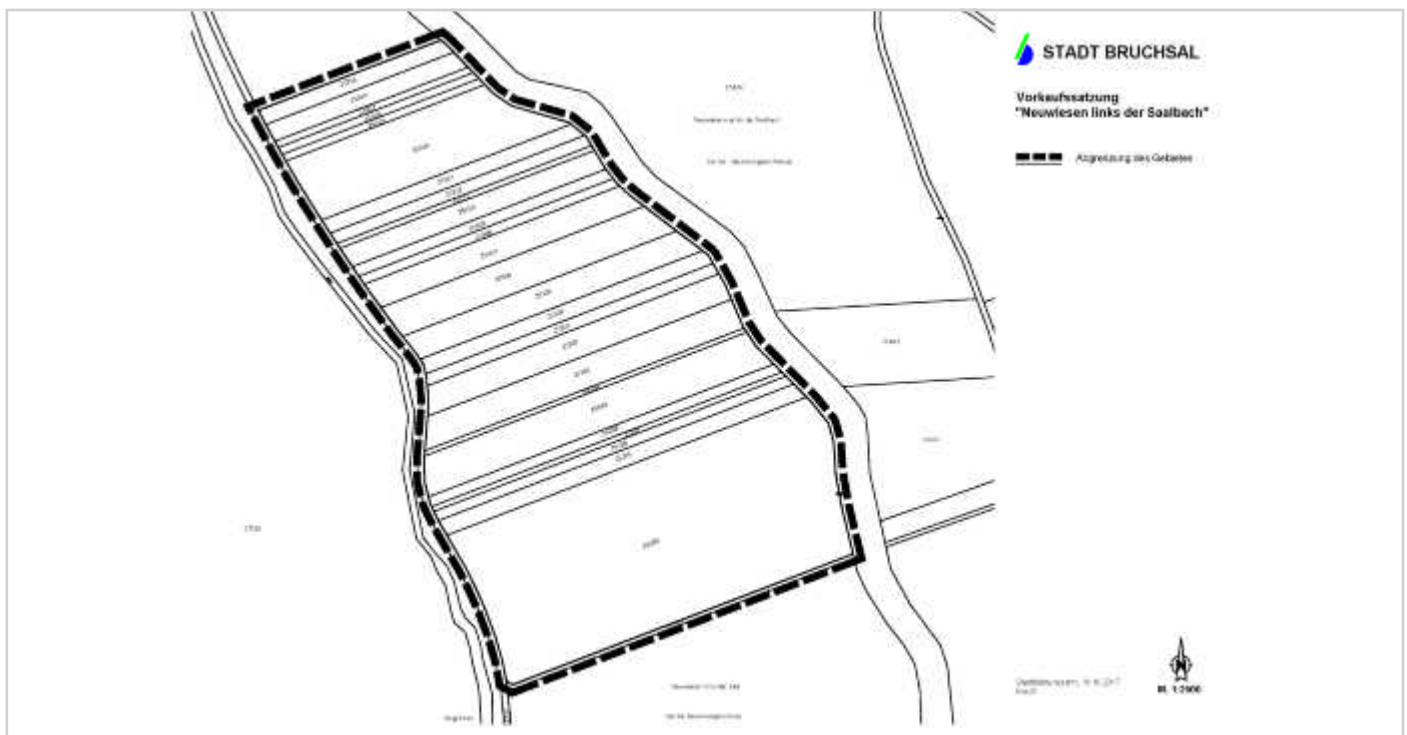
§ 4

Inkrafttreten/Außerkräftreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Diese Satzung tritt außer Kraft, wenn der Gemeinderat der Stadt Bruchsal verbindlich erklärt, die Neuordnung „Neuwiesen links der Saalbach“ nicht weiter zu verfolgen.

Hinweis gemäß der Gemeindeordnung (GemO)

Nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO gelten Satzungen, sofern sie unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeord-



nung oder auf Grund von Ermächtigungen in der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn die Rechtsaufsichtsbehörde innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Stadt Bruchsal unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Bruchsal, den 29.11.2017
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Den Plan finden Sie in höherer Auflösung im Internet unter www.bruchsal.de > Öffentliche Bekanntmachungen

Baulandumlegung „Tunnelstraße“

der Gemarkung Bruchsal

Umlegungsbeschluss und Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

I. Umlegungsbeschluss für das Gebiet „Tunnelstraße“ der Gemarkung Bruchsal

Der Umlegungsausschuss hat nach Anhörung gem. § 47 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) geändert worden ist, im Bereich des Bebauungsplanes „Tunnelstraße“ auf Gemarkung Bruchsal die Durchführung einer Umlegung beschlossen und damit das Umlegungsverfahren eingeleitet.

In das Verfahren sind folgende Grundstücke der Gemarkung Bruchsal einbezogen:

Fst.-Nrn. 626, 626/1, 1469 (hiervon eine Teilfläche mit ca. 179 m²) und 2574/3.

Diese Grundstücke liegen im Bereich der Tunnelstraße 10 und 10a der Gemarkung Bruchsal.

Die Umlegung trägt die Bezeichnung „Tunnelstraße“.

Das Umlegungsgebiet liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Tunnelstraße“, dessen Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB am 24.10.2017 durch den Gemeinderat der Stadt Bruchsal gefasst wurde. Durch die Umlegung sollen die im Umlegungsgebiet liegenden Grundstücke in der Weise neu geordnet werden, dass nach Lage, Form und Größe für die Bebauung und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltete Grundstücke entstehen.

II. Durchführung

Die Durchführung der Umlegung obliegt gem. § 3 Abs. 1 der Verordnung der Landesregierung und des Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des BauGB vom 02. März 1998 (GBl. S. 185) in Verbindung mit dem Anordnungsbeschluss des Gemeinderates vom 24.10.2017 dem Umlegungsausschuss für die Baulandumlegung „Tunnelstraße“.

III. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Die Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt, werden aufgefordert, innerhalb eines Monats von dieser Bekanntmachung an ihre Rechte beim Umlegungsausschuss „Tunnelstraße“ der Stadt Bruchsal, Bau- und Vermessungsamt, Abt. Liegenschaften und Bodenordnung, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal, Zimmer A203 anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der Frist angemeldet oder nach Ablauf einer vom Umlegungsausschuss gesetzten Frist glaubhaft gemacht, so muss der Berechtigte die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen, wenn der Umlegungsausschuss dies bestimmt.

Der Inhaber eines in Absatz 1 bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntmachung des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

IV. Verfügungs- und Veränderungssperren sowie Vorkaufsrecht der Stadt Bruchsal

Von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans dürfen nach § 51 BauGB im Umlegungsgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung des Umlegungsausschusses

1. ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder Grundstücksteils eingeräumt wird oder Baulasten neu begründet, geändert oder aufgehoben werden;
2. erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde, sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden;
3. nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden;
4. genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden oder auf Grund eines anderen baurechtlichen Verfahrens zulässig sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung der bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

Ein bei der Gemeinde eingereichtes Baugesuch gilt gleichzeitig als Antrag auf Genehmigung durch den Umlegungsausschuss.

Nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 BauGB steht der Stadt Bruchsal beim Kauf von Grundstücken, die in dieses Verfahren einbezogen sind, von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans ein gesetzliches Vorkaufsrecht zu.

V. Vorarbeiten auf Grundstücken

Eigentümer und Besitzer haben gem. § 209 Abs. 1 BauGB zu dulden, dass Beauftragte der zuständigen Behörden zur Vorbereitung der von ihnen nach diesem Gesetzbuch zu treffenden Maßnahmen Grundstücke betreten und Vermessungen oder ähnliche Arbeiten ausführen.

VI. Bekanntgabe des Umlegungsbeschlusses

Der Umlegungsbeschluss gilt mit dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekanntgegeben.

VII. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Umlegungsbeschluss kann binnen sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Stadt Bruchsal, Bau- und Vermessungsamt, Abt. Liegenschaften und Bodenordnung, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal, Zimmer A 203, eingereicht werden (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Karlsruhe, Kammer für Baulandsachen, in Karlsruhe.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Umlegungsbeschluss angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 S. 2 BauGB).

Gemäß § 224 Nr. 1 BauGB hat der Antrag auf gerichtliche Entscheidung keine aufschiebende Wirkung.

VIII. Öffentliche Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

Für die Grundstücke des Umlegungsgebiets wurden eine Bestandskarte und ein Bestandsverzeichnis nach § 53 BauGB gefertigt.

Bestandskarte und Bestandsverzeichnis liegen in der Zeit vom 18.12.2017 bis 22.01.2018 beim Bau- und Vermessungsamt, Abt. Liegenschaften und Bodenordnung, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal, Zimmer A 203, während der Öffnungszeiten öffentlich aus und können dort eingesehen werden.

Bruchsal, 28.11.2017
Andreas Glaser
Bürgermeister
Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die betroffene Person hat nach § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz (BMG) das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Wer von diesen Widerspruchsrechten Gebrauch machen will, wird gebeten, dies der Stadtverwaltung Bruchsal, Hauptamt -Bürgerbüro (Meldebehörde) -, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, schriftlich mitzuteilen.

Der Widerspruch kann auch bei allen Verwaltungsstellen und der Info-Zentrale im Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66 abgegeben werden. Ein erneuter Antrag ist nicht erforderlich, wenn bereits von den Widerspruchsrechten Gebrauch gemacht wurde.

Bruchsal, 07.12.2017
Hauptamt – Bürgerbüro
Meldebehörde

Ortschaftsrat Büchenau

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 11. Dezember 2017, um 18.30 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung:

1. Haushaltsplanung 2018, Informationen der Finanzverwaltung durch Herrn Golka
2. Bekanntgaben
3. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
4. Bürgerfragestunde
5. Offenlage des Protokolls vom 20.11.2017

Bruchsal, 01.12.2017
Marika Kramer
Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Helmsheim

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 13. Dezember 2017, um 18 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

Tagesordnung:

1. Geänderter Straßenausbau der Erschließungsanlagen im Baugebiet „Hohbrunnen“ in Helmsheim
Vorlage: 0335/2017

Bruchsal, 04.12.2017
Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Obergrombach

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am 14. Dezember 2017, um 18.30 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Obergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Blutspenderehrung
2. Lärmaktionsplan Bruchsal
- Beschluss des Lärmaktionsplans Bruchsal
Vorlage: 0343/2017
3. Haushalt der Stadt Bruchsal 2018
- Vorstellung durch den Leiter der Finanzverwaltung Herrn Golka
4. Erörterung der Prioritätenliste der Verkehrsschau und Maßnahmen
5. Bekanntgaben

6. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
7. Bürgerfragestunde
8. Offenlage des Protokolls vom 19.10.2017

Bruchsal, 04.12.2017
Jens Skibbe
Ortsvorsteher

Aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat am 28. November 2017 Gemeinderat spricht sich für Jugendgemeinderat aus Bruchsal (pa) | Projekt Lernort Kislau

Projektleiterin Dr. Andrea Hoffend und wissenschaftliche Mitarbeiterin Luisa Lehnen informieren den Gemeinderat über ihr Projekt Lernort Kislau. Unmittelbar neben der jetzigen Justizvollzugsanstalt in Bad Schönborn soll ein Dokumentationszentrum mit dem Thema „Widerstand gegen das Regime der Nationalsozialisten“ errichtet werden. Nach Grafeneck und Ulm wäre das Projekt die drittgrößte Gedenkstätte in Baden-Württemberg und sogar die erste in Baden. Zwischen 1933 und 1939 befand sich an dieser Stelle ein Konzentrationslager. In dem in Zukunft entstehenden Zentrum sollen Kinder und Jugendliche, natürlich auch Erwachsene, erkunden und selbst erforschen können. Das Projekt will neue Wege der Vermittlung beschreiten, z.B. durch kleine animierte Bildergeschichten. Auch ein Online-Geschichtsportal soll helfen, den Besuch vor- und nachzubereiten. Dr. Hoffend betonte, dass dort Geschichts- und Wertevermittlung zusammengebracht werden soll.

Vor sechs Jahren wurde der Verein Lernort Zivilcourage & Widerstand e.V. (LZW) gegründet. Dieser möchte im Rahmen der Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus vor allem darauf eingehen, was ein demokratisches Gemeinwesen ausmacht und wie wir es bewahren können. In diesem Sinne möchte das Projekt auch die Vorgeschichte der NS-Diktatur und ganz konkret das Wirken von Menschen in den Fokus rücken, die sich dem Gang in die Diktatur entgegenstemmt haben. Viele dieser Menschen setzten sich auch noch nach der NS-Machtergreifung gegen das sich etablierende Regime ein. Neben dem späten Widerstand gilt es auch, diesen frühen Widerstand in den Blick zu nehmen.

2014 hat der Landtag von Baden-Württemberg die Wichtigkeit des Projekts fraktionsübergreifend anerkannt und in den Jahren 2015, 2016 und 2017 jeweils mit 200.000 € gefördert. Der Gemeinderat nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

Bürgerdialog „Bruchsal wächst“

Unter dem Titel „Bruchsal wächst: Wohnen und Zusammenleben“ veranstaltete die Stadt einen Bürgerdialog, an dem Bürgerinnen und Bürger aus allen Stadtteilen und Quartieren der Kernstadt teilnahmen. Im Rahmen der vier Bürgerwerkstätten beschäftigten sie sich als Fachexperten des jeweiligen Quartiers mit den Planungen der Stadt zur Wohnentwicklung und sozialen Infrastruktur. Insgesamt kamen dabei fast 200 Anregungen und Ideen zusammen. Über diese Rückmeldungen wurde der Gemeinderat bereits in seiner Sitzung im September informiert.

Zwischenzeitlich hat die Stadtverwaltung alle Anliegen geordnet und auf deren Umsetzbarkeit hin untersucht. Über die Anregungen und Vorschläge zur Umsetzung wurden die Ortschaftsräte informiert und konnten jeweils bezogen auf den eigenen Stadtteil ergänzende Hinweise geben.

Bei den einzelnen Anregungen handelt es sich um Rückmeldungen, welche sich auf alle Aspekte des Zusammenlebens beziehen.

Schlussendlich ergeben sich bei der Sortierung der Anliegen ganz klare Schwerpunktthemen, die allen Bürgerinnen und Bürgern Bruchsal – unabhängig vom Quartier – am Herzen liegen. Diese sind: Wohnen, soziale Infrastruktur, Gesundheit, Natur/Umwelt, Mobilität, Verkehr, Lärm, Sauberkeit, Sicherheit und Kommunikation.

Der Gemeinderat nimmt die Anregungen der Bevölkerung sowie die Ergänzungen der Ortschaftsräte und Umsetzungsvorschläge der Stadtverwaltung aus dem Bürgerdialog „Bruchsal wächst“ zur Kenntnis.

Er beauftragt die Verwaltung einstimmig, die Anregungen in die Abwägung bei der Erstellung von Vorlagen für den Gemeinderat und bei der Weiterentwicklung der einzelnen Quartiere mit einfließen zu lassen.

Weiter Informationen finden Sie auch auf der Startseite unserer Homepage: www.bruchsal.de.

Förderung der Bau- und Investitionsmaßnahmen des Exil Theaters Bruchsal e.V.

Der Gemeinderat stimmt bei einer Enthaltung der Unterstützung der Bau- und Investitionsmaßnahmen des Exil Theaters Bruchsal e.V. und der Auszahlung eines Betrages von 50.000 Euro im Haushaltsjahr 2017 zu.

Bericht vom Jugendforum mit Antrag auf Einrichtung eines Jugendgemeinderats

Frau Ganter, Mitarbeiterin der Abteilung Familie und Soziales berichtet über das erste Jugendforum für die Gesamtstadt Bruchsal am 09.10.2017 in der Käthe-Kollwitz-Schule.

Mit Beteiligung von über 50 Jugendlichen im Alter von 13 bis 17 Jahren, wurden die Vorstellungen, Ideen und kritischen Anmerkungen der Jugendlichen zur Gestaltung und dem Zusammenleben in der Stadt in fünf Themenworkshops mit Fachexperten der Verwaltung diskutiert. Im Workshop „Jugendarbeit“ haben sich Jugendliche mit der Frage auseinandergesetzt, wie die Jugendlichen in Zukunft stärker in die Gestaltung der Stadt und zu den wichtigen kommunalen Entscheidungen einbezogen und beteiligt werden können.

Hintergrund ist, dass nach § 41a Gemeindeordnung Baden-Württemberg die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an kommunalen Entscheidungen verbindlich geregelt ist. Demnach muss die Gemeinde Jugendliche, „bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, in angemessener Weise beteiligen. Dafür sind von der Gemeinde geeignete Beteiligungsverfahren zu entwickeln. Insbesondere kann die Gemeinde einen Jugendgemeinderat oder eine andere Jugendvertretung einrichten.“

In Bruchsal leben rund 2.000 Jugendliche im Alter von 13-17 Jahren. Daneben besuchen ca. weitere 1.000 Schülerinnen und Schüler dieser Altersgruppe aus dem Umland die Bruchsaler Schulen.

Die Verwaltung beabsichtigt, diese Altersgruppe im Rahmen eines Jugendgemeinderats in besonderer Weise zu beteiligen. Dabei sollen die einheimischen Schülerinnen und Schüler kandidieren und wählen (aktives und passives Wahlrecht), während die auswärtigen Jugendlichen nur wählen dürfen.

Es ist vorgesehen, mit der o.g. Arbeitsgruppe eine Wahl- und Geschäftsordnung zu erarbeiten, die dem Gemeinderat gesondert zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Die Durchführung der Wahl wird – in Zusammenarbeit mit den Schulen und dem Ordnungsamt (Wahlamt) – für Ende April ins Auge gefasst.

Der Vortrag wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Das Gremium beauftragt die Verwaltung bei einer Gegenstimme mit der Vorbereitung und Durchführung einer Jugendgemeinderatswahl.

Feststellung Jahresabschluss 2015/2016 – Gewerbepark Bruchsal Verwaltungsgesellschaft mbH i.L.

Der Gemeinderat ermächtigt die Oberbürgermeisterin einstimmig, in der Gesellschafterversammlung der Gewerbepark Bruchsal Verwaltungsgesellschaft mbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. den Jahresabschluss 2015/2016 der Gewerbepark Bruchsal Verwaltungsgesellschaft mbH i.L. in der vorliegenden geprüften Form festzustellen,
2. den Jahresfehlbetrag in Höhe von 799,61 EUR und den Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 1.072,83 EUR (Bilanzgewinn in Höhe von 273,22 EUR) in das kommende Geschäftsjahr vorzutragen,
3. den Liquidator für das Geschäftsjahr 2015/2016 zu entlasten.

Änderung der Hundesteuersatzung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung) mit Wirkung ab 01. Januar 2018. (siehe auch unter Amtliche Bekanntmachungen)

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal

Einstimmig stellt der Gemeinderat die Jahresrechnung 2016 der Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal gem. § 31 Stiftungsgesetz Baden-Württemberg in Verbindung mit § 95 Abs. 2 GemO fest.

Erklärung der Abgeschlossenheit der Sanierung „Innenstadt Nord-West“, Baufeld 3a

Der Gemeinderat stimmt geschlossen zu, dass die Sanierung auf den Flurstücken 25913, 25913/1, 25913/2, 25913/3, 25913/4, 25913/5, 25913/6, 25913/7, 25913/8, 25915, 25916, 25918 und 25919 gemäß § 163 Abs. 2 Satz 1 BauGB für abgeschlossen erklärt wird. Des Weiteren beauftragt er die Stadtverwaltung, die erforderlichen Arbeitsschritte hierfür durchzuführen.

Sanierung Südstadt, Umfeldaufwertungen in den Bereichen „An der Konrad-Adenauer-Schule“ und „Josef-Heid-Straße“

Der Gemeinderat beschließt die beiden Bereiche „Josef-Heid-Straße“ und „an der Konrad-Adenauer-Schule“ entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung aufzuwerten. Er beauftragt die Stadtverwaltung die Ausschreibung der Maßnahme vorzunehmen. Er stimmt zu, dass die Haushaltsmittel 2017 über 172.000 €, die unter der Sanierungsmaßnahme Südstadt in den Teilbereichen Grünzug/Quartiersplatz, Eisweiher und Freigelände Jugendhaus eingestellt sind, für diese Maßnahme eingesetzt werden dürfen.

Stellungnahme der Stadt zur Teilfortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein zu Vorbehaltsgebiete für regionalbedeutsame Photovoltaik-Freiflächenanlagen

Der Gemeinderat beschließt die Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein Kapitel 4.2.5 Erneuerbare Energie, Vorbehaltsgebiete für regionalbedeutsame Photovoltaik-Freiflächenanlagen.

Auf Antrag wurde die Vorbehaltsfläche „Neuwiesen rechts der Saalbach“ von der Beschlussfassung ausgenommen.

Vorkaufsatzung „Neuwiesen links der Saalbach“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Gebiet „Neuwiesen links der Saalbach“ in der Nebengemarkung zur Bündelung von Ausgleichsmaßnahmen zu entwickeln.

Außerdem beschließt er zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im unbeplanten Außenbereich für das Gebiet „Neuwiesen links der Saalbach“, Nebengemarkung Bruchsal, die Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB.

Vergaben

Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse:

- Vergabe der Planungsleistungen Objektplanung Gebäude und Innenräume (Architektenleistung) d. Leistungsphasen (LPH) 4-8 für den Neubau der Sporthalle Bahnstadt an die Zoll Architekten und Stadtplaner GmbH aus 70435 Stuttgart mit einer voraussichtlichen Honorarsumme von brutto EUR 417.732,47 zu.
- Vergabe von Ingenieurleistungen für die Kanalsanierungen am Hauptsammelkanal in der Werner-von-Siemens-Straße an das Ingenieurbüro Teambau aus Karlsruhe für die Kanalsanierungen am Hauptsammelkanal in der Werner-von-Siemens-Straße im Bereich zwischen Baumarkt Foos und Merkurzentrum i. H. v. 162.323,01 €.
- Vergabe von Straßenbauarbeiten für die Gassensanierung im Geltungsbereich des Sanierungsgebietes „Heidelsheim Ortskern Nord“ an die Fa. Schumann aus Stutensee in Höhe von brutto 792.236,55 €. Dabei stimmt er auch einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 82.000 EUR (Erhöhung von 480.000 EUR auf 562.000 EUR) für die Gassengestaltung in 2017 zu. Die Deckung erfolgt aus den allgemeinen Verpflichtungsermächtigungen.
- Vergabe von Straßenbauleistungen im Rahmen des Fahrbahndeckensanierungsprogramms 2017 an die Firma Harsch Bau GmbH mit Sitz in Bretten in Höhe von insgesamt brutto 370.031,61 €.

Erhöhung der außerplanmäßigen Ausgabe für die Herstellung des Kombihofs in Heildesheim im Gewann Kalkhofen

Der Gemeinderat stimmt bei einer Enthaltung der Erhöhung der außerplanmäßigen Ausgabe für die Herstellung des Untergrunds und der Einzäunung für den neu zu errichtenden Kombihof in Heildesheim von ca. 110.000 € auf 200.000 € zu.

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Annahme bzw. Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zu.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 23. und 29. Dezember im Bürgerbüro ein Buch, Autor Ken Follett, einen Silberring, ein Handy, Marke Huawei und einen Schlüsselbund mit 13 Schlüsseln abgegeben.

Im Tierheim Bruchsal wurden für den genannten Zeitraum keine Tiere abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Ab sofort Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen:

Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürger-service – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Bürgerbüro schließt früher

Bruchsal (pa) | Das Bürgerbüro schließt aufgrund einer dienstlichen Veranstaltung am Freitag, 22. Dezember bereits um 11 Uhr.

Drückjagd in Untergrombach

Bruchsal (pa) | Am Samstag, 9. Dezember findet im Auwald Untergrombach südlich der Kreisstraße Untergrombach-Büchenau (Gewanne Rötzenweg, Eichig, Hungerfeld) im Zeitraum von 8 bis 14 Uhr eine Drückjagd auf Reh und Schwarzwild statt.

Die Waldbesucher werden dringend gebeten, die Absperrungen zu beachten und die Waldflächen nicht zu betreten.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) liegt verkehrsgünstig im prosperierenden Dreieck der Wirtschaftsräume Technologieregion Karlsruhe, Metropolregion Rhein-Neckar und dem Großraum Stuttgart. Mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot bietet die Stadt Bruchsal eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Aufgrund der Wahl unseres Justizars zum Beigeordneten einer Großen Kreisstadt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Volljuristen/in

(Besoldung A14/15 bzw. Entgeltgruppe 14/15 TVöD)

- Stellenkennziffer 2017-0054 -

Die Stelle ist mit der Leitung des Fachbereiches VI „Recht, Sicherheit und Ordnung“ kombiniert.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Die Beratung und Unterstützung der Verwaltungsspitze in strategischen, rechtspolitischen und rechtlichen Fragen;
- die juristische Fachberatung und Unterstützung der verschiedenen Organisationseinheiten der Stadt Bruchsal sowie die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung in allen Rechtsangelegenheiten;
- Sie erfüllen Führungsaufgaben im Rahmen ihrer Tätigkeit als Leiter des Rechtsamtes als Querschnittsamt sowie im Rahmen der Beratung der Verwaltungsspitze in allen grundsätzlichen und konzeptionellen Aufgabenstellungen des Fachbereiches „Recht, Sicherheit und Ordnung“.

Worauf kommt es uns an?

Sie verfügen über überdurchschnittliche Examensergebnisse, wobei das 2. juristische Staatsexamen mit mindestens „befriedigend“ abgeschlossen sein muss; ein Ausbildungsschwerpunkt im öffentlichen Recht ist wünschenswert. Fundierte rechtliche Kenntnisse insbesondere im Verwaltungs- und Verfahrensrecht und auch im Zivilrecht sind erforderlich; Sie haben dies bereits durch entsprechende Berufserfahrung unter Beweis gestellt.

Wir erwarten ein hohes Maß an Eigeninitiative, Entscheidungsfreudigkeit, Belastbarkeit sowie die Bereitschaft, auch außerhalb der regulären Arbeitszeit Dienst zu leisten. Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, sicheres und verbindliches Auftreten, Verhandlungsgeschick sowie eine hohe soziale Kompetenz sind ebenfalls erforderlich.

Was bieten wir Ihnen?

Eine herausragende und verantwortungsvolle Führungsaufgabe mit einem vielfältigen und interessanten Aufgabengebiet, welches alle Facetten einer Kommunalverwaltung tangiert. Geboten wird ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bzw. bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen auch die Möglichkeit der Verbeamtung.

Wir setzen uns für die Chancengleichheit von Frauen ein, weshalb Bewerbungen entsprechend qualifizierter Frauen begrüßt werden. Haben Sie Interesse? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen und freuen uns über Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis **31. Dezember 2017**. Bitte nennen Sie uns Ihre Gehaltsvorstellungen und Ihre Verfügbarkeit. Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Telefon: (07251) 79-210.

Fragen zum Ausschreibungsverfahren beantwortet Ihnen unsere Leiterin vom Personal- und Organisationsamt, Frau Sigrun Weber, Telefon: (07251) 79-491

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

22. November

Felicia Marie Pintaudi, Eltern: Christiane Eva Pintaudi geb. Talaska und Giuseppe Carmelo Pintaudi, Am Krottbach 38, Bruchsal

23. November

Maja Mathilda Neuberth, Eltern: Sandra Neuberth und Thorsten Günther Schmid, Sofienstr. 17, Bruchsal

Sterbefälle

25. November

Wolfgang Manfred Robach, Vogelsteige 10, Bruchsal

28. November

Egon Wilhelm Goll, Fichtenweg 13, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

06. Dezember

Heinz Klaus Georg Schäfer, Behringstr. 8, 85 Jahre;
Waltraud Ursula Maria Holzwarth, Scheelkopf 2, 75 Jahre

07. Dezember

Nikolaus Anton Johannes Schwan, Augsteiner 10, 85 Jahre;
Hans-Joachim Spatschke, Berliner Str. 101, 85 Jahre

08. Dezember

Heinz Zabler, Augsteiner 53, 85 Jahre

09. Dezember

Augustine Neubauer, Waldstr. 26, 95 Jahre;
Elvira Gabriele Riebe, Stadtgrabenstr. 33, 70 Jahre

10. Dezember

Maria Fabel, Gondelsheimer Str. 1 A, 80 Jahre

11. Dezember

Willi Rudolf Richter, Kastellstr. 30, 70 Jahre;
Ursula Wehnert, Kurpfalzstr. 37, 70 Jahre

12. Dezember

Edmund Robert Eppler, Württemberger Str. 44 A, 85 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Wirtschaftsförderung

Volocopter erhält Innovationspreis NEO der TechnologieRegion Karlsruhe

Der Innovationspreis NEO der TechnologieRegion Karlsruhe wurde 2017 an ein Unternehmen in der Wirtschaftsregion Bruchsal verliehen. Die Firma Volocopter GmbH erhielt am Mittwoch, 29. November 2017, den mit 20.000 Euro dotierten Preis für ihre herausragenden Leistungen auf dem Feld der urbanen Mobilität.

Erst vor wenigen Wochen hatte die Bruchsaler Technologiefirma einen wichtigen Praxistest bestanden: Das elektrisch angetriebene

Fluggerät Volocopter hob ohne Pilot in Dubai ab und absolvierte den weltweit ersten Flug eines autonom fliegenden Lufttaxis im urbanen Raum.

Im Beisein von rund 150 Teilnehmern bei der Veranstaltung in der Mineralö Raffinerie in Karlsruhe nahmen Stefan Klocke und Stephan Wolf von Volocopter den begehrten Preis entgegen. „Wir freuen uns wahnsinnig über die Auszeichnung. Umso mehr, als sie aus unserer Heimatregion kommt“, so Stefan Klocke, Gesellschafter der Volocopter GmbH.



Großer Bahnhof bei der Preisverleihung des NEO 2017; (von links) Jochen Ehlgötz, Geschäftsführer der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH; Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Vorsitzende der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH; Stefan Klocke, FUNKTION der Volocopter GmbH; Stephan Wolf, FUNKTION der Volocopter GmbH; Oberbürgermeister Frank Mentrup, Vorsitzender der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH.

Foto: TRK/Uli Deck

Zu den ersten Gratulanten zählten die Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Vorsitzende der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal, und der Karlsruher Oberbürgermeister Frank Mentrup, Vorsitzender der TechnologieRegion Karlsruhe. „Volocopter ist ein faszinierendes Unternehmen. Ich bin sehr stolz, dass wir diese Firma in Bruchsal ansiedeln konnten“, sagte Oberbürgermeisterin Petzold-Schick. „Das zeigt, wie attraktiv unsere Region für junge Technologieunternehmen ist.“ Die ausgezeichnete Verkehrsinfrastruktur, die Nähe zu Forschungseinrichtungen und die Nachbarschaft zu etablierten produzierenden Betrieben seien die Merkmale dieses Ökosystems an Rhein und Kraichgau.

Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH

Kontakt kommunale Wirtschaftsförderung

Wirtschaftsförderung Stadt Bruchsal, Birgit Welge, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstraße 66, Telefon: (07251) 79-5845, Fax: (07251) 79 11 5845, E-Mail: Birgit.Welge@Bruchsal.de

Stadt Bruchsal würdigt den Gründer der BLANCO-Gruppe Heinrich Blanc ist der neue Namensgeber für die Zufahrtstraße

„Heinrich-Blanc-Straße“ – so steht es auf dem Schild, das vor wenigen Tagen im Bruchsaler Industriegebiet nahe der Autobahn A5 installiert wurde. Damit wurde ein Abschnitt der John-Deere-Straße dem Unternehmer Heinrich Blanc gewidmet, der bereits 1925 den Grundstein für das heutige Weltunternehmen legte – und weit über die Region hinaus hohes Ansehen genießt.

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal folgte damit einer Anregung der international tätigen Firmengruppe, die zu den führenden Herstellern von Haushaltspülen, Küchenarmaturen und Zubehör zählt. Seit beinahe 20 Jahren ist das Logistikzentrum in Bruchsal beheimatet und bietet im Zuge der äußerst erfolgreichen Entwicklung heute mehr als 200 Arbeitsplätze.

Die Firma BLANCO, die seit 2007 mit ihrem Logistikzentrum in Bruchsal ansässig ist, feierte im Jahr 2015 ihr 90-jähriges Firmenjubiläum. Neben der Lagerung, Verpackung und Verladung von Waren finden im Logistikzentrum Kernprozesse wie Qualitätsprüfung, Kommissionierung, Retourenbearbeitung sowie die vollständige Import- und Exportabwicklung der BLANCO Küchentechnik statt. Mit der Erweiterung des Logistikzentrums um einen Neubau setzt BLANCO seit Jahren auf die zentrale Lage Bruchsal und deren Anbindungen an die Verkehrsströme Europas. Das Areal ist Herzstück einer weltumspannenden Distribution und Garant für eine zukunftsorientierte leistungsfähige Logistik. Die BLANCO-Gruppe ist dabei einer der weltweit führenden Hersteller von hochwertigen, innovativen Systemlösungen für die moderne Küche. Dabei ist die Firma in mehr als 100 Ländern ein Begriff und steht für höchste Qualität „Made in

Germany". Gleichzeitig beschäftigt die BLANCO-Gruppe insgesamt 1.400 Mitarbeiter, davon 1.040 in Deutschland. Zur Gruppe gehören zahlreiche Tochtergesellschaften im In- und Ausland, vor allem in Europa, Nordamerika und Asien. Allein der Standort in Bruchsal zählt 230 Mitarbeiter.



Gemeinsam enthüllten sie am 30. November das neue Straßenschild: von links Birgit Welge (Wirtschaftsförderung Bruchsal), Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Frank Straub (Enkel von Heinrich Blanc und Mitgesellschafter der BLANCO-Gruppe) und Mathias Rüdele (Geschäftsführer der BLANCO Logistik GmbH). Foto: BLANCO

Umweltstelle

Regionale Energieagenturen verlosen 122 nachhaltige Preise

Was bedeutet Urban Gardening, warum sind Coffee-to-go-Becher umweltschädlich? Wer berät mich neutral, wenn ich mein Haus sanieren will, und wie kann ich täglich Strom sparen? Was lässt sich aus alten Zementsäcken herstellen und wie viel Strom wurde im ersten Halbjahr 2017 aus erneuerbarer Energie erzeugt? Wer im Quizspiel die richtige von drei möglichen Antworten anklickt, kann fast täglich etwas gewinnen. Neben den Fragen verbergen sich viele Tipps zu Energiesparen und nachhaltiger Lebensweise hinter den Türen des Kalenders. Auch ein paar Spiele sind dabei. „Und falls es mit der richtigen Antwort nicht auf Anhieb klappen sollte, geht es nochmal von vorne los“, beruhigt Birgit Schwegle, Geschäftsführerin der Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe.

122 klimafreundliche Sachpreise im Gesamtwert von rund 3.500 Euro warten dieses Jahr auf Gewinner. Darunter sind in Deutschland produzierte LEDs, viele Bücher, ein Solar-Ladegerät, Upcycling-Produkte aus Sicherheitsgurten und Fahrradschläuchen, Brotboxen aus Biokunststoff und Dauer-Kaffeebecher aus Bambus, dekorative Sonnengläser, Streumittel aus ungewöhnlichem Rohstoff, hochwertiges Recycling-Druckpapier, Gutscheine für einen Heizungspumpentausch, Gratis-Mitgliedschaften bei einem klimafreundlichen Verkehrsclub, Zeitschriften-Abos und vieles mehr. Und alle, die bis zum 24. Dezember durchhalten, können mit etwas Glück Klimapolitik hautnah erleben: Der Gewinner oder die Gewinnerin begleitet unseren Umweltminister Franz Untersteller MdL einen Tag lang bei seinen Terminen.

Worauf warten Sie also noch? Von unserer Webseite www.uea-kreis-ka.de kommen Sie mit einem Klick zum Adventskalender.

Am 1. Dezember geht's los. Bis einschließlich 31. Dezember 2017 bleiben alle Türen offen, Sie können also auch nachträglich teilnehmen. Aber: bitte nur einmal pro Tag ... Und keine Angst: Sie müssen nicht „Einstein“ heißen, um die Fragen beantworten zu können.

Wer sofort mit dem Energiesparen beginnen will oder Fragen zu einem klimafreundlichen Alltag oder zur Haussanierung hat, wendet sich an die unabhängige Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe. Das fachkundige Team informiert auch über alle relevanten Fördermöglichkeiten. Die Erstberatung ist kostenlos. Kontakt: E-Mail buergerberatung@uea-kreis-ka.de oder Telefon: (0721) 936 99690.

Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe

Engagementbüro

Hilfe bei Ihrer Engagement-Suche! Sprechstunde am 14. Dezember Bruchsal (pa) | Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren, wissen aber noch nicht genau wo und wie? Dann kommen Sie zu unserer Sprechstunde für Engagement-Suchende!

Wir vom Engagementbüro der Stadt Bruchsal wollen Menschen, die sich gerne ehrenamtlich engagieren möchten, über die vielen Engagement-Möglichkeiten in unserer Stadt informieren.

Gemeinsam mit Ihnen suchen wir ein passendes Angebot und helfen gerne bei der Vermittlung an die entsprechenden Organisationen, Vereine und Einrichtungen. Die nächste Sprechstunde für Engagement-Suchende findet am Donnerstag, 14. Dezember von 16 bis 17 Uhr in der Stadtbibliothek statt. Kommen Sie einfach zu einem unverbindlichen Gespräch vorbei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Kollegin vom Engagementbüro wartete auf Sie im EG (barrierefrei).

Wenn Sie schon jetzt neugierig auf Angebote sind, können Sie auch Online auf www.bruchsal.de/buergerengagement zu jeder Tages- und Nachtzeit nach einem Engagement suchen. Wenn Sie alternativ zur Sprechstunde einen privaten Termin bei uns im Büro vereinbaren möchten oder gerne weitere Informationen hätten, dann wenden Sie sich bei uns! Per Mail an engagiert@bruchsal.de oder unter Telefon: (07251) 79-347. Wir freuen uns aus Sie!

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS CappuKino im Dezember „LION: Der lange Weg nach Hause“

Bruchsal (pa) | Die NAIS AG3 „Geistig fit und aktiv“ zeigt am Montag, 11. Dezember 2017 im Bruchsaler Cineplex „LION: Der lange Weg nach Hause“ mit Dev Patel in der Hauptrolle. Es ist die wahre Geschichte des fünfjährigen indischen Jungen Saroo, der in den Straßen von Kalkutta verloren geht und nach langer Irrfahrt als Erwachsener auf die Suche nach den Wurzeln seiner Familie geht. Saroo findet bei seinen australischen Adoptiveltern zwar sein Glück, er sehnt sich aber zugleich nach Bruder, Schwester und Mutter zurück – die Erinnerung an seine verlorene indische Familie lässt ihn nicht los. Fünfundzwanzig Jahre später beginnt er eine schier aussichtslose Suche nach seinen indischen Wurzeln. Dieter Müller von der NAIS AG3 empfiehlt allen Besuchern, bis ganz zum Schluss dieses zu Herzen gehenden und von der Kritik hoch gelobten Films sitzen zu bleiben, weil erst im Abspann einige Rätsel aufgelöst werden. Der Film ist ab 12 freigegeben und hat eine Länge von 119 Minuten. Beginn ist wie immer um 16.30 Uhr, Kassenöffnung eine Stunde früher. Es gelten die üblichen CappuKino-Preise von nur vier Euro, die niedrigsten Preise weit und breit. Mehr Details auf Neues-Altern.de im Internet. Am 11. Dezember werden die CappuKino-Besucher das Programm des ersten Halbjahres 2018 kennenlernen. Sie sind dann die Ersten, die den neuen CappuKino-Flyer im Cineplex bekommen werden.



Der kostenlose NAIS Internet-Treff im Dezember

Bruchsal (pa) | Der beliebte NAIS Internet-Treff der NAIS AG3 „Geistig fit und aktiv“ findet Mittwoch, 13. Dezember von 9 bis 11 Uhr im Raum B019 im Bruchsaler Rathaus am Oppenheimer-Platz statt. Es geht diesmal um das Thema: „PC aufräumen und schneller machen“. Auch diesmal folgen die drei ehrenamtlichen Moderatoren Josef Dörner, Albert Pfeifer und Dieter Müller wieder einer Anregung aus dem Teilnehmerkreis. Handelt es sich doch um ein bekanntes Phänomen, dem sich irgendwann jeder einmal stellen muss: Mit der Zeit wird der Rechner immer langsamer. Was kann man tun, lange bevor der Neukauf eines Computers ansteht?

Der NAIS Internet-Treff versteht sich als lockere Gesprächsrunde zu aktuellen Computer- und Internetfragen. Vertiefende Kurse oder Lehrgänge bietet in Bruchsal die Volkshochschule. Bürgerinnen und Bürger egal welchen Alters aus Stadt und Land, treffen sich seit 2008 einmal im Monat, um Neuigkeiten zu erfahren, Kenntnisse auszutauschen und Fragen beliebigen Inhalts zu stellen.

Neben dem Thema des Tages können im NAIS Internet-Treff immer andere Themen angesprochen werden, auch Einsteigerfragen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die NAIS Gesprächsrunde ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Barrierefreier Zugang.

Lokale Agenda

AG Soziales

Adventssingen im Viktoriapark

Am Montag, 11. Dezember, ab 18.30 Uhr findet im Viktoriapark ein Adventssingen statt. Menschen jeder Religionen und Glaubensrichtungen sind hierzu herzlich eingeladen.

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



11. Dezember | 18.30 Uhr

ADVENTS-SINGEN

Im Viktoriapark

Herzliche Einladung zum Innehalten und Mitsingen



SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen,
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 bis 24 Uhr

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 01806 072100

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus – ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter www.kzvbw.de oder unter der Servicenummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.aponet.de oder unter der Servicenummer: (0800) 0022833 kostenlos vom Festnetz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833 69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon: (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,

E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Internationales Frauencafé



Dezembertreffen

Christstollen, Baklava, Doro Wat, Murukku – Besinnung oder Überforderung vor den Festen?

Feiertage folgen in vielen Kulturen einem wiederkehrenden Ritual: Besorgungen werden geplant, die Bewirtung der Gäste und Familienmitglieder muss organisiert werden – doch der Sinn des Festes geht dabei oft verloren. Am Donnerstag, 14. Dezember berichten Frauen aus verschiedenen Kulturen im Internationalen Frauencafé Bruchsal ab 9 Uhr über die Vorbereitung der großen Festtage in ihrer Heimat früher und heute und geben hilfreiche Tipps.

Herzliche Einladung zum Austausch und Mitbringfrühstück in das Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27; Eintritt frei, alle Frauen sind willkommen!

Seniorenrat



Programm Seniorenbegegnungsstätte

Montag 11. Dezember

16.30 Uhr NAIS AG 3 CappuKino „Lion: Der lange Weg nach Hause“ im Cineplex Bruchsal

Dienstag 12. Dezember

14.30 Uhr „Aktives Gehirntaining in Zusammenarbeit mit der Caritas“ (Fachtherapeutin für Hirnfunktionsstraining Christiane Rathgeb)
14.30 Uhr „Skat“

Mittwoch 13. Dezember

9.00 Uhr NAIS AG 3 „Internet-Treff“ im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz

Donnerstag 14. Dezember

9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel
14.00 – 15.00 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr
15.15 – 16.15 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr

Freitag 15. Dezember

14.00 – 15.00 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr, Sporthalle Stirumschule Bruchsal Schwimmbadstr. 2A
15.15 – 16.45 Uhr „DRK – Geselliges Tanzen“ mit Renate Mohr, Sporthalle Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

Städtepartnerschaften

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Immer der letzte Donnerstag im November ... ist der Tag der Jahreshauptversammlung!

Und so treffen sich 22 Freundeskreisleiter, das ist zwar kein ganzer Bus voller Heiterkeit wie im Oktober aber das Nebenzimmer des FC Vereinsheimes ist prall gefüllt als Vinga Szabo zu recht mit Stolz berichtet wie gut die Partnerstädte miteinander kooperieren:

Da fahren die Franzosen zum Feuerwehrjubiläum nach Untergrombach und schleppen sogar noch Oldtimer mit, die Untergrombacher rücken dafür in ihren Stuben zusammen und bieten Obdach, sind Gastgeber. Richtung Süd – Westen rollt jedes Jahr zur Mineralien Börse ein Bus nach Frankreich, um kleine und größere Schätze zu erwerben.

Die Untergrombacher feiern ihren „Nationalhelden“, den Bauernführer Joß-Fritz, und die französischen Freunde lassen es sich nicht nehmen und feiern eifrig mit. Im Gegenzug begehen die Deutschen den französischen Nationalfeiertag im Juli in Sainte-Marie-aux-Mines ...

Hüben wie drüben finden Besuche statt, eine Städtepartnerschaft wie aus dem Bilderbuch. Und obgleich sich die Stadt finanziell beteiligt, kann das alles aber nur funktionieren, wenn es Menschen gibt, die sich dafür einsetzen. Und so haben sich bei den diesjährig anstehenden Neuwahlen auch wieder Menschen bereit erklärt, den Freundeskreis und seine vielen bunten und spannenden Abenteuer zu unterstützen:

Als erste Vorsitzende und Kassenwartin fungiert weiterhin Frau Vinga Szabo, als zweiten Vorsitzenden haben die Anwesenden Karl Mangei gewählt. Beim Posten des Schriftführers gab es einen Wechsel, Bärbel Lauber folgt auf Eike Hutter, der weiterhin als Beisitzer fungiert, nebst Tanja Schöffler, Sabine van Eckendonk, Gerdi Mangei, Karina Merten und Roland Schöffler. Und schließlich wurde Clemens Maier als Kassensprüfer in seinem Amt bestätigt und Martin Lauber steht ihm fortan zur Seite. Alle wurden einstimmig gewählt.



Die neugewählte Vorstandschaft des Freundeskreises Untergrombach Ste. Marie-aux-Mines
Foto: Gerhard Öfner

Große Einstimmigkeit herrscht auch in Bezug auf die vielversprechenden Aktionen im kommenden Jahr, die bereits mit dem Neujahrsempfang am 12. Januar 2018 starten. Und abrundend nahm uns Gerhard Öfner nochmal mit nach Sainte-Marie-aux-Mines und zeigte uns eine kleine aber sehr gelungene Auswahl an Impressionen die er vor Ort fotografiert hatte ...

So startet der Freundeskreis frohen Mutes ins „prochaine année“ ins neue Jahr!
Karina Merten

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium

Zauberei am „Heisenberg“

Die Theater-AG der Unter- und Mittelstufe des HBG Bruchsal lädt herzlich zur Aufführung von „Der Zauberer von Oz“ ein. Die Vorstellung findet am Donnerstag, 7. Dezember, von 18 bis ca. 19.45 Uhr in der Aula statt. Der Eintritt ist frei. hh/hb

Die Eule rockt

Mit einem Rockfestival setzte das HBG Bruchsal Mitte November seine Veranstaltungsreihe „Kultur macht Schule“ (KMS) fort. Dabei gaben sich gleich fünf Schulbands in der Aula der Ganztageschule ein Stelldichlein, darunter neben der Rockband des HBG Bruchsal auch zwei Schulbands des Heisenberg-Gymnasiums Ettlingen. Als Gäste präsentierten sich die Formationen des Fichte-Gymnasiums Karlsruhe sowie des Goethe-Gymnasiums in Gaggenau.

Einen „bunten Mix aus gecoverten Rock-, Punk- und Pophymnen“ hatten die Organisatoren Lukas Ziegler und Michael Späck angekündigt – und die Bands lieferten. „Es war wirklich grandios – Danke an alle Beteiligten“, freute sich Schulleiter Anton Schneider. Von einem „großartigen Abend“ sprach auch KMS-Koordinator Heinz Huber: „Wer nicht dabei war, hat definitiv etwas versäumt!“ Er dankte zugleich der Technik-AG des HBG unter der Federführung von Christoph Engelsberger für die reibungslose Unterstützung im Hintergrund sowie der SMV für die Bewirtung. Auf dem Programm von „Kultur macht Schule“ stehen im weiteren Verlauf des Schuljahres noch eine Performanceveranstaltung (8.3.) sowie ein Musikabend (15.5.). hb

Die Wissenschaft als Impulsgeber

Auf Einladung von Prof. Dr. Silvia Lauer besuchten Vanessa Chapman, Liz Schlindwein und Manuel Sexauer, Lehrkräfte am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG), das Multimedia-Lernzentrum der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Karlsruhe (DHBW). Nach einem regen Erfahrungsaustausch über Sprachfähigkeiten von Schülern und Studierenden, Testformate an den jeweiligen Bildungseinrichtungen sowie die geforderten Kompetenzen im späteren Arbeitsalltag stellte Prof. Lauer als dessen Leiterin das Lernzentrum mit seinen didaktischen Angeboten und diversen Einsatzmöglichkeiten vor. „Auch wenn die Rahmenbedingungen von HBG und DHBW bezüglich Alter, Leistungsstand und Ausstattung mit Hard- und Software verschieden sind, können etliche Ideen und Impulse übertragen werden“, freute sich Sexauer. „Es war jedenfalls spannend zu sehen, was die Wirtschaft fordert und was an der Hochschule umgesetzt wird!“ Auch die Vielfalt an Optionen, mit denen Schülern kommunikatives Lernen ermöglicht werden kann, sei beeindruckend gewesen, „zumal der Spaß dabei nie zu kurz kommt!“ se/hb

Justus-Knecht-Gymnasium

Professionale Schulsanitäter am JKG

Beim Fußballturnier der Klassen 9 in der Sporthalle Bruchsal am Ende des vergangenen Schuljahres kam es – trotz aller Vorsichtsmaßnahmen – zu einem Unfall, bei dem eine Schülerin verletzt wurde und zeitweise das Bewusstsein verlor. Sie musste mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus gebracht werden.



Die „Sanitäts-Profis“ Janine Ruf, Kilian Huber und Timo Juricic (von rechts)
Foto: JKG

Die anwesenden Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter leisteten erste Hilfe und kümmerten sich um die Mitschülerin bis ärztliche Hilfe eintraf. Alle Beteiligten, die Lehrkräfte und die Rettungssanitäter, bescheinigten den Schulsanitäterinnen und Schulsanitätern außerordentliche Professionalität. Sie hätten sich fach- und sachkompetent um die Schülerin gekümmert und die notwendigen Maßnahmen ergriffen.

Solche und ähnliche Rückmeldungen erreichen die Schule immer wieder, wenn die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Schulsanitätsdienst benötigt werden. Und bei 1300 Schülerinnen und Schülern sind sie häufig im Einsatz.

Die Aus- und Weiterbildung der Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter findet vierzehntägig am Nachmittag statt. Sie sind „auf einem hohen Stand“. Zu Beginn des Schuljahres hat der Malteserhilfsdienst diese Aufgabe übernommen. Dazu wurde eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen.

Schulleiter Hanspeter Gaal und die Verantwortlichen für die Schulsanitäter, Ute Pitzer und Thomas Scheible, bedankten sich für das außerordentliche Engagement und überreichten ein kleines Geschenk.

Schönborn-Gymnasium

Frederic Ott gewinnt den Schulentseid



Frederic Ott ist bester Vorleser
Foto: Schönborn-Gymnasiums

Die Klassensieger der drei sechsten Klassen traten am 01. Dezember in der schuleigenen Bibliothek des Schönborn-Gymnasiums gegeneinander an, um den Schulsieger des diesjährigen Lesewettbewerbs zu ermitteln. Begleitet von einem Fanclub präsentierten die lesebegeisterten Kinder ihr jeweiliges Buch und lasen eine selbstgewählte Passage daraus vor. Lustig ging es bei „Lottas Leben“ und „Plötzlich unsichtbar“ zu, Spannung kam bei „Die Abenteuer des Apollo“ auf. Alle drei Wettbewerbsteilnehmer hatten sich sehr gut vorbereitet und trugen ihre Texte klar, deutlich und sinnbetont vor, ohne ins Theatralische zu verfallen. Nach dieser ersten Runde erprobten sich die Leseratten noch am Fremdtex – einem Auszug aus dem Jugendroman „Darkside“ von Tom Becker. Die Jury, bestehend aus den Deutschlehrern Frau Morgenstern-Karama, Herrn Schneider und Herrn Reske sowie dem Abteilungsleiter Herrn Wetzel und Frau Ex, der Leiterin der Schulbibliothek, sprach allen drei Vorlesern ein großes Lob für die hervorragende Leseleistung aus. „Ihr habt alle sehr gut vorgelesen und lagt nah beieinander“, freute sich Jörg Wetzel bei der Preisverleihung. Sieger wurde Frederic Ott, der aus „Die Abenteuer des Apollo – Das verborgene Orakel“ von Rick Riordan vorgelesen hatte. Alle drei Klassensieger erhielten einen Buchpreis als Anerkennung für ihre Leistung.

Jetzt geht es für Frederic Ott im kommenden Jahr noch zum Kreisentscheid. Sollte er sich dort durchsetzen, könnte er sogar am Landesentscheid und danach vielleicht sogar am Bundesentscheid in Berlin teilnehmen. Wir wünschen Frederic weiterhin viel Erfolg beim Lesen und ein gutes Gespür für die weitere Textauswahl. (K.Ex)

Ankündigung:

Am 19. Dezember findet um 19.00 Uhr das Weihnachtskonzert des Schönborn-Gymnasiums im Atrium des Fachraumgebäudes statt. Wir laden alle Interessierten hierzu schon jetzt herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Stirumschule



Weihnachtsmann vor Erschöpfung eingeschlafen



Hindernissparcours für Weihnachtswichtel

Foto: Stirumschule

Einem völlig erschöpften Weihnachtsmann mussten jetzt Schülerinnen und Schüler der Stirumschule aus der Patsche helfen: Die Erstklässler der Schule waren gefordert, während ihres Nachmittagsunterrichts den Geschenketransport zu des Weihnachtsmanns zu übernehmen. Das war gar nicht so einfach, hatten doch Auszubildende der Fachschule Sancta Maria in der Turnhalle der Stirumschule einen Hindernissparcours entworfen, der viel Bewegungsgeschick erforderte, um das gewünschte Ziel auch zu erreichen.

Mit der Wichtelgeschichte über den erschöpften Weihnachtsmann hat jetzt eine Zusammenarbeit der beiden Schulen begonnen, die passend zum Jahresmotto der Stirumschule – „Sport“ – die Bewegungserziehung im Elementarbereich in den Mittelpunkt stellt. In vier Projekten unterstützen dabei die Auszubildenden „des Sancta“ die Pädagogen der Schule mit phantasievollen Bewegungsanleitungen.

Die Zusammenarbeit beider Schulen ergab sich auf Initiative der Stirumschule, deren Schulleiterin Liane Blank mit Unterstützung von Lehrerin Stefanie Kling, einer früheren Sancta Maria-Schülerin, und ihrer Stellvertreterin Tweila Wittmann diese Projektreihe zum Jahresmotto „Sport“ andachte. Auch die Verantwortlichen in der Fachschule Sancta Maria, Schulleiterin Susanne Wessels, Stellvertreterin Christa Hofmann und Sportlehrerin Dr. Cornelia Lange begeisterten sich sofort für diese Idee, kooperieren beide Schulen doch auch in Bezug auf die praktische Ausbildung der Erzieher miteinander.

Zwei Wochen lang hatten die Sancta-Schüler mit ihrer Lehrerin Dr. Cornelia Lange im Fach Bewegungserziehung die sechs Stationen um die Wichtelgeschichte herum geplant, bevor sie diese dann mit der Stirumschule umsetzen konnten.

Auch in den nächsten Wochen und Monaten wird die mit viel Spaß für alle Beteiligten verbindende Projektreihe fortgesetzt. Dann kommen auch die Zweitklässler sogar einen ganzen Tag lang in den Genuss der Bewegungslandschaft in ihrer Turnhalle. Denn alle Akteure waren sich einig: Dieses Mal war es viel zu kurz!

Gymnasium St. Paulusheim

Das U-Boot auf dem Berg – Autorenlesung



Aufmerksames Zuhören bei der Lesung

Foto: Gymnasium St. Paulusheim

Es ist leichter auf den Mond zu fliegen, als an die tiefste Stelle des Meeres zu tauchen – immerhin waren schon zwölf Menschen auf dem Mond, aber nur drei auf dem Grund des Marianengrabens im Pazifik. Kein Wunder also, dass der schüchterne Mauritius, die Hauptfigur in Ulrich Fasshauers Erstlingswerk «Das U-Boot auf dem Berg», sich gerne in Gedanken dorthin verzieht. Bei einer Autorenlesung im Rahmen der Karlsruher Bücherschau hatten die Schülerinnen und Schüler der 5d

die Gelegenheit ein bisschen mehr über Mauritius, seinen verrückten Onkel Christoph, die schöne Mieke und den Laternenfisch Herrn Glimm zu erfahren. Beeindruckt waren dabei alle davon, wie ein echter Autor sein eigenes Buch vorstellt – denn Buchvorstellungen sind gerade auch das Thema im Deutschunterricht der 5d. Fleißig wurde die Gelegenheit genutzt, dem Autor noch einige Fragen zu stellen: *Wie lange braucht man für das Schreiben eines solchen Buches? Wie kommt man auf die Ideen für den Inhalt? Und: Wie kommt man auf die Namen für die Hauptfiguren?* Herr Fassbender konnte auf ganzer Linie überzeugen und so gab es am Ende eine beachtliche Autogrammschlange.

Neben der Autorenlesung hatten die jungen Paulaner auch noch Gelegenheit selbst einen Blick in die Bücher zu werfen. Zusammen mit ihren Klassenlehrern Frau Trey und Herrn Roth begaben sie sich noch zum Stöbern in die Ausstellungsräume der Bücherschau im Regierungspräsidium. Fleißig wurde in neuen Comics geblättert, neue Krimis begutachtet und in Klassikern geschmökert – manch einer konnte sich von der Auswahl und Vielfalt der gebotenen Werke kaum trennen und fast alle nutzen die Chance das ein oder andere Buch für den Weihnachtswunschzettel zu notieren. (Rt)

Parteien/Wählervereinigungen

CDU Stadtverband

CDU Bruchsal

Neuer Vorstand beim CDU-Stadtverband

Volker Mödinger, derzeit Obergrombacher CDU-Vorsitzender, folgt Walter Jacksch als Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes. In der Hauptversammlung des Stadtverbandes, geleitet vom Landtagsabgeordneten Ulli Hockenberger, hatte Jacksch aus persönlichen Gründen sein Amt zur Verfügung gestellt. Volker Mödinger sieht sich in dieser Position eher als Übergang, und will in zwei Jahren das Amt in jüngere Hände geben. Zu seinen Stellvertretern wurden Ulrike Mältzer und Stefan Manke (beide aus der Kernstadt) neu in diese Ämter gewählt. Micheal Grub als Schatzmeister und Thomas Barth als Pressesprecher wurden in ihren Ämtern wiedergewählt. Neu im Vorstand ist Schriftführer Prof. Dr. Christian Arnold. Zum Internetbeauftragten wurde Klaus-Georg Wachter und zur Mitgliederbeauftragten Ulrike Mältzer bestimmt. Zu Beisitzern wurden, teilweise wieder, gewählt: Sigrid Gerdau, Heiko Huber, Heiko Kistenberger, Alexander Klein, Thomas Penz, Bettina Pfannendörfer, Rolf Ritter, Dr. Thorsten Schwarz, Dr. Christian Waterkamp und Michael Wittemann. Volker Mödinger bedankte sich beim scheidenden Vorsitzenden Walter Jacksch für seine Arbeit mit einem Präsent.

Volker Mödinger begrüßte die Präsenz aller Ortsteile im neuen Vorstand. Er skizzierte seine Vorstellungen für die künftige Arbeit des Stadtverbandes. Besonderes Augenmerk legt er auf ein geschlossenes Auftreten, enge Abstimmung von Terminen und engere Verzahnung der politischen Arbeit mit der Gemeinderatsfraktion. Ein erster inhaltlicher Höhepunkt der CDU im neuen Jahr ist der Jahresempfang am 27. Januar mit Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann. In der Diskussion wurde eine stärkere kommunalpolitische Präsenz der CDU und der CDU-Gemeinderatsfraktion gefordert.

SPD-Stadtverband

Jusos

Bei der letzten Ausgabe sind uns die Jusos in die falsche Rubrik gerutscht. Deshalb hier noch einmal der Artikel zur Jahreshauptversammlung an der richtigen Stelle:

Jahreshauptversammlung: Zukunftsthemen innovativ mitgestalten

Am 18. November trafen sich die Jusos Bruchsal zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung im Café Himmlisch in Bruchsal. Hierbei wurde auf das zurückliegende Arbeitsjahr geblickt und ein neuer Vorstand gewählt.

Dabei haderten die Jusos noch immer mit dem enttäuschenden Wahlergebnis bei der zurückliegenden Bundestagswahl, bei der die Wählerinnen und Wähler trotz Mindestlohn und Rente mit 63 der SPD gerade einmal 20,5 Prozent der Stimmen schenken. Dennoch oder gerade deswegen gilt es den Blick nach vorne zu richten. Außer Frage steht für die Jusos auch, dass innerhalb der SPD ein sowohl in organisatorischer, struktureller wie auch strategischer Hinsicht stattfindender Erneuerungsprozess vollzogen werden muss, der insbesondere von der Basis ausgeht. Diese innerparteiliche Erneuerung und Modernisierung sollte durch ein innovatives Zukunftskonzept für Deutschland getragen werden, das sich den gegenwärtigen und zukünftigen gesellschaftspolitischen Themen rund um die Bereiche Arbeit, Bildung, Familie und Rente derart annimmt, dass die Gesellschaft auch wieder stärker zusammengeführt wird. Dabei gilt es innovative Konzepte insbesondere im Zusammenhang mit der fortschreitenden Digitalisierung, der Globalisierung, dem Klimawandel, der Migration sowie auch der Zukunft Europas zu entwickeln. Auch wir Jusos können hierzu unseren Beitrag leisten!

Bei den Wahlen wurde Andreas Czech bereits zum dritten Mal hintereinander zum Vorsitzenden gewählt. Neuer stellvertretender Vorsitzender ist Gerrit Biedermann, der sein bisheriges Amt des Neumitgliederbeauftragten an Lorenz Hanstein weitergibt. Mario Mikulic wurde in das neu geschaffene Amt des Social Media Beauftragten und Pressesprechers gewählt, Rüdiger Jay bleibt weiterhin Kassier. Zu den neuen BeisitzerInnen wurden Linda Fuchs, Kerstin Grotelueschen und Fabian Verch gewählt. Herzlich bedanken möchten sich die Jusos Bruchsal bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Christian Seichter und Pia Schneider.

Auch im kommenden Arbeitsjahr möchten die Jusos ihr politisches und soziales Engagement in Bruchsal fortsetzen und aktiv an der Kommunalpolitik mitwirken. Dabei stehen die Interessen und Wünsche der Jugendlichen wieder im Mittelpunkt. Aber auch Themen, die für die zukünftige Entwicklung von Bruchsal von besonderer Bedeutung sind, wie etwa der Ausbau der Infrastruktur in Verbindung mit dem Ausbau des ÖPNV und hier insbesondere auch die Weiterentwicklung des Hotspot Bruchsaler Bahnhof sollen konstruktiv angegangen werden.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Das ideale Geschenk: 3 Stücke für 33 €

Das BLB Schnupper-Abo 2017/2018 in Bruchsal

Egal ob zu Weihnachten, für einen Geburtstag oder nur, um eine Freude zu machen: Das Schnupper-Abo der Badischen Landesbühne ist in jedem Fall ein ideales Geschenk. Das kleine Abo für 33 Euro bietet drei Theateraufführungen bei bester Platzkategorie.

Das erste Stück, zu dem das Schnupper-Abo einlädt, ist Hermann Hesses *Der Steppenwolf*, inszeniert von Wolf E. Rahlfs.

Harry Haller ist innerlich zerrissen: Er bewundert die Heroen der bürgerlichen Kultur, schätzt die saubere Gemütlichkeit, die ihm die Mansarde seines biedereren Vermieters bietet, hat aber für die Pflichten und Institutionen der bürgerlichen Gesellschaft nur Verachtung übrig. Da sind die Thesen des „Traktats vom Steppenwolf“ Wasser auf seine Mühlen. Das kleine Büchlein fordert auf zu einem unbedingten und extremen Leben ... *Der Steppenwolf* ist neues Sternchensthema in Baden-Württemberg und wird ab 2019 im Abitur geprüft.

Es geht weiter mit *Misery* von Stephen King in einer Inszenierung von Carsten Ramm: Der Schriftsteller Paul Sheldon wurde mit den Frauenromanen seiner Misery-Serie zwar weltberühmt, verabscheut sie insgeheim aber. Eines Tages verunglückt er lebensgefährlich mit seinem Auto in einem Schneesturm. Sein „größter Fan“, die ehemalige Krankenschwester Annie Wilkes, rettet ihn und bringt ihn auf ihre abgelegene Farm. Zwar pflegt sie den durch seinen Unfall ans Bett gefesselten Sheldon, entpuppt sich aber zunehmend als Psychotharin ...

Misery, ein meisterhafter Psychothriller von Stephen King, wurde 1990 von Hollywood verfilmt.

Zum Abschluss wird schließlich mit *Der tolle Tag oder Figaros Hochzeit* von Pierre Augustin Caron de Beaumarchais das alljährliche Freilichtstück geboten. Figaro, der Kammerdiener des Grafen Almaviva, will die schöne Kammerzofe Susanne heiraten. Just am Hochzeitstag aber offenbart ihm die Verlobte, dass auch Graf Almaviva ein Auge auf sie geworfen hat. Der schönste Tag seines Lebens wird für Figaro so im wahrsten Sinne zu einem „tollen“ Tag: Es kommt zu Intrigen, Verwechslungen und zahlreichen Liebeswirren.

Beaumarchais fängt die Stimmung im vorrevolutionären Frankreich ein, indem Bedienstete mit Klugheit und Geschick auf humorvolle Weise gegen die Willkür des Adels aufbegehren.

Weitere Informationen zum Schnupper-Abo in Bruchsal gibt es im Abonnementbüro der Badischen Landesbühne, Telefon 07251.72723, E-Mail: abo@dieblb.de

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH



Veranstaltungen im Dezember

- 27.11.-23.12. Weihnachtsmarkt der Stadt Bruchsal
- 08.-10. Winterzauber, Untergrombach
- 08.-11.+15.-17. Schlossweihnacht im Schlossgarten
- 14. Internationales Frauencafé Bruchsal

Bruchsaler Schlosskonzerte



Barockensemble Lyriarte

Beim traditionellen der sog. „Alten Musik“ gewidmeten vorweihnachtlichen Konzert am Freitag, 8. Dezember um 20 Uhr gastiert bei den Bruchsaler Schlosskonzerten das in München residierende und international besetzte Barockensemble Lyriarte.

Mit dem Programm „*Telemann in Paris*“ erinnert Lyriarte dabei an eine musikalisch wichtige Reise des vor 250 Jahren gestorbenen Komponisten. Telemann berichtet in seiner Autobiographie, dass er diese Reise

„in 8 Monathen zurück geleget“ und 1738 „mit grösster Zufriedenheit zu Ende“ gebracht habe. Paris war für ihn die größte Stadt, die er, der fließend französisch parlierende Komponist aus Deutschland, je gesehen hatte.



Barockgeiger Rüdiger Lotter

Foto: PR

Unter Leitung des Barockgeigers Rüdiger Lotter präsentieren in historischer Aufführungspraxis die Flötistin Marion Treupel-Franck, der Gambist Pavel Serbin sowie die Cembalistin Olga Watts Werke von Telemann aus seiner Pariser Zeit, ergänzt durch zeitgenössische Stücke von Jean Philippe Rameau und Jean-Joseph Cassanéa de Mondonville.

Um 19.30 gibt es mit Prof. Hendrik Mautner eine Einführung in die Werke dieses Kammermusikabends. – Weitere Informationen über www.bruchsaler-schlosskonzerte.de

de

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Bogenbau

Wäre es nicht mal toll seinen eigenen Bogen zu bauen?

Bei Tom Naumann und Sarina Baumgarten können Anfänger lernen wie man einen guten Bogen baut.

Hierfür eignet sich am besten die Holzart Manau, denn diese lässt sich wegen der langen Fasern leicht bearbeiten und der daraus gefertigte Bogen ist sehr robust und trotzdem erstaunlich leistungsfähig.

Gemeinsam bauen Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene an einem Wochenende einen Bogen, wickeln die dazugehörige Bogensehne und stellen ein bis zwei Pfeile her.

Alle Interessierten treffen sich am Samstag, 9. Dezember von 13.00 bis 19.00 Uhr und am Sonntag, 10. Dezember von 14.00 bis 18.00 Uhr zum gemeinsamen Bogenbau und Wettschießen.

Treffpunkt ist im Atelier im Kunsthof der MuKs, Moltkestr. 17a, in Bruchsal.

Der Workshop ist auch toll für ein Elternteil mit Kind.

Die Kursgebühr beträgt pro Teilnehmer einmalig 89,-.

Weitere Informationen und Anmeldung unter 07251/30 00 70.

Bier. Brecht. Blues.

Die MuKs lädt zu einem Abend voller rhythmischer Blues, sarkastischer Texte von Brecht bis Bukowski und BIERnerster Stimmung ein. Alle Jahre wieder serviert die Kunstschule im Malersaal den Wei(h)nachtsblues. Die „Bluesmen“ garantieren einen bluesigen und groovenden Advent. Die Münchner Schauspielerinnen Renata Messing führt gewohnt frech und lässig mit Texten von Brecht und Bukowski durch den Dschungel der „Blue Notes“.

Sänger Manfred Rochel oder auch „The Voice of Neulingen“ genannt, dessen unverwechselbare Stimme im Mittelpunkt der Bluesmen-Musik steht, führt seine Band durch ein Programm mit Titeln, die jeder kennt. Von Eric Clapton bis Johnny Guitar Watson, von Van Morrison über die Allman Brothers bis zu Marvin Gaye, hier ist für jeden etwas dabei. Wenn nicht, helfen ihnen die „Thekenschlampen“ gerne für ein saftiges Trinkgeld mit dem passenden Getränk weiter. So angeregt, durch sarkastische Texte verwirrt und mit Blues umschmeichelt, lebt sich das Leben gleich viel angenehmer.

Wenn sie also Interesse an einem unverwechselbaren Abend auf Kunstschulart haben, dann kommen sie am Samstag, den 16. Dezember um 19.30 Uhr in den Malersaal, Kunsthof der MuKs, Moltkestr. 17a in Bruchsal.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Tischreservierungen nimmt die MuKs gerne unter 07251/300070 entgegen.

Schloss Bruchsal



Schöne Taschen für einen guten Zweck



Modische Taschen aus Werbetafeln gibt es im Besuchershop im Schloss.

Foto: Schlösser und Gärten

Während des Sommers haben die Werbetafeln in den wichtigen Bahnhöfen des Landes die Aufmerksamkeit auf die Schlösser, Gärten und Klöster gezogen: Jetzt sind sie schicke Taschen geworden. In ihrem zweiten Leben haben die großen Transparente der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg neben der Schönheit auch noch einen guten Zweck. Denn die Staatlichen Schlösser und Gärten haben die praktischen und originellen Taschen mit der

Lebenshilfe Bruchsal produzieren lassen. Zusammen mit weiteren guten Ideen für Weihnachten stellte Frank Krawczyk, der Leiter des Bereichs Kommunikation bei den Staatlichen Schlössern und Gärten, sie jetzt der Öffentlichkeit vor.

Die sogenannten „Comebags“ werden jetzt in der Vorweihnachtszeit in den Besuchershops verkauft – auch in Bruchsal. Erhältlich sind sie in zwei praktischen Formaten für 24,90 € und 19,90 €, beide haben einen längenverstellbaren Schultergurt.

Deutsches Musikautomaten-Museum

Weihnachtliche Wandelkonzerte für die ganze Familie

Besinnliche Stimmung im geheimnisvoll erstrahlten Barockschloss: Am dritten und vierten Adventssonntag findet anlässlich der Schlossweihnacht im Deutschen Musikautomaten-Museum ein weihnachtliches Wandelkonzert für die ganze Familie statt. Außergewöhnliche Musikautomaten – u. a. die Jahrmarktorgel der Firma Ruth aus Waldkirch von 1903, ein klingender Christbaumständer und eine Schwarzwälder Figuren-Drehorgel – werden die Besucher und Besucherinnen in weihnachtlicher Atmosphäre mit festlichen Klängen auf Weihnachten einstimmen. Auf die kleinen Besucher wartet eine kleine weihnachtliche Überraschung. Die Konzerte finden am 10. Dezember sowie am 17. Dezember jeweils um 16 Uhr statt. Der Eintritt am 10. Dezember entspricht dem Museumseintritt und beträgt acht Euro, ermäßigt vier Euro. Am 17. Dezember wird der reguläre Eintrittspreis ins Schloss halbiert. Bei Vorlage des Schlossweihnacht-Tickets erhalten die Besucher Rabatt für Schloss, Deutsches Musikautomaten-Museum und Städtisches Museum (außer 17. Dezember).

Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten und Preise im DMM und Schloss Bruchsal an Schlossweihnacht unter: www.dmm-bruchsal.de sowie www.schloss-bruchsal.de

Nähere Information zu Schlossweihnacht 2017 unter der offiziellen Homepage der „Schlossweihnacht“: www.schlossweihnacht-bruchsal.de

Sonntag, 17. Dezember 2017, 16 Uhr

Live bei der Schlossweihnacht Bruchsal 2017

Die Bruchsaler Museums Drehorgler – Klangvolle Botschafter



„Bruchsaler Museums-Drehorgler“ auf dem Schlossweihnachtsmarkt 2016

Foto: DMM

Die „Bruchsaler Museums-Drehorgler“ sind die klingvollen Botschafter des Deutschen Musikautomaten-Museums (DMM) in Bruchsal und seines Fördervereins. Bereits zum zweiten Mal sind sie mit ihren nach historischen Vorbildern gebauten Instrumenten auf dem Schlossweihnachtsmarkt vertreten. Bevor sie um 16 Uhr auf der großen Bühne vor dem Schloss ein vorweihnachtliches Konzert geben, werden sie am Nachmittag an verschiedenen Stellen auf dem Weihnachtsmarkt mit adventlicher Weihnachtsmusik

Groß und Klein in besinnliche Stimmung versetzen. Die Herren begleiten mit ihrer Musik den Förderverein des DMM nicht nur bei eigenen Veranstaltungen, sondern haben das Publikum auch bei internationalen Drehorgelfestivals überzeugt. Auch für karitative Auftritte lassen sich die Herren immer wieder gewinnen. Und wer bei Drehorgeln spontan an den alten, wohl auch etwas respektlosen Begriff vom Leierkastenmann denkt, der mag sich bei den kunstfertigen Auftritten der Museums-Drehorgler jederzeit eines Besseren belehren lassen. Denn ein gewisser Stolz auf ihre Instrumente steht den Musikern zu und ist ihnen anzumerken. „Leierkästen“ sind das wahrlich nicht.

Informationen zu den Eintrittspreisen und zur Schlossweihnacht Bruchsal 2017 unter www.schlossweihnacht-bruchsal.de

Stadtbibliothek



Lesung für Kinder bis Klasse 1

Die Schülerinnen Carmen Schleicher, Laura Schoog und Lea Sophia Feil des Justus-Knecht-Gymnasiums haben unter dem Schülerfirmennamen: *BOOKsal* als Projekt ein Buch realisiert.

Sie lesen in der **Stadtbibliothek Bruchsal am 8. Dezember, 16 Uhr** aus ihrem Buch: **Emil und der Zauber der Weihnacht** (von Kindergartenalter bis 1. Klasse)

Das Buch ist ab dem 11. Dezember auf dem Weihnachtsmarkt Bruchsal, Buchhandlung Braunbarth und im Globus Wiesental für 7,90 Euro erhältlich.

Volkshochschule



10012 D Alpaka-Trekking mit Sturmlaternen und Lagerfeuer (7 bis 13 Jahre) Freitag, 15. Dezember, 15.05 Uhr Bahnhof Bruchsal, Gleis 1, Fahrkartenautomat. Bei Einbruch der Dämmerung ziehen wir mit den

kuschelweichen, sanftmütigen Tieren und Sturmlaternen los zu einem Streifzug durch die Nacht. Zuvor habt Ihr ausgiebig Zeit, Euch mit den Alpakas vertraut zu machen. Der Häuptling der Alpaka-Lodge wird Euch in ihre Geheimnisse einweihen. Zum krönenden Abschluss entzünden wir ein Lagerfeuer und lassen uns leckeren Punsch aus dem Saft von der Alpakaweide schmecken. Bitte Rucksackverpflegung in der Box, warme Kleidung und wandertaugliche Schuhe tragen. Bei angekündigtem Regen bitte am Vortag 19-21 Uhr anrufen: 0721/4903376 oder 017691453640.

10720 Menschenkenntnis auf den „zweiten Blick“ Freitag, 15. Dezember 18.30 – 21.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 2. Der Mensch ist kein absolutes Rätsel. Seine Körpersprache lässt sich oft erkennen und deuten. In diesem als Lebenshilfe und spannendes psychologisches Spiel gedachten Kurs werden Sie lernen, diskrete Signale zu interpretieren, um Mitmenschen leichter einschätzen zu können, sei es nach ihrer Art zu lachen oder zu lügen, einen Baum zu zeichnen oder mit der Zigarette zu spielen.

10034 Erlebnisausflug ins Weihnachtsdorf der Glasbläser und zum historischen Weihnachtsmarkt der Schwarzwaldhöfe Samstag, 16. Dezember, 10.15 Uhr, Bahnhofshalle Bruchsal am Fahrkartenaufomat. Tauchen Sie im geschmückten Weihnachtsdorf in eine einzigartige Weihnachtswelt ein. Nach einer Einkehr in der gemütlichen Hüttenklause bleibt noch Zeit für einen (Einkaufs-)Bummel im großen Gläserland. In stimmungsvoller Atmosphäre können Sie dann bei Kuchen und Kaffee winterlichen Mythen und Geschichten lauschen. Zu Abend erwarten uns die historischen Schwarzwälder Bauernhöfe. Hier werden aus der Region traditionelles Handwerk und heimische Produkte angeboten. In gemütlichen Häuschen erleben Sie darüber hinaus Schappelmacherin, Besenbinder, Strohschuhflechterin, Bürstenbinder usw. in traditioneller Tracht bei ihrer Arbeit. Ein weihnachtliches Rahmenprogramm mit Musik und Mitmachangeboten runden den Tag ab. Bitte Winterstiefel und warme Kleidung tragen! Wer eine Vase blasen möchte (ca. 15 Euro) bitte bei der Anmeldung angeben, Materialkosten je nach Verbrauch (vor Ort zu bezahlen).

21202 Silberschmuck leicht gemacht (silver clay Technik) mit und ohne Handicap am Montag, 18. Dezember, 17.30-22 Uhr, Bürgerzentrum.

Andere Veranstalter

Mit dem Gospeltrain Richtung Stille Nacht

Tauschen Sie Weihnachtshektik gegen Vorfreude. **Am 08.12.2017 um 18:00 Uhr** stimmt Sie der Gospelchor Forst unter der Leitung von Klaus Heinrich auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt auf die Adventszeit ein. Halten Sie einen Moment inne, steigen Sie in den Gospeltrain und genießen Sie die Fahrt. Mal rasant und beschwingt, mal ruhig und besinnlich – es ist für jeden etwas dabei. Und am Schluss können Sie den Chor mit nach Hause nehmen, zumindest die brandaktuelle CD.

Mitteilungen anderer Institutionen

Landratsamt Karlsruhe



Kreistag schreibt Masterplan Asyl fort

In seiner jüngsten Sitzung vom 23. November beschäftigte sich der Kreistag einmal mehr mit der Flüchtlingssituation im Landkreis Karlsruhe. Deutlich weniger, nämlich nur noch 1.776 Personen waren Mitte Oktober in Gemeinschaftsunterkünften und 66 Personen in Wohnungen vorläufig untergebracht. Bis Jahresende wird sich diese Zahl weiter verkleinern, wenn weitere 450 Asylbewerber zur Anschlussunterbringung in die Städte und Gemeinden zugewiesen werden. 2.149 Personen wurden in den Kommunen bis Oktober bereits aufgenommen. Zwölf Gemeinden haben ihre Aufnahmepflicht für 2017 bereits erfüllt, im Jahr 2018 werde sich diese Zahl weiter verringern, sei aber dennoch nicht zu vernachlässigen, führte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel aus. Er wies darauf hin, dass in vielen Fällen keine neuen Unterkünfte geschaffen werden müssen und verwies auf das Angebot des Landkreises, Unterkünfte im sogenannten Kombimodell bereitzustellen. Rund 1.000 Plätze werden zwischenzeitlich für diesen Zweck an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden vermietet; insgesamt 2.500 Plätze können es unter Berücksichtigung der Rückbauplätze bis 2019 sein. Entsprechend der rückläufigen Zahlen werden die Kapazitäten verringert. 553 Plätze an zehn Standorten wurden bereits zurückgebaut, bis Ende 2019 ist eine Gesamtreduzierung um 1.440 Plätze vorgesehen. Ebenso sollen die neun noch verbliebenen Wohnungen per Mietvertrag an die Städte und Gemeinden übergeben werden. Gleichwohl ist der Landkreis flexibel in der Lage, auf eventuell steigende Zahlen zu reagieren. Hierzu stehen an mehreren Gemeinschaftsunterkunftsstandorte Erweiterungsflächen bzw. Reserveflächen für mobile Wohneinheiten zur Verfügung. Um die in der Hochphase des Flüchtlingszustroms im Jahr 2015 bis Anfang 2016 entstandenen finanziellen Lasten für Integrationsbemü-

hungen abzufedern hat sich das Land Baden-Württemberg bereiterklärt, Integrationsmanager für die Dauer von zwei Jahren zu finanzieren. Der Kreis hat darauf hin allen Kommunen angeboten, einen einheitlichen Förderantrag zu stellen und das Integrationsmanagement in die Hand zu nehmen. Vor Ort gehen die Integrationsmanager dann ihrer Arbeit im Sinne einer aufsuchenden Sozialarbeit und in regelmäßiger Abstimmung mit Gemeinden und Netzwerkpartnern vor. Die allermeisten Gemeinden haben bereits signalisiert, von diesem Angebot Gebrauch machen zu wollen. Der Kreistag stimmte der Fortschreibung des Masterplans und der Umsetzung des Pakts für Integration im Landkreis Karlsruhe einstimmig zu.

Des weiteren bekräftigte der Kreistag mit großer Mehrheit die Kernwartungen der Landkreise an die Flüchtlingspolitik des Bundes und des Landes. Dabei geht es unter anderem um ein Einwanderungsgesetz, um Migration besser zu steuern und die Fachkräfteversorgung hierzulande zu sichern, um die massive Verkürzung der Verfahrensdauer in Asylangelegenheiten, die Verbesserung des Rückführungsmanagements die weitere Aussetzung des Familiennachzugs sowie um die dauerhafte und vollständige Übernahme flüchtlingsbedingter Unterkunftskosten.

Abfuhrkalender für das Jahr 2018 werden verteilt

Wichtige Unterlagen für alle Haushalte in jedem Briefkasten

Die neuen Abfuhrkalender für das Jahr 2018 werden ab dem 11. Dezember an alle Privathaushalte im Landkreis Karlsruhe per Post verteilt. Sie enthalten für die jeweiligen Abfuhrbezirke die Termine, an denen die Restmüll- und Wertstofftonnen geleert werden. Besonders zu beachten sind dabei die Terminverschiebungen, die sich aufgrund der Feiertage und über den Jahreswechsel ergeben. Der Abfuhrkalender enthält auch die Termine der mobilen Schadstoffsammlungen. Viele weitere wichtige Informationen zu Sperrmüllabfuhr, Wertstoffhöfen, Öffnungszeiten usw. sind ebenfalls abgedruckt. Damit die Informationen jederzeit griffbereit sind, sollte der Kalender daher das ganze Jahr gut aufbewahrt werden.

Wer bis spätestens Ende Dezember noch keinen Kalender erhalten hat, kann ein Exemplar bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung abholen oder beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 / 2982020 anfordern. Die Abfuhrkalender können dann auch auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de online abgerufen werden.

Kreistag schreibt Masterplan Asyl fort

In seiner jüngsten Sitzung vom 23. November beschäftigte sich der Kreistag einmal mehr mit der Flüchtlingssituation im Landkreis Karlsruhe. Deutlich weniger, nämlich nur noch 1.776 Personen waren Mitte Oktober in Gemeinschaftsunterkünften und 66 Personen in Wohnungen vorläufig untergebracht. Bis Jahresende wird sich diese Zahl weiter verkleinern, wenn weitere 450 Asylbewerber zur Anschlussunterbringung in die Städte und Gemeinden zugewiesen werden. 2.149 Personen wurden in den Kommunen bis Oktober bereits aufgenommen. Zwölf Gemeinden haben ihre Aufnahmepflicht für 2017 bereits erfüllt, im Jahr 2018 werde sich diese Zahl weiter verringern, sei aber dennoch nicht zu vernachlässigen, führte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel aus. Er wies darauf hin, dass in vielen Fällen keine neuen Unterkünfte geschaffen werden müssen und verwies auf das Angebot des Landkreises, Unterkünfte im sogenannten Kombimodell bereitzustellen. Rund 1.000 Plätze werden zwischenzeitlich für diesen Zweck an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden vermietet; insgesamt 2.500 Plätze können es unter Berücksichtigung der Rückbauplätze bis 2019 sein. Entsprechend der rückläufigen Zahlen werden die Kapazitäten verringert. 553 Plätze an zehn Standorten wurden bereits zurückgebaut, bis Ende 2019 ist eine Gesamtreduzierung um 1.440 Plätze vorgesehen. Ebenso sollen die neun noch verbliebenen Wohnungen per Mietvertrag an die Städte und Gemeinden übergeben werden. Gleichwohl ist der Landkreis flexibel in der Lage, auf eventuell steigende Zahlen zu reagieren. Hierzu stehen an mehreren Gemeinschaftsunterkunftsstandorte Erweiterungsflächen bzw. Reserveflächen für mobile Wohneinheiten zur Verfügung.

Um die in der Hochphase des Flüchtlingszustroms im Jahr 2015 bis Anfang 2016 entstandenen finanziellen Lasten für Integrationsbemühungen abzufedern hat sich das Land Baden-Württemberg bereiterklärt, Integrationsmanager für die Dauer von zwei Jahren zu finanzieren. Der Kreis hat darauf hin allen Kommunen angeboten, einen einheitlichen Förderantrag zu stellen und das Integrationsmanagement in die Hand zu nehmen. Vor Ort gehen die Integrationsmanager dann ihrer Arbeit im Sinne einer aufsuchenden Sozialarbeit und in regelmäßiger Abstimmung mit Gemeinden und Netzwerkpartnern vor. Die allermeisten Gemeinden haben bereits signalisiert, von diesem Angebot Gebrauch machen zu wollen. Der Kreistag stimmte der Fortschreibung des Masterplans und der Umsetzung des Pakts für Integration im Landkreis Karlsruhe einstimmig zu.

Des weiteren bekräftigte der Kreistag mit großer Mehrheit die Kernwartungen der Landkreise an die Flüchtlingspolitik des Bundes und des Landes. Dabei geht es unter anderem um ein Einwanderungsgesetz, um Migration besser zu steuern und die Fachkräfteversorgung hierzulande zu sichern, um die massive Verkürzung der Verfahrensdauer in Asylangelegenheiten, die Verbesserung des Rückführungsmanagements die weitere Aussetzung des Familiennachzugs sowie um die dauerhafte und vollständige Übernahme flüchtlingsbedingter Unterkunftskosten.

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter



Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema Pflege und Alter. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen.

Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.

Sprechzeiten in Bruchsal

Mo. – Mi. 9 – 12 Uhr

Do. 9– 12 Uhr

13.30 – 18 Uhr

Fr. 9 – 13 Uhr

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal,

Rathaus Am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal

Tel. (07251) 79-199, Mobil: (0151) 12588834

E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.
Lukas 21, 28

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 10. Dezember, 2. Advent,

9 Uhr: Gottesdienst zum 2. Advent im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Lehrvikarin Astrid Döge.

10 Uhr: Ki-Tee-GO – Kindergottesdienst im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Team.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 7. Dezember,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Montag, 11. Dezember,

18 Uhr: Mach dich auf ... Ein Weg durch den Advent – 15 besinnliche Minuten für Groß und Klein in Obergrombach. „Der große Spatz und sein großes Geheimnis“, eine Weihnachtsgeschichte in drei Stationen, aktuell bei Familie von Rhein, Jöhlinger Str. 10.

Mittwoch, 13. Dezember,

19.30 Uhr: Weihnachtsfeier des Ältestenkreises, Am Pfarrgarten 38, Obergrombach.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 10. Dezember, 2. Advent,

10 Uhr: Gottesdienst zum 2. Advent im Haus Silbertal (AWO)!!! Untergrombach mit Lehrvikarin Astrid Döge. Herzliche Einladung an die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses sowie die Anwohner des Gebietes im Sand.

Veranstaltungen unter der Woche:

Dienstag, 12. Dezember,

15.00 Uhr: Herzliche Einladung zum Seniorenkaffee: „Nun komm der Heiden Heiland...“ in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach. Es ist wieder Advent und wir wollen wie alle Jahre miteinander einen gemütlichen

Adventsnachmittag verbringen. In diesem Jahr möchten wir gerne von Ihnen etwas erzählt bekommen: Wie war die Adventszeit in Ihrer Heimat, in Ihrer Jugend? Was haben Sie für Lieder gesungen? Wir wollen sie gerne wieder gemeinsam singen, Geschichten, Legenden, Gedichte hören und miteinander Spaß haben. Natürlich gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen und viel Zeit zum miteinander Reden.

Wer abgeholt werden möchte, wende sich bitte an das Pfarramt: T: 924289.

Ihr Vorbereitungsteam freut sich auf Sie.

19.30 Uhr: Ökum. Adventsandacht 2 in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Team.

Entdecken Sie in diesem Jahr die Adventsboten, die Sie auf Ihrem persönlichen Adventsweg begleiten: das Licht, die Engel, den Stern.

Tonart feiert Weihnachten 2017 am Freitag, 15.12.2017 in der Gustav-Adolf-Kirche

Einlass ab 18:00 Uhr; Konzert ab 18:30 Uhr.

Wir laden Sie wieder ein, bei Gesang und besinnlichen Texten von Pfarrerin Andrea Knauber, mit Glühwein, Kinderpunsch und heißen Würstchen einen unvergesslichen Abend im Advent zu verbringen.

Wir feiern in Kooperation mit der Evangelischen Christuskirche Unter- und Obergrombach



Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gottesdienste

Samstag, 9. Dezember, 18.30 Uhr: Boxenstopp-Gottesdienst im Gemeindezentrum zum Thema „Fürchtet euch nicht“, mit Boxenstopp-KiGo (Pfarrer Muhm)

Montag, 11. Dezember, 19.30 Uhr: Ökumenisches Hausgebet im Advent in der Martinskapelle mit dem Blockflötenkreis

Termine im Gemeindezentrum

Donnerstag, 7. Dezember,

9.30 Uhr: Krabbelgruppe,

20 Uhr: Kirchenchor

Sonntag, 10. Dezember,

18 Uhr: Posaunenchorkonzert

in der Stadtkirche



Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 10. Dezember,

10 Uhr: Gottesdienst am 2. Advent (Pfarrer Muhm)

Montag, 11. Dezember,

19.30 Uhr: Ökumenisches Hausgebet im Advent in der Martinskapelle in Heidelberg mit dem Blockflötenkreis

Mittwoch, 13. Dezember,

20 Uhr: Gebet für Helmsheim

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 7. Dezember,

17 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse

Samstag, 9. Dezember:

Probentag des Kirchenchores

Dienstag, 12. Dezember,

9.30 Uhr: Krabbelgruppe, 18 Uhr: Jungschar für Jungs der 5.-7. Klasse,

20 Uhr: Kirchenchorprobe

Mittwoch, 13. Dezember,

9.30 Uhr: Frauentreff Blickpunkt Bibel: Weihnachtsfeier mit Schrottwichteln

Der ev. Kirchenchor Helmsheim lädt ein zu **Kaffee und Kuchen am Sonntag, 2. Advent, 10. Dezember 2017 von 14.00 bis 17.00 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens Sonnenschein**

Christus der Retter ist da!

Adventslieder – Weihnachtslieder – Lesungen

Sonntag, 17. Dezember 2017 um 14.30 Uhr Melancthonkirche

Helmsheim unter der Leitung von Albrecht Maier

unterstützt durch den Posaunenchor Heildelshaus und Solisten

Evangelischer Kirchenchor

Adventskaffee



Am Sonntag, den 10. Dezember 2017 (2. Advent) lädt Sie der Evang. Kirchenchor in den Mehrzweckraum des Kindergartens recht herzlich ein.

Von 14 – 17.00 Uhr wollen wir Sie mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und Torten verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Kuchenauswahl

Foto: Evangelischer Kirchenchor

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst:

Sonntag, 10. Dezember, 2. Advent

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl** in der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar

Kindergottesdienst – gemeinsamer Beginn in der Lutherkirche.

14.30 Uhr: **GEMEINDEADVENT** im Martin-Luther-Haus mit Aufführung der Koralle und einem musikalischen Beitrag von Detlef Brunner.

Montag, 11. Dezember,

19.00 Uhr: Ökumenisches Hausgebet im Advent, im Gebetsraum der Lutherkirche Bruchsal unter der Leitung von Gemeindefereferentin Marieluise Gallinat-Schneider & Pfrin. i. P. Susanne Knoch & Team.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 7. Dezember,

15.30 – 17.00 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten;

15.30 – 17.00 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's, Treffpunkt im Martin-Luther-Haus;

Freitag, 8. Dezember,

16.30 – 18.00 Uhr: Jungschar – Spiel, Spaß und biblische Geschichten, Mädchen und Jungs von 8 – 10 Jahren im Lutherhaus.

Dienstag, 12. Dezember,

18.30 Uhr: **Teen-Kreis** im Lutherhaus (Jugendkeller), Leitung: Diakonin Lydia Seitz.

19.00 Uhr: **Andacht im Advent: Herzliche Einladung zu einer kleinen Auszeit im Advent, im Gebetsraum der Lutherkirche, mitgestaltet vom Lutherchor.**

Mittwoch, 13. Dezember,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner;

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19.00 Uhr: Probe CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

19.00 Uhr: Taizé-Andacht im Gebetsraum der Lutherkirche mit Hansjörg Ebert;

19.30 Uhr: Männerkreis im Lutherhaus, Raum 3, Adventliches Beisammensein;

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor, Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 14. Dezember,

15.30 – 17.00 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten;

15.30 – 17.00 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's, Treffpunkt im Martin-Luther-Haus;

19.00 – 20.30 Uhr: Meditatives Tanzen – christliche Tanzmeditation im Lutherhaus unter der Leitung von Conny Prenzlau, Kontakt: 07251/85313 od. conny.prenzlau@web.de. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Anmeldung erbeten

Vorankündigung

Samstag, 16. Dezember,

ab 8.00 Uhr: **Christbaumverkauf des CVJM vor der Lutherkirche in Bruchsal;**

18.00 Uhr: „Voices & Brass“ – Weihnachtskonzert des CVJM-Posaunenchores in der Lutherkirche.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, den 10. Dezember, 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter

10.00 Uhr Kindergottesdienst

11.30 Uhr Minigottesdienst für Kinder von 0 bis 6 Jahre unter dem Motto „Das große Geschenk“

Termine

Freitag, den 8. Dezember

16.30 Uhr Mädchenjungschar (2. bis 7. Klasse)

20.00 Uhr Jugendtreff „Couchtreff“

Dienstag, den 12. Dezember

14.30 Uhr Seniorentreff 60plus mit der Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit mit Liedern und Texten

Mittwoch, den 13. Dezember

14.30 Uhr Seniorengymnastik

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

19.00 Uhr Jugendtreff „Unicorn“

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, den 14. Dezember

17.00 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten:

Sonntag, 10. Dezember, 2. Advent

10 Uhr Gottesdienst mit Präsentation unserer 3 Glocken von Uli Naefgen (Autor der Kirchen-App) anlässlich des 70-jährigen Glockenjubiläums, mit Pfarrer Dr. Müller in Staffort.

Die Kollekte ist bestimmt für „Brot für die Welt“.

Bei Bedarf an einer Mitfahrgelegenheit nach Staffort wenden Sie sich bitte an Frau Claus, Tel. 925120.

10 Uhr Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus

Hirten für das Singspiel bei der Christvesper gesucht:

Für die Aufführung des Singspiels „Der grantige Wirt“ in der Christvesper an Hl. Abend um 17 Uhr fehlen noch 2 Hirten. Wir würden uns über 2 weitere Akteure sehr freuen.

2. Probe: 09.12., 9 – 10 Uhr, Gemeindehaus; 3. Probe: 16.12., 10 – ca. 11.30 Uhr, Ev.. Kirche;

Generalprobe: 22.12., 16 Uhr, Ev. Kirche

Kommt bitte einfach zur Probe, gerne könnt Ihr Euch vorab auch beim Pfarramt melden. Wir freuen uns sehr auf Eure Teilnahme.

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in der Evang. Kirche Staffort:

- **Am Donnerstag, den 7. Dezember** gastiert um 19.30 Uhr das **Badi-sche Staatstheater** mit seiner Produktion „Judah“ mit Timo Tank in der Evangelischen Kirche.

Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit dem Schauspieler, der Dramaturgin und Pfarrer Dr. Müller.

Karten: 15 €, erm. 7,50 €, Vorverkauf im Bürgerbüro Staffort, Lutherstr. 10 und an der Abendkasse.

- **Am Samstag, den 9. Dezember** laden wir ein zu einer **adventlichen Besinnungsstunde** mit adventlichen Weisen, Liedern und Texten mit der **Akkordzithergruppe „Badner Madeln“** aus Büchenau und **Pfarrer Dr. Müller** (Lesungen) zugunsten der Erneuerung des Glockenstuhls der Evangelischen Kirche. Den Badner Madeln danken wir für Ihr Benefizkonzert.

- **Gemeinde-Adventsfeier unserer Evangelischen Kirchengemeinde Staffort-Büchenau am 2. Advents-Sonntag**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **2. Sonntag im Advent** fand bisher die **Senioren-Adventsfeier** unserer Kirchengemeinde statt. In diesem Jahr erweitern wir den Kreis und laden *alle* Mitbürgerinnen und Mitbürger, also Familien, Kinder, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde unabhängig von Konfession und Religions-Zugehörigkeit am **10. Dezember um 14 Uhr** sehr herzlich in unser Evangelisches Gemeindehaus ein.

Bitte lassen Sie sich willkommen heißen um am 2. Advent in adventlichem Rahmen, mit Lesungen, musikalischen Beiträgen und gemütlichem Kaffeetrinken den Nachmittag miteinander zu verbringen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 10. Dezember, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit K. Neumann. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (English translation provided), Kinder werden in altersgerechten Kleingruppen betreut. Nach dem Gottesdienst können Sie sich segnen oder für sich beten lassen. Ausserdem sind Sie herzlich zu Kaffee und Gesprächen eingeladen.

Weitere Termine

Donnerstag, 7. Dezember, 19 Uhr: Posaunenchor in Münzesheim (!); 19.30 Uhr: Bibelgespräch; 20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle in Münzesheim

Freitag, 8. Dezember, 19 Uhr: Jugendhauskreis; 19.30 Uhr: Boxentreff in Heildesheim

Samstag, 9. Dezember, 19 Uhr: Adventskonzert „Jauchze laut“ in Muenzesheim

Sonntag, 10. Dezember, 10 Uhr: Gebetstreff

Montag, 11. Dezember, 18.30 Uhr: Adventssingen im Viktoriapark

Mittwoch, 13. Dezember, 9 Uhr: Gebetstreff

Sofern nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in den Räumen der Friedenskirche (Moltkestr. 3) statt. Herzliche Einladung!

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Unsere Gottesdienste vom 8. bis 14. Dezember

Freitag, 8. Dezember: Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 9. Dezember: Karlsdorf: 7.30 Eucharistiefeier – Rorate, Neuthard: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend – mitgestaltet von Spirit&Voices

Sonntag, 10. Dezember: Büchenau: 9 Uhr Eucharistiefeier, Karlsdorf: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit – mitgestaltet vom Kirchenchor im Gedenken an seine verstorbenen Mitglieder, mit anschl. Taufe, Neuthard: 18.30 Bußgottesdienst

Dienstag, 12. Dezember: Büchenau: 10 Uhr Wort-Gottes-Feier des Kindergartens im Advent, 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Seelenamt der Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 14. Dezember: Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 8. Dezember,

Heildesheim St. Maria: 20.30 Uhr: Feel G(ood) – Gott mit allen Sinnen erleben! (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)



Sonntag, 10. Dezember,

Heildesheim St. Maria: 10.30 Uhr: Schatzinselgottesdienst mit dem Kinder- und Jugendchor und dem Gospelchor Good News (Pfr. Fritz)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Niedenzu)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Montag, 11. Dezember,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 12. Dezember,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Bußgottesdienst (PRef. Fuchs)

Mittwoch, 13. Dezember,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Bußgottesdienst – mitgestaltet vom Altenwerk (PRef. Fuchs)

St. Maria Heildesheim

SEBB-Gruppenstunden

Donnerstag 14. Dezember 2017, 17.00 Uhr nächste Gruppenstunde im Untergeschoss des Pfarrzentrums.

Thema: Der Grund für alles ist Gottes Liebe.

Gemeindeteam St. Maria

Samstag, 16. Dezember 2017, 7.00 Uhr Roratewortgottesdienst mit Pastoralreferent Mathias Fuchs in der Kirche, anschließend gemeinsames Frühstück in der Gut' Stub'. Ein Rorategottesdienst ist ein Gottesdienst frühmorgens im Advent vor Sonnenaufgang, der bei Kerzenschein gefeiert wird. Meistens wird eine Eucharistiefeier gehalten, wir feiern diesen Gottesdienst in der sinnlich erleuchteten Kirche als Wortgottesdienst.

Donnerstag, 21. Dezember, 19.00 Uhr wird der adventliche Bußgottesdienst mit Pastoralreferent Mathias Fuchs mit Taizéelementen gestaltet.

Sich in der Gemeinde begegnen und besser kennenlernen

Dazu will das Gemeindeteam vor den 10.30 Uhr Gottesdiensten im Pfarrsaal ab 10.00 Uhr Kaffee und Tee anbieten. Ein kleiner Plausch und dann gemeinsam zum Gottesdienst, erstmals am 17. Dezember 2017.

Das Gemeindeteam wünscht allen eine besinnliche Adventszeit und eine gesegnete Feier der Weihnachtstage. Herzlich willkommen in den Weihnachtsgottesdiensten!

Mitsingen beim Kirchenchor

Es ergeht herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder bei unserem Kirchenchor mitzusingen. Nach dem Motto „Singen kann jeder“ sollten sie den Mut fassen und einfach bei den Proben (jetzt für Weihnachten) vorbeikommen. Wir haben mit Esther Sieber eine engagierte und hochqualifizierte Chorleiterin, die uns bis jetzt auch stimmlich vorangebracht hat und einfühlsam das Liedgut auswählt, das wir für den Gottesdienst vorbereiten. Eine ebenso aktive Vorstandschaft um den Vorsitzenden Volker Maisch bemüht sich um eine gute Chorgemeinschaft. Singen ist gesund, Singen macht Spaß, Singen bringt Lebensfreude. Helfen Sie mit, dass unser Chor weiter bestehen kann. Die nächsten Singstunden sind jeweils dienstags um 19.30 Uhr im Pfarrsaal, Schwabenstr.18 (12.12./ 19.12.2017/ 9.1.2018). Einfach vorbeikommen! Herzlich Willkommen!

St. Sebastian Helmsheim

Sternsinger Helmsheim

Aktion DREIKÖNIGSSINGEN 2018 C+M+B+18

Bald ist es wieder soweit...der 06.01.2018 steht vor der Tür!

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Für die Aktion suchen wir Mädchen und Jungen, die als Sternsinger den Segen zu den Menschen bringen.

In Begleitung Erwachsener ziehen die kleinen und großen Könige am 06.01.2018 von Haus zu Haus und sammeln Spenden für Gleichgültige in Not.

Die Sternsingeraktion steht dieses Jahr unter dem Motto: Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit.

Die 3 Treffen zur Vorbereitung auf die Aktion finden statt am 15.12. um 17 Uhr, am 23.12. um 10.30 Uhr und am 05.01. um 16 Uhr im kath. Pfarrzentrum.

Sei dabei und melde Dich schnell an bei:

Miriam Schick
Zum Rößig 14, Tel. 07251 / 359061
oder per eMail: miriam.schick@gmx.net

(eine Anmeldung ist wichtig, damit ich besser planen kann – Danke!)

Altenwerk Helmsheim

Einladung zum Senioren-Nachmittag Altenwerk St. Sebastian



Herbergsuche 2012

Foto: St. Sebastian

Zum besinnlichen Senioren-Nachmittag im Advent am Dienstag, den 12. Dezember laden wir unsere älteren Mitbürger/innen herzlich ins Pfarrzentrum ein. Außer dem Kirchenchor mit adventlichen Liedern wird uns auch Pfarrer Thomas Fritz mit seinem Beitrag Besinnlichkeit vermitteln. Den neuen Pastoralassistenten Christian Winkler lernen Sie auch kennen, er wird sich Ihnen vorstellen. Nach seiner Vorgängerin Beatrix Körner wird er für 2 Jahre in der Seelsorgeeinheit Michaelsberg tätig sein.

Die Kuchen und Torten der Team-Frauen und eine gute Tasse Kaffee bei Kerzenlicht machen Lust auf besinnliche Texte, Lichtertanz, Singen und Geselligkeit. Sie werden sehen, 2 Stunden Auszeit vom Alltag tun gut. Beginn 15 Uhr.

Der Gottesdienst mit Bußfeier ist am Mittwoch, den 13. Dezember um 19 Uhr in der Kirche mit Pastoralreferent Mathias Fuchs.

Bei Bedarf bitte vorher den Fahrdienst unter Tel. 5752 anfordern.
 Unseren Gästen beim Senioren-Nachmittag wünschen wir gesegnete
 Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr 2018. K.St.

St. Martin Obergrombach

Herzliche Einladung:

Die Gruppe „Leben mit Vision“
 aus Obergrombach
 Im Anschluss werden die ausge-
 wählten Fotos des Wettbewerbs
 „Unsere Heimat“ im Pfarrzentrum
 präsentiert.

Leben mit Vision
 Auf dem Weg der Dunkelheit ...
 zum Licht.

Herzliche Einladung zum RORA-
 TE Gottesdienst am Sa. 09. Dez.,
 um 07.00 Uhr im Pfarrzentrum
 Obergrombach.

Mitgestaltet von der Veeh-Harfengruppe.
 Im Anschluss, gemeinsames Frühstück.
 Ch. Speck

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Hausgebet

Am Montag, 11. Dezember um 19:00 Uhr im kath. Pfarrzentrum.
 Interessierte sind herzlich willkommen.

Altenwerk Obergrombach

**Montag, 11.12.2017 findet um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum unsere
 Adventsfeier mit der Stubenmusik statt.**

Dazu laden wir ganz herzlich ein.
 Den Fahrdienst bitte bei: H. Reich, Tel. 07257/ 38 90 anfordern.
 Über Ihr Kommen freut sich das
 Altenwerkteam

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Altenwerk Untergrombach

Einladung zur Adventsfeier

Termin: Mittwoch 13. Dezember 2017, 14.00 Uhr im Pfarrzentrum St.
 Wendelinus

„Lenke unsere Schritte auf Wege des Friedens!“

So heißt das Thema unserer Adventsbesinnung mit der wir diesen
 Nachmittag beginnen. Danach gibt es Kaffee und selbstgebackenen
 Kuchen. Frau Christel Lauber und ihre Singgruppe werden uns dann auf
 Weihnachten einstimmen. Zu diesem unterhaltsamen Nachmittag laden
 wir herzlich ein und freuen uns über Gäste.

Erfolgreicher Adventsbasar

Das Altenwerk bedankt sich ganz herzlich bei den Besuchern des
 Adventsbasars. Fleißige Hände haben gestrickt, gebastelt, genäht,
 Plätzchen und Kuchen gebacken. Dadurch konnten wir wieder einen
 schönen Betrag an die Pfarrbücherei und an unsere neue Partnerge-
 meinde in Peru geben. Vielen Dank.

Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach

Neue Medien für die Bücherei



Das Büchereiteam bei den Vorbereitungen zur Buchausstellung
 Foto: St. Cosmas und Damian

Mit dem besten Ergebnis überhaupt schloss die gemeinsame Weih-
 nachtsbuchausstellung der Pfarrbücherei und der Adventsbasar des
 Altenwerkes Untergrombach in diesem Jahr ab. Über den ganzen Nach-
 mittag war der Pfarrsaal voll belegt und die Angebote stark nachgefragt.
 Die umfangreichen Vorarbeiten und die Werbung haben sich gelohnt,

resümieren die Veranstalter. Der Lohn der Mühen ist ein ansehnlicher
 Zuschuss für die Bücherei und die neue Peru-Partnerschaft. Viele neuen
 Medien wurden hieraus bereits beschafft und stehen für die Leserinnen
 und Lesern der Pfarrbücherei in den Regalen.

Die in der Buchausstellung bestellten Bücher sind angeliefert und kön-
 nen während der Öffnungszeiten (Dienstag von 16.30 -18.30 Uhr, Freitag
 von 14.30 – 16.30 Uhr) in der Bücherei, Büchenauer Straße 23 abgeholt
 werden. Einen herzlichen Dank an alle Besucherinnen und Besucher der
 Veranstaltung, den Kuchenspenderinnen und -spender und allen fleißigen
 Helferinnen und Helfern für den ehrenamtlichen Einsatz.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 7. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Dekan
 Lukas Glocker)

Freitag, 8. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 16 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 6 Uhr: Roratemesse (Pfr. Ritzler) – anschließend Frühstück
 im VZH;

18 Uhr: (Pfr. Ritzler) Advents-Gottesdienst der DJK

Samstag, 9. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler) mitgestaltet vom NGL

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 10. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17 Uhr: Adventskonzert der Schlossspatzen

St. Paul: 10.30 Uhr: Hl. Messe VINZI-Abenteurgottesdienst (Pfr. Ritz-
 ler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19.30 Uhr: Heilige
 Messe (P. Kempf)

Montag, 11. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Seniorenwohnanlage Durlacher Str. 101: 15 Uhr: Wortgottesdienst
 mit Kommunionfeier (Gallinat-Schneider GemRef)

Pfarrzentrum St. Josef, Clubraum: 18 Uhr: Ökumenisches Hausgebet
 im Advent

Lutherkirche: 19 Uhr: (S. Knoch, M. Gallinat-Schneider) Gebetsraum:
 Ökumenisches Hausgebet im Advent

Dienstag, 12. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 17 Uhr: (Pfr. Ritzler) Adventsgottesdienst Caritasverband

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Haus Cura: 10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon
 Wilhelm)

Mittwoch, 13. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler); 12 Uhr:
 Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 14. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieu-
 donné)



Vinzi-Abenteuergottesdienste

In der 2. Staffel will Willi es wissen. Er kommt in eine Kirche und lässt sich erklären, was da so alles geschieht. Gemeinsam mit Willi und Grufti den Kirchenmäusen erfahren die Kinder in den Abenteuergottesdiensten den Ablauf der heiligen Messe:

Sonntag 10.12.: ab 10 Uhr Spielstraße, 10.30 Uhr Gottesdienst in St. Paul zum Thema:

Das Gloria – Wir loben dich - Jesus wir loben dich!



Katholische öffentliche Bücherei St. Paul

Einladung zum Advents-Frauen-Lese-Café



Am Donnerstag, 14.12. findet von 14.00-16.00 Uhr wieder unser Frauen-Lese-Café statt.

Es erwarten Sie besinnliche Adventsgeschichten, stimmungsvolle Harfenmusik bei Kaffee und Kuchen.

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen etwas Ruhe und Besinnlichkeit in der Vorweihnachtszeit zu genießen.

Info: Die bei der Buchausstellung bestellten Bücher können ab sofort in der Bücherei zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Mo-Mi 16.00-19.00 Uhr, So 10.00-12.00 Uhr

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



Donnerstag, 7. Dezember

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Freitag, 8. Dezember

15.00-18.00 Uhr: Winter-Spiel-Spaßtag für Kinder von 0-6 Jahren. Toben, Spielen, Spaß haben, während Mama und Papa Kaffee oder Tee trinken.

Samstag, 9. Dezember

18.30 Uhr: KV-Teen-Treff

Sonntag, 10. Dezember

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor M. Bauer. Während der Predigt haben die Kinder ein alterssprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 11. Dezember

8.15 Uhr: Gebetskreis

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 12. Dezember

17.00 Uhr: Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 13. Dezember

10.00 Uhr: Frauenevent: „Engel – Gott ist nah“

17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2. Klasse bis 13 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.christlichegemeindeheidelberg.de



Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 10. Dezember

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann – während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 7. Dezember

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff

Freitag, 8. Dezember

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

Mittwoch, 13. Dezember

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis III

Donnerstag, 14. Dezember

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Terminvorschau

Am **24.12.2017** findet um **16 Uhr** unser Heilig-Abend-Gottesdienst statt. Lassen Sie sich vom Weihnachtsmusical „Der aller kleinste Stern“ by Valerie Lill, das unsere Kinder aufführen, auf den Weihnachtsabend einstimmen und feiern Sie mit uns den **Geburtstag unseres Herrn Jesus**. **Vom 25.12.2017 bis 07.01.2018** finden – neben den Gottesdiensten – aufgrund der Ferien **keine weiteren Veranstaltungen** statt.

Die **Hauskreise** finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgeberinnen statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle **übrigen Veranstaltungen** finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.



Kirchliche Institutionen

St. Paulusheim

Gottesdienste

Sonntag, 10. Dez 7:30 und 9:00

Pallotti-Forum am St. Paulusheim

Sonntag, 10. Dezember, 10:30 Uhr = Pallottiforum

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 8. Dezember, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: „Sucht Jehova vor dem Tag seines Zorns“
Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Zephanja 1 bis Haggai 2

Bibellesung: Haggai Kapitel 2, Verse 1 bis 14

Freitag, 8. Dezember, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Besprechung mit den Anwesenden: Gesprächsvorschläge für den Monat Dezember

Freitag, 8. Dezember, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Hilfsplandienst während der Zeit des Gedächtnismahls 2018

Besprechung mit den Anwesenden: gestützt auf den Wachturm vom 15. August 2012, Seite 12, Absatz 4

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 22 Absätze 8 bis 16)

Sonntag, 10. Dezember, 18 Uhr

Vortrag: Das Ende der Welt Satans ist nahe

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Die Wahrheit bringt nicht „Frieden ...“, sondern ein Schwert“

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 7. Dezember, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Sucht Jehova vor dem Tag seines Zorns“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Zephanja 1 bis Haggai 2

Bibellesung: Haggai Kapitel 2, Verse 1 bis 14

Donnerstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Besprechung mit den Anwesenden: Gesprächsvorschläge für den Monat Dezember

Donnerstag, 7. Dezember, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Hilfsplandienst während der Zeit des Gedächtnismahls 2018

Besprechung mit den Anwesenden: gestützt auf den Wachturm vom 15. August 2012, Seite 12, Absatz 4

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 22 Absätze 8 bis 16)

Sonntag, 10. Dezember, 10 Uhr

Vortrag: Folgt dem Weg der Gastfreundschaft

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Die Wahrheit bringt nicht „Frieden...“, sondern ein Schwert“

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 10. Dezember, 12.30 Uhr

Vortrag: Gibt es vom Standpunkt Gottes aus eine wahre Religion?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Die Wahrheit bringt nicht „Frieden...“, sondern ein Schwert“

Mittwoch, 13. Dezember, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Ergreife den Rocksaum eines Juden“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Sacharja 1 bis 8

Bibellesung: Sacharja Kapitel 8, Verse 14 bis 23

Mittwoch, 13. Dezember, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Gespräch mit Hilfe der Zeitschrift „Erwacht“ Ausgabe 17.6, Titelthema

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit der Zeitschrift „Erwacht“ Ausgabe 17.6, Titelthema

Drittes Beispiel: Bibelstudium mit Hilfe der Broschüre: „Eine gute Botschaft von Gott“ Lektion 5 Absatz 1 bis 2

Mittwoch, 13. Dezember, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Im Predigtendienst geschickter werden: Jeden im Gebiet erreichen“ aus dem aktuellen Arbeitsheft“

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 22 Absätze 17 bis 24, Wiederholungsfragen „Wie real ist das Königreich für dich?“)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Themen der Reformation



Reform, die; -en: Neuordnung, Verbesserung

Refor|ma|tion [...zjɔn], die; -en: (lateinisch reformatio „Wiederherstellung, Erneuerung“) bezeichnet im engeren Sinn eine kirchliche Erneuerungsbewegung zwischen 1517 und 1648, die zur Spaltung

des westlichen Christentums in verschiedene Konfessionen (katholisch, lutherisch, reformiert) führte. Re|for|ma|tor, der; -s, -en: 1. Umgestalter, Erneuerer. 2. Begründer der Reformation (Luther, Zwingli, Calvin u.a.)

Das Jahr 2017 ist ein großes Jubiläumsjahr. Am 31. Oktober 1517 schlug Martin Luther 95 Thesen an die Wittenberger Schlosskirche und begründete damit eine neue Epoche: die „Reformation“. 500 Jahre später stehen wir vor der Frage, ob die Themen der Reformation von damals in der Kirche wieder in Vergessenheit geraten sind und wir neu darüber nachdenken müssen... Wir tun's! In unserer neuen Serie von JULI bis DEZEMBER 2017.

Sonntag, 10. Dez. 2017. Thema: „Soli Deo Gloria!“

Ab 10 Uhr: Ist das Bistro geöffnet.

10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung in Englisch – with translation in English)

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4- bis 12-Jährigen statt!

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, 76646 Bruchsal, www.kf-bruchsal.de.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Kaiserstr. 18, 76646 Bruchsal, Telefon: 07251 – 320 40 10, Mail: bruchsal@hospizgruppe.de, www.hospizgruppe.de

Weihnachten – gemeinsam statt einsam



Die hell erleuchteten Tage rund um Weihnachten können nach dem Verlust eines nahestehenden Weggefährten für die Hinterbliebenen besonders schlimm und emotional beladen sein. Möglicherweise fällt der Gedanke schwer an diese „Fröhliche Weihnachten“, wo sich gerade jetzt die Trauer um einen lieben Menschen nochmal spürbarer zeigen kann und man diese Zeit vielleicht lieber umgehen und alleine sein möchte.

Wir laden Sie herzlich ein in einen Kreis betroffener Menschen. Zu Kaffee & Weihnachtsgebäck, später zu einer selbstgemachten, heißen, wärmenden Suppe. Dazwischen besteht die Möglichkeit Ihre persönliche Lieblingsgeschichte die Sie gerne teilen möchten mitzubringen und vorzulesen, wir singen heil- &

kraftvolle Lieder und erleben einfach das gemeinsame zusammen SEIN. Das Angebot findet am **Montag, 26.12.2017 von 15:00 – 20:00 Uhr** in der Kaiserstraße 18 in Bruchsal statt.

Sie sind herzlich eingeladen!

Wir bitten um **Anmeldung bis spätestens 17.12.2017** unter Telefon 07251/320 40 10, per Mail unter bruchsal@hospizgruppe.de, oder persönlich.

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Kreisverband Karlsruhe Land e.V.

Solidarisches Eintopfessen für alle

Der AWO Kreisverband lädt nunmehr schon zum fünften Mal zum Eintopfessen für jedermann ein. Eine solidarische Aktion, bei der sich die Besucher den Eintopf der hauseigenen Küche schmecken lassen können. „Wir sind mit der Resonanz sehr zufrieden“, berichtet Susanne Woll, die Verbandskoordinatorin und Initiatorin des Essens. Es findet zum letzten Mal in diesem Jahr am heutigen Donnerstag, den 7. Dezember 2017, von 12 bis 13 Uhr und von 17 bis 19 Uhr in den Räumlichkeiten der AWO in der Prinz-Wilhelm-Straße 3 in Bruchsal statt. Eingeladen ist jeder – und man zahlt so viel, wie man kann und möchte. „Es ist möglich, dass auch die Ärmsten essen können, wenn die Menschen mit mehr Einkommen einfach ein bisschen mehr spenden“, meint Frau Angelika Nosal, Geschäftsführerin der AWO Sozialen Dienste gGmbH. An dieser Stelle möchten die AWO ganz herzlich alle Menschen einladen, doch beim Mittagstisch vorbeizuschauen. Gerne auch Kollegen, die ansonsten das Café oder Restaurant zur Mittagszeit bevorzugen. Oder auch Menschen, die im Normalfall alleine essen. Hier kommt man mit anderen Menschen ins Gespräch und tut ganz nebenbei noch was Gutes.

„Die AWO hat in ihren Grundwerten die Solidarität tief verankert“, unterstreicht Kreisvorsitzender Roland Herberger den Kern dieser Aktion. „Wir müssen solidarisch mit unseren Mitmenschen bleiben, durch praktisches Handeln füreinander einstehen und die Gleichgültigkeit

am Schicksal anderer überwinden.“ Die Arbeiterwohlfahrt als einer der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege setzt sich für eine sozial gerechte Gesellschaft ein.

1. Bruchsaler Budo Club



Turniererfolg des 1. Bruchsaler Budo Club e. V. in Heidelberg



3. Platz in Heidelberg für Müller und Caruso
Foto: Budo Club

Am 25. November fand in Heidelberg das 18. Imasato-Hai statt. Dieses Turnier wird vom Kendo Verein Ken Zen Kan Heidelberg zu Ehren ihres japanischen Mitbegründers alljährlich veranstaltet. Auch dieses Jahr war es mit über 40 Teilnehmern und 7 Mannschaften eines der größten Kendo Turniere in der Region. Es reisten Kämpfer aus Köln und sogar aus Berlin an, um sich mit den Kendokas aus der Region Baden zu messen.

Der 1. Bruchsaler Budo Club e. V. stellte ebenfalls eine Mannschaft und im Einzelwettkampf erreichten Maximilian Müller und Mario Caruso jeweils den 3. Platz.

Trainer Mathias Adamis, 5. Dan Kendo, freute dieser Erfolg ganz besonders, da es das erste Turnier für Maximilian war und auch Mario zum ersten Mal einen Platz auf dem Podium erkämpfen konnte.

Bruchsaler Schloßspatzen

Adventskonzert in St. Josef



BU: Probe für das Adventskonzert Foto: Bruchsaler Schloßspatzen

Die Bruchsaler Schloßspatzen laden ein am Sonntag, den 10. Dezember, zu ihrem traditionellen Adventskonzert, in diesem Jahr in der Kirche St. Josef in Bruchsal, deren Akustik für Choraufführungen besonders gut geeignet ist.

Die Chorknaben haben sich unter fachkundiger Leitung von Sarah Bahr auch in diesem Jahr wieder ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm aus Advents- und Weihnachtsliedern erarbeitet und freuen sich bereits darauf, dieses nun im Konzert präsentieren zu können, mal a cappella, mal von Instrumentalisten unterstützt. Der Eintritt zum Konzert ist wie immer frei, Spenden werden erbeten. Konzertbeginn ist 17.00 Uhr.

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Vorfreude auf Weihnachten

Das Weihnachtsfest rückt jeden Tag näher. Die Chorgemeinschaft Lyra veranstaltet ihre beliebte und traditionelle Weihnachtsfeier. Sie feiert am 17.12.2017 um 17:00 Uhr im Pfarrsaal St. Paul.

Alle Mitglieder sind mit Familie, Freunden und Bekannten eingeladen, sich auf die festliche Zeit mit einem stimmungsvollen Programm unter Mitwirkung unseres Chores, Solisten, Instrumentalvorträgen und bekannten Liedern zum Mitsingen einstimmen zu lassen. Sie werden einige Stunden in vorweihnachtlicher Atmosphäre verbringen können. Die Chorgemeinschaft Lyra freut sich auf ihr Kommen. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.lyra-bruchsal.de. Ch. Haferkamp

Diakonisches Werk Bruchsal



Wie wurde ein kleines Kind zu Asterix dem Gallier (dem Großen)? Oder: Wie werde ich selbstbewusst und sozial kompetent?

Asterix, der kleine Gallier, ist mutig, klug, humorvoll, hat viele Freunde, kann kämpfen, setzt sich für Schwache ein und gewinnt immer.

Natürlich handelt es sich um eine Comicfigur, die sich aber immer wieder erproben muss und neuen Anforderungen ausgesetzt ist.

Könnte es nicht sein, dass auch dieser Comicheld Asterix als Kind Probleme hatte mit Gleichaltrigen, dass er vielleicht schüchtern war, unbeliebt war oder bei anderen aneckte? Er lernte daraus das Beste zu machen und zum großen Asterix zu werden.

Der Kurs soll das Selbstvertrauen von Kindern im Grundschulalter stärken und deren soziale Kompetenz fördern.

Kursdauer: 10.01.2018 – 14.03.2018, mittwochs von 15:30 – 17:00 Uhr

Kursleitung: Maria Aulbach-Schödel, Dipl. Sozialarbeiterin (FH),

Systemische Familientherapeutin (DGST)

Christa Gessler, Dipl. Heilpädagogin (FH)

Gebühr: 45,- Euro, Ermäßigung nach Absprache

Teilnehmerzahl: maximal 8 Kinder

Anmeldung: Diakonisches Werk in Bruchsal, Tel. 07251 9150-0

DLRG Bruchsal e.V.



Weltspartag bei der Sparkasse in Bruchsal

Am 27. Oktober erhielt die DLRG Bruchsal die Gelegenheit sich im Rahmen des Weltspartags bei den Sparkassen in Bruchsal zu präsentieren. Hierzu waren den ganzen Tag über zwei oder drei DLRG'ler in den Sparkassen präsent, um über die ehrenamtliche Arbeit der DLRG zu informieren. Dazu dienten verschiedene Plakate und Flyer, die unsere vielseitigen Tätigkeiten präsentieren und auch über die Gefahren im und am Wasser aufklären. Interessierte Anwesende konnten auch an kleineren Übungen teilnehmen und beispielsweise Ihre Kenntnisse über Wiederbelebungsmaßnahmen praktisch auffrischen. Besonders das Interesse vieler Kinder hat uns sehr gefreut und wir hoffen, einige davon vielleicht in unserem Training begrüßen zu können. Zusätzlich hatten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ein vielfältiges und sehr leckeres Büffet bereitgestellt, bei dem Kaffee und gespendeter Kuchen an die Besucher verteilt wurden. Die Summe der über den Tag gesammelten Spenden wurde von der Sparkasse verdoppelt, so dass am Ende des Tages eine stolze Summe von über 2200 Euro zusammenkam. Die DLRG Bruchsal möchte sich an dieser Stelle noch einmal herzlichst bei der Sparkasse Bruchsal für die Einladung und die großzügige Unterstützung bedanken. Unser Dank gilt außerdem allen Spender und Spenderinnen, die an diesem Tag unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützt haben.

Förderverein Stadtbibliothek



Erfolgreicher Bücherflohmarkt



Unser letzter Flohmarkt in diesem Jahr im Keller der Stadtbibliothek hat wieder ein gutes Ergebnis erzielt. Durch Verkäufe von aussortierten Büchern aus dem Bestand der Stadtbibliothek und gespendeten Büchern konnten knapp 300 Euro eingenommen werden.

Wir danken allen Käuferinnen und Käufern und freuen uns auf den nächsten Bücherflohmarkt im Frühjahr!

Design: Paul Butterer

Kleintierzuchtverein C 20

Kreiskaninehenschau mit angeschlossener Kreisjugendschau

Am Samstag, 9. Dezember und Sonntag, 10. Dezember, richtet der Kleintierzucht – und Schutzverein C20 Bruchsal e.V. ihre diesjährige Kreiskaninehenschau – und Jugendschau des KV-Bruchsal, in ihrer Ausstellungshalle im Eschenweg 58 aus. Wieder haben unsere Senior und Jugendzüchter ihre Rassekaninchen zur Bewertung durch die Preisrichter: Simon, Baumgärtner, Hoffmann, Knopf und Obmann Kärcher gemeldet. Nach der Bewertung am Freitag, können Sie am Samstag, 9. Dezember ab 17 Uhr und am Sonntag, 10. Dezember ab 10 Uhr unsere Ausstellung besuchen. Es werden an diesem Wochenende 282 Rassekaninchen unserer Jugend und Seniorzüchter, in den verschiedenen Rasse – und Farbschlägen zu bestaunen sein. Selbstverständlich ist auch an beiden Tagen unser Gastbetrieb für Ihr leibliches Wohl geöffnet. Der Ehrenabend mit unseren Ehrengästen findet am Samstag, 9. Dezember gegen 20 Uhr statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Aussteller, Züchter, Gönner und Besucher recht herzlich eingeladen.

Auf Ihren Besuch freut sich der Kleintierzuchtverein C20 Bruchsal e.V. sowie seine Jugend und Seniorsaussteller und Mitglieder.
Lisa-Maria Knebel

Kneipp Verein Bruchsal



Einladung zur Wanderung rund um Völkersbach Sonntag, 10. Dezember 2017

Treffpunkt: **8.00 Uhr** am Bahnhof Bruchsal zur Fahrt mit der Stadtbahn um **8.26 Uhr** nach Völkersbach. Fahrkarten Regio/Plus 19.60 €/5 Personen werden besorgt.

Gehzeit: ca. 12 km, keine nennenswerten Steigungen.
Unser Weg: Wir wandern um das Reisigbesenbinderdorf Völkersbach auf abwechslungsreichen Wegen mit schönen Aussichten.
Verpflegung: Aus dem Rucksack. Einkehr am Ende der Tour.
Wanderführung: Elisabeth Pawlata, Tel. 07251/3224400
Gäste sind herzlich willkommen!
Jeder ist für sich selbst verantwortlich

Lions-Club Bruchsal-Schloss

Hinweis auf Förderung der Hausaufgabenbetreuung



Caritasrätin dr. Carola Bassemir, Petra Borner-Dohrmann, Lions-Präsident Dieter Umhau, Stefanie Süß vom Jugendzentrum, Caritasvorstand Sabina Stemmann-Fuchs, Prof. Dr. Werner Schnatterbeck

Foto: Lions-Club

Seit über 20 Jahren machen in der *Lernhilfe* am Jugendzentrum Südstadt auf Anraten des Jugendamtes, der Schule oder der Eltern angemeldete Kinder der 1. bis 4. Klasse am Nachmittag unter qualifizierter Anleitung ihre Hausaufgaben. Die fünf Lernhilfegruppen sind klassenübergreifend mit jeweils 6 Kindern. Die Pädagogen gehen individuell auf Fragen und Bedürfnisse der einzelnen Kinder ein. Dadurch konnten nicht nur die schulischen Leistungen deutlich gesteigert, sondern für viele auch der Weg zu weiterführenden Schulen geebnet werden. Seit 1996 hat der Lions-Club die Lernhilfe mit Spenden von 236.000 € gefördert und damit den schulischen Weg von über 300 Kindern unterstützt. Das Angebot der Lernhilfe wird von Caritas, Stadt Bruchsal, einem Eigenbeitrag der Familien und dem Lions-Club Bruchsal-Schloss getragen. Der Lions-Club weist nun durch die Anbringung eines Schildes am Jugendzentrum auf diese sinnvolle und nachhaltige Aktivität hin. Caritasvorstand Sabina Stemmann-Fuchs und Lions-Präsident Dieter Umhau setzen sich dafür ein, dass die Lernhilfe auch in Zeiten der Umstrukturierung städtischer Gelder weiter bestehen kann.

Naturfreunde Bruchsal



Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden 2017-2018

Die Naturfreunde Bruchsal bieten im kommenden Herbst und Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A an. Der theoretische Teil findet Freitags von 17 bis 22 Uhr im Naturfreundehaus Bruchsal statt, der praktischen Teil dann Samstags von 8 bis 16 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal. Nächster Termin in Bruchsal ist am 15. und 16. Dezember.

Anmeldung für die Lehrgänge unter Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatum schriftlich bei den Naturfreunden Bruchsal unter info@naturfreunde-bruchsal.de oder norbert.zoz@web.de
Informationen unter Telefon: (0171) 2759194 bei Norbert Zoz oder unter www.naturfreunde-bruchsal.de

Umweltdetektive gesucht

Neue Kindergruppe bei den Naturfreunden Bruchsal

Die Kindergruppe ist für Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zehn Jahren. Die Treffen finden alle zwei Wochen samstags statt und dauern von 14 bis 17 Uhr.

Erfahrungen mit und in der Natur sind genauso wichtig wie die Gemeinsamkeit in der Gruppe und der soziale Umgang miteinander. So werden gemeinsam Wanderungen unternommen, es wird zusammen gespielt oder gebastelt. Mehr Informationen und Anmeldung bei Norbert Zoz unter info@naturfreunde-bruchsal.de

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Adventsfeier des Obst-, Wein- und Gartenbauvereins Bruchsal (OWG)
Am Sonntag, den 10. Dezember um 14.30 Uhr veranstaltet der OWG seine diesjährige Adventsfeier. Die Veranstaltung findet im Pfarrsaal St. Peter statt.
Über Kuchenspenden würden wir uns freuen. Gäste sind willkommen.
RS

Odenwaldklub Bruchsal



Glühweinwanderung mit dem Odenwaldklub Bruchsal am 10. Dezember 2017

Die Wanderung zur OWK-Hütte startet dieses Jahr in Untergrombach. Wir umrunden den Michaelsberg und wandern weiter nach Obergrombach. Es geht durch den Ort und dann wieder in den Wald. Nun wird durch die sagenumwobene Ungeheuerklamm gekraxelt. Wir wechseln auf die Wegmarkierung roter Balken, es geht zurück nach Untergrombach.

Hier treffen wir auf Gruppe 2, die mit Wanderführer II kommt und uns für die letzten 1,5 Std. begleitet. Auf dem Höhenweg, weiter durch den Wald, erreichen wir dann die OWK-Hütte, wo wir zum Essen einkehren. Bringt alle ein (wirklich) kleines Geschenk mit, dann wird um die Geschenke gewürfelt, bis das Essen fertig ist.

Strecke: ca. 16 km mit ca. 350 Höhenmetern

Treffpunkt: 9.35 Uhr, Bruchsal – Parkplatz, Gewerbl. Bildungszentrum (Abfahrt: 9.52 Uhr)

Anmeldung und weitere Informationen unter:

Telefon: 07251 10169 oder 0160 7003266

Pugilist Boxing Gym e.V.



Wonderwomans Workout im Pugilist



WWW

Foto: Pugilist Boxing Gym

Ein Workout von Frauen für Frauen. Wir wissen, wo es klemmt und vor allem, wie man dich belasten kann.

Training mit freien Gewichten, Zirkeltraining oder Cardio – unsere Trainerinnen verlangen dir einiges ab. Aber keine Sorge – der Spaß kommt nicht zu kurz und jede wird nur an ihr persönliches Limit gebracht.

Montag, Mittwoch und Freitag 19 bis 20 Uhr

Infos: Pugilist Boxing Gym, Schwetzingen Str. 60 in Bruchsal. Telefon (07251) 93 49 88 oder www.pugilist.de

Seitenbühne – Förderverein für Musiktheater e.V.

Die Weihnachtsmärkte rufen

Auch in diesem Jahr wird die Seitenbühne wieder auf dem Weihnachtsmarkt auf dem Otto-Oppenheimer-Platz vertreten sein. Vom 9.-12. Dezember werden wir Weihnachtsschmuck und Geschenkideen anbieten. In den vergangenen Wochen wurde bereits fleißig gebastelt, genäht und geklebt. Besucht uns auf unseren Stand (in der Nähe des Rathaus-Eingangs). Mit dem Erlös unterstützen wir Musiktheaterprojekte der MuKs.

Traditionell wird die Musikklassik und das Opern-Studio unter der Leitung von Marty Beck auf der Bühne bei der Brücke wieder Weihnachtlieder singen, in diesem Jahr am 20. Dezember um 19.30 Uhr.

Zunächst aber darf die Musikklassse auf der Schlossweihnacht singen und wird am Nachmittag des 10. Dezember mit Weihnachtsliedern und Musical-Balladen für weihnachtliche Atmosphäre sorgen.

Stand auf dem Weihnachtsmarkt



Foto: Seitenbühne

Auch in diesem Jahr wird die Seitenbühne wieder auf dem klassischen Weihnachtsmarkt in der Innenstadt vertreten sein. Vom 9.-12. Dezember werden wir Weihnachtsschmuck und Geschenkkideen anbieten sowie bereits Karten für „SHREK -Das Musical“, das die Musikklassse 2018 aufführen wird, im Vorverkauf anbieten. Besucht uns auf unseren Stand in der Kaiserstraße! Mit dem Erlös unterstützen wir Musiktheaterprojekte der MuKs. Am Sonntag von 14.30-15.30 Uhr wird die Musikklassse auf der Schlossweihnacht singen und mit Weihnachtsliedern und Musical-Balladen für weihnachtliche Atmosphäre sorgen.

SV 62 Bruchsal



Tischtennis

Herren 1 vor Herbstmeisterschaft

Vergangenen Samstag empfing unsere Erste die Mannschaft vom TTC Zaisenhausen 2. Gegen die nominell schwächeren Gäste, die zusätzlich noch ersatzgeschwächt antraten, erwischten wir einen Sahnestart. Sämtliche Doppel sowie die ersten drei Einzel wurden mit 3:0 Sätzen gewonnen. Es stand also schnell 6:0 für uns. Dann gelang den Gästen ein Einzelsieg ehe die nächsten drei Einzel wieder sicher gewonnen werden konnten. Damit war der deutliche 9:1-Sieg perfekt. Im letzten Spiel der Vorrunde benötigen wir nun mindestens noch einen Punkt um die Herbstmeisterschaft perfekt zu machen.

Die Punkte gegen Zaisenhausen holten: Thomas Engeln / Matthias Leber (1), Michael Seel / Markus Laubner (1), Marius Krämer / Dan Dutu (1), Thomas Engeln (2), Matthias Leber (1), Michael Seel (1), Markus Laubner (1), Dan Dutu (1)

Die sonstigen Ergebnisse:

28.11.2017: TTF Ruit – Herren 1 1:4 (Pokal)
Es punkteten Michael Seel (2), Dan Dutu (1), Michael Seel / Thomas Zeh (1)

28.11.2017: Diedelsheim 3 – Herren 4 4:6
Es punkteten: Andreas Langer / Reiner Schmidt (1), Bidemi Olutimehin (2), Andreas Langer (2), Fritz Meyer (1)

29.11.2017: SG Neuenbürg / Unteröwisheim – Jugend 8:2
Die Punkte holte Sebastian Herrmann mit zwei deutlichen 3:0 Einzelsiegen

29.11.2017: TV Heildesheim 2 – Herren 3 9:7
Es punkteten: Franz Genzer / Ernst Zeh (1), Daniel Powietzka / Bidemi Olutimehin (1), Clemens Meister / Fritz Meyer (1), Franz Genzer (1), Bidemi Olutimehin (2), Fritz Meyer (1)

01.12.2017: TTC Flehingen – Herren 2 3:9
Es punkteten: Thomas Zeh / Alexander Riffel (1), Udo Pflaum / Franz Genzer (1), Udo Pflaum (2), Dan Dutu (1), Thomas Zeh (2), Willy Herrmann (1), Franz Genzer (1)

02.12.2017: Herren 5 – TTiG Gochsheim 3 2:8
Es punkteten: Philip Konrad (1), Robin Krämer (1)

Vorschau:

Freitag, 08.12.

20:00 Uhr: Herren 2 – TTF Obergrombach 2

Samstag, 09.12.

19:30 Uhr: TV Bretten – Herren 1

19:30 Uhr: TV Bretten 4 – Herren 5

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Kindern ein Zuhause geben

„Jeden Morgen freue ich mich auf meine Tageskinder. Ich genieße die gemeinsame Zeit mit unseren unterschiedlichen Ritualen.“ erzählt Frau Maier bei einer Fortbildung.



Quelle: TEV

Sie betreut bereits seit über 10 Jahren Tageskinder, meistens im Alter von ein bis drei Jahren. Nach der Geburt ihrer eigenen Kinder, hat sie sich gegen die Rückkehr in die Bürotätigkeit entschieden.

Die Ausbildung zur Tagesmutter war für sie eine spannende Erfahrung, die sie als Tagesmutter und Mutter ihrer Kinder gestärkt hat. Suchen auch Sie eine Veränderung?

Wir informieren Sie gerne über die Ausbildung zur Tagesmutter / Tagesvater.

Im Januar 2018 startet ein neuer Kurs. Hier sind noch Plätze frei!

Rufen Sie uns an!

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist

Frau Herbrik

Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3

s.herbrik@tev-bruchsal.de

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

TSG Bruchsal



Basketball

Mädchen-Ausflug zur Bundesliga



Autogramm jagd bei Rachel Arthur

Foto: TSG

Viele unserer Mädchen spielen Basketball, ohne je ein hochklassiges Basketballspiel gesehen zu haben. Die Chancen, es im Fernsehen zu sehen, sind gering und Frauenbasketball wird überhaupt nicht gezeigt. Deshalb fuhren die U10- und U12-Mädchen zusammen nach Heidelberg zu einem Spiel des Frauen-Bundesliga-Aufstiegers Axse BasCats USC Heidelberg gegen die Gisa Lions Halle. Die Mädchen und Eltern waren absolut begeistert. Das Tempo und die Athletik hatte keiner so erwartet. Das Spiel bot alles was Basketball ausmacht: Kampf, Ästhetik, Finesse am Ball und Spannung bis in die letzten Sekunden. Zum Schluss konnten die USC-Frauen das Spiel, nach einem Neuen-Punkterückstand vor dem letzten Viertel, mit 74:69 für sich entscheiden. Alle waren glücklich und danach wurden Autogramme eingesammelt. Zu allem Überfluss hat das Bruchsaler Trainerteam einen Besuch des Trainers und einiger der Profispielerinnen im U12-Training am nächsten Donnerstag organisiert – ein nächstes Highlight auf das sich die Basketball-Mädchen freuen dürfen.

Ergebnisse des letzten Spieltages

Karlsruher TV – TSG Männer	64:72
TSV Ettlingen – U18 Mädchen	108:32
TSV Berghausen – U16 Jungen	93:28
Grüner Stern Keltern w – U12 Mädchen II	62:2

VORSCHAU 9. DEZ

Sporthalle Joß-Fritz-Schule Untergrombach

10:00 U12-Mädchen II – BV Linkenheim-H.

12:00 U12-Mädchen I – TSV Ettlingen m

Handball

Hinrundenfazit der HSG-Herren



1. Herrenmannschaft

Foto: HSG Bruchsal/Untergrombach

Überwiegend souverän trat die Mannschaft in den 7 Spielen der Hinrunde auf. Resultat ist das deutlich beste Torverhältnis der Liga. Unsere Herren erledigten alle Pflichtaufgaben und ließen sich auch nicht in einer kritischen Phase in Sulzfeld aus der Ruhe bringen. Ausgerechnet im wichtigsten Spiel gegen den TV Neuthard II erwischte unsere Mannschaft allerdings einen rabenschwarzen Tag und musste zwei Punkte abgeben, wobei auch hier ein Sieg auf jeden Fall möglich gewesen wäre. Mit 12:2 Punkten rangiert man derzeit auf dem 2. Tabellenplatz. Bei der Einschätzung unserer Aufstiegschancen wollen wir objektiv bleiben; im Rückspiel in Neuthard muss ein hoher Sieg her, um am Ende den direkten Vergleich gewinnen zu können. Das wird keine leichte Aufgabe, jedoch hat die Mannschaft durchaus das Potential, diese Hürde zu nehmen. Man muss jedoch klar sagen, dass sich unsere Herren nun zunächst in der Verfolgerrolle befinden.

Wichtig ist, dass sich die HSG-Herren dem übergeordneten Ziel der Saison, die Rückkehr in die Bezirksliga, voll und ganz widmen. Die 1. Herrenmannschaft ist einfach das Zugpferd eines Vereins, auf das in der öffentlichen Wahrnehmung am meisten geschaut wird. Gerade deshalb wäre der Aufstieg für die weitere Zukunft des Vereins enorm wichtig, weshalb diesem Ziel alles untergeordnet werden muss. Diesem Fakt ist sich zumindest die Mannschaft bewusst und wird alles daran setzen, am Ende auf dem ersten Platz der Tabelle zu stehen.

Wir danken den Zuschauern für die bisherige Unterstützung und hoffen darauf, dass sie auch in der Rückrunde wieder hinter der Mannschaft stehen werden. Besonders im Rückspiel in Neuthard, das am 18.02.18 um 19:30 Uhr in der Altenbürg Halle stattfindet, werden wir eure lautstarke Unterstützung brauchen.

Die kommenden Spiele

Während die erste Mannschaft schon in der Winterpause ist, müssen die beiden anderen Seniorenteams der HSG auswärts antreten. Besonders unsere Zweite beim Tabellenführer in Neuthard hat eine schwere Aufgabe vor sich. Trotz der späten Anwurfzeit am Sonntagabend hofft die Mannschaft, dass zahlreiche Zuschauer sie nach Neuthard begleiten und lautstark unterstützen werden.

Sonntag, 10.12.17:

E-Jugend: TV Forst – HSG (11:00 Uhr/Waldseehalle Forst)
D-Jugend: TV Forst II – HSG (14:00 Uhr/Waldseehalle Forst)
Damen: TV Gondelsheim – HSG (15:45 Uhr/Saalbachhalle Gondelsheim)

Herren 2: TV Neuthard II – HSG II
(19:30 Uhr/Altenbürg Halle Neuthard)

Verein für Sport und Gesundheit e.V.
Bruchsal



Fit auch im Advent

Auch in der mitunter hektischen Vorweihnachtszeit bleiben wir locker und gelassen. Durch die regelmäßige Teilnahme am Gesundheitssport bleiben wir auch in der Adventszeit fit und munter. Der Sport findet bis einschließlich 20. Dezember in gewohnter Weise statt. Die Weihnachtspause endet nach dem 6. Januar 2018. Die Wassersportteilnehmer werden von ihren Übungsleiterinnen über die genauen Zeiten informiert. Wir wünschen allen einen geruhsamen Advent.
Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen der MS-Kontaktgruppe



Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige in

Baden-Württemberg (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat im Nebenzimmer im Restaurant Jahnhalle, Jahnstr. 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen zu unserem Stammtischtreffen. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechter Zugang und behindertengerechte Toilette sind dort vorhanden. Die neuen Termine werden in Kürze bekanntgegeben.

www.amsel.de/bretten-bruchsal

Treffen

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige in Baden-Württemberg (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr zu unserem Stammtisch. Diese finden, für das zweite Halbjahr am 30.11. + 14.12. (Weihnachtsfeier) Restaurant Kaiserpalast, Kammerforsterstr. 17, Bruchsal statt. Kostenlose Parkplätze und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Der AMSEL-Talk findet ab 18.30 Uhr im Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Ubstadt-Weiher (OT Weiher) an folgenden Terminen statt: 16. November. Kein Treffen im Dezember.

Am 9. und 10. Dezember (2. Advent) verkaufen wir in Bruchsal auf dem Weihnachtsmarkt unsere selbstgestrickten Socken.

Die Kontaktgruppe möchte nächstes Jahr einen Mehrtagesausflug planen und benötigt dazu finanzielle Unterstützung. Unser Spendenkonto lautet: Volksbank Stutensee-Weingarten eG, IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09, BIC: GENODE61WGA. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem neuen Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wenn sie also eine Gaststätte mit Nebenzimmer, barrierefreiem Zugang und behinderten gerechter Toilette kennen, melden sie sich bitte bei uns (bretten-bruchsal@amssel.de). Vielen Dank!

Kerze In Mir

Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid. Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden freitags einmal im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimerplatz 5 in Bruchsal statt. Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter hinterblieben-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 08.12.17.

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sind Sie noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk. Vielleicht sind die „Büchenauer Impressionen“ (Grundwerk und Themenhefte 1-5) genau das Richtige.

In den erwähnten Publikationen werden die Ergebnisse als „zusammengefasste Ortsgeschichte“ von der Ersterwähnung des Dorfes 1281 bis zur Eingemeindung in die Stadt Bruchsal 1972 auf insgesamt 364 Seiten mit 626 Fotos abgehandelt. Während im Grundwerk „Büchenauer Impressionen“ (144 Seiten mit über 300 Fotos) die Ortsgeschichte in mehr allgemeiner Form nachbereitet wird, widmen sich die ergänzenden Themenhefte (zusammen 220 Seiten mit 326 Fotos) mehr speziellen Vorgängen in einzelnen Epochen. So findet der Leser im Heft 1 den Text des Festvortrages „725 Jahre Büchenau“ beim Festabend zum Ortsjubiläum und einen Beitrag über die Büchenauer Toten im Zweiten Weltkrieg mit deren Porträtfotos. Die folgende Ausgabe (2) befasst sich mit der Geschichte des Friedhofes und in einem Exkurs wird der „ver-

gessene Friedhof“ am nördlichen Ortsausgang in Erinnerung gebracht. Die Themenhefte 3 bis 5 handeln Vorgänge der Ortsgeschichte chronologisch ab. Heft 3 berichtet über Büchenau im „Dritten Reich“ (1933 bis 1945) und die Ausgabe 4 über den Wiederaufbau des Dorfes (1945 bis 1950). Das Themenheft 5 berichtet schließlich über die letzte Epoche des selbstständigen Dorfes bis zur Eingemeindung in die Stadt Bruchsal (1951 bis 1972). Alle Ausgaben können neben dem Buchhandel (ISBN 978-3-89735-4-8/978-3-89735-7/978-3-89735-556-9/978-3-89735-713-6/978-3-89735-827-0) in **Büchenau bei der Verwaltungsstelle erworben werden. Das Grundwerk zum Preis von 19,80 € und die Themenhefte zu jeweils 5 €. Dabei stehen für die Zusammenfassung der Letzteren – solange der Vorrat reicht – noch dekorative Sammelordner (Schuber) zur Verfügung, welche beim Kauf des Heftes 5 unentgeltlich überlassen werden.**



Lassen Sie mich abschließend feststellen: Ortsgeschichtlich Interessierte – und wohl auch NeubürgerInnen – werden in den Publikationen beim Schmökern viele Vorgänge finden, wie es früher in Büchenau war, die bisher unbekannt waren oder in Vergessenheit geraten sind.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 11.12.2017, um 18:30 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung:

1. Haushaltsplanung 2018, Informationen der Finanzverwaltung durch Herrn Golka
2. Bekanntgaben
3. Anfrage und Anträge aus dem Ortschaftsrat
4. Bürgerfragestunde
5. Offenlage des Protokolls vom 16.10.2017

Bruchsal, 01.12.2017

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Verschiedenes

Hofweihnacht



Nachdem im letzten Jahr zum ersten Mal die Durchführung eines Weihnachtsmarktes mitten im Ort privat organisiert und seitens der Bevölkerung begeistert aufgenommen wurde, haben sich die Familien und

Freunde des Gemeinschaftshofes „Au in den Buchen 94-98“ auch 2017 dazu entschlossen, ein weiteres Mal eine Büchenauer Hofweihnacht durchzuführen.

Wie schon 2016 wird der komplette Erlös wieder an eine soziale Einrichtung gespendet und geht in diesem Jahr an den Verein „Herzenswunsche e.V.“ Schwer erkrankten Kindern und Jugendlichen in der Krise beizustehen, sie zu ermutigen und ihnen eine Perspektive zu zeigen, ist das Ziel des Vereines.

Dieser unterstützt in unserer Region die Kinderklinik Karlsruhe.

Die Erfüllung eines Wunsches trägt entscheidend dazu bei, den oft sehr belastenden Klinikalltag besser zu bewältigen.

Ob ein Treffen mit Prominenten, eine Heißluftballonfahrt oder aber eine schön ausgerichtete Geburtstagsfeier – jeder Wunsch wird ganz individuell und mit viel Engagement verwirklicht.

Schwerkranken Kindern werden ihre Wünsche erfüllt.

In diesem Jahr wird der Hof am 15.12. ab 18 Uhr und am 16.12. ab 16 Uhr geöffnet sein.

Neben kulinarischen Köstlichkeiten im Hofbereich und dem Adventsmarkt mit zahlreichen Ausstellern in der Scheune werden zusätzlich für Kinder an beiden Tagen eine Fotosession mit dem Weihnachtsmann und samstags die beliebte Schmuckwerkstatt angeboten.

Die Veranstalter freuen sich über zahlreiche Besucher.

Wer diese karitative Idee zusätzlich unterstützen möchte, kann sich gerne für eine Plätzchen- oder Kuchenspenden anmelden:

Plätzchen (Sandra Lofi 0177/9416727) Kuchen (Petra Zimmermann 07257/4425)

Vereinsnachrichten

Förderverein FSV Büchenau

Großer Preisskat beim FSV Büchenau

Am Samstag, 6. Januar 2018 veranstaltet der Förderverein des FSV Büchenau seinen schon traditionellen großen Preisskat. Beginn ist um 14 Uhr.

Bereits im 5. Jahr wird diese Veranstaltung im Gedächtnis an Heinz Wipfler ausgetragen, der als langjähriger Organisator und Ausrichter leider viel zu früh verstorben ist.

Auch in diesem Jahr werden in 2 Spielrunden à 48 Spielen die Gewinner des Wanderpokals und der Geld- und Sachpreise ermittelt. Für die ersten 3 Gewinner werden Geldpreise in Höhe von 150,- 100,- und 50,- € ausgelobt. Das Startgeld beträgt 10,- €. Der Förderverein des FSV Büchenau würde sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Der Förderverein des FSV Büchenau lädt ein zum

PREIS-SKAT
um den Heinz-Wipfler-Gedächtnispokal

am Samstag, den 06.01.2018 um 14.00 Uhr im FSV
Sportheim im Baierhäusel
(vor AB-Brücke zw. Büchenau und Untergrombach)

Startgeld: 10,- €

1. Preis: 150,- €
2. Preis: 100,- €
3. Preis: 50,- €

Das Startgeld wird komplett in Geld- und Sachpreisen ausgespielt.

Gespielt wird in 2 Serien à 48 Spiele nach den Regeln des deutschen Skatverbandes.

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 11. Dezember findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih

Abteilungskommandant

Männergesangsverein

Harmonie Büchenau e.V.

www.harmonie-buechenau.de



Weihnachtliches Sing-Along mit All Cantare

Am Sonntag, 17. Dezember, lädt der Frauenchor All Cantare zu einem „Weihnachtlichen Sing-Along“ in die St. Bartholomäus Kirche in Büchenau um 17 Uhr ein. Sie fragen sich, was ein Sing-Along sein soll? Es ist das gemeinschaftliche Singen von Chorliteratur mit Publikum und ist eher aus Städten wie London, Amsterdam, Hamburg, Frankfurt und Hannover bekannt. Aber keine Angst, sie müssen kein/e versierte/r Chorsänger/in sein – Sie müssen lediglich die Freude am Singen haben. Auf dem Programm stehen viele bekannte Advents- und Weihnachtslieder. Aber auch so manches musikalische Kleinod wird wieder zum Klingen gebracht. Als Atempause für das Publikum werden einige Lieder im reinen Chorklang von dem Frauenchor All Cantare, dem Männerchor des MGV Harmonie Büchenau und von dem Grundschulchor Büchenau vorgetragen.



Freuen Sie sich auf diese Stunde mit All Cantare voller Vorfreude, aber auch innerer Einkehr und vielleicht mit manchem Schmunzeln. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. (IB)

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de
 Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 12. Dezember

Ortsvorsteherin Heidelberg

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 14. Dezember, in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt. Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Aus den Kindergärten

Ev. Kindergarten Heidelberg „Der gute Hirte“



Bundesweiter Vorlesetag



Bundesweiter Vorlesetag

Foto: ev. Kindergarten „Der gute Hirte“

Am 17. November 2017 fand ein bundesweiter Vorlesetag in ganz Deutschland statt.

Frau Dres von der AOK Bruchsal besuchte uns im evangelischen Kindergarten „Der gute Hirte“ Heidelberg und las den Kindern folgende Bilderbücher vor:

„Unsere unglaubliche Reise in den Kindergarten“ und „Die kleine Hexe: Ausflug mit Abraxas“ Die Kinder lauschten den Geschichten mit Begeisterung und freuten sich besonders über die vier Bilderbücher, die wir von der AOK geschenkt bekamen.

Vielen Dank an Frau Dres, die uns diesen besonderen Vorlesetag ermöglicht hat und Danke für die tollen neuen Bilderbücher, die jetzt unseren Alltag bereichern.

Vereinsnachrichten

Gewerbevereinigung Heidelberg e.V.



Gutschein zur Adventszeit

Wir wünschen unseren Kunden, Mitglieder und Freunden eine besinnliche Adventszeit.

Verfallen sie nicht in Stress bezüglich der Geschenke. Der GWV-Gutschein löst alle Probleme.

Ein Gutschein für über 80 Geschäfte.

Erhältlich bei Intersport-Zimmermann, Volksbank Heidelberg und KFZ-Sachverständiger Werner Hees, Römerplatz 1 GüMa

Ensemble Cantabile



„Flöte trifft Gitarre“

Wann:
Samstag, den 16. Dezember 2017 um 19.30 Uhr,

Wo:
**Bürgerzentrum Bruchsal,
 Ehrenbergsaal**

Vorverkaufsstellen:

Bruchsal:
 Buchhandlung Braunbarth,
 Musikhaus Schlaile
Heidelberg:
 Volksbank Bruchsal-Bretten,
 Music-Center Pietsch

Karten an der Abendkasse
 erhältlich: Eintritt: 12,- EURO;
 ermäßigt: 10,- EURO



„Flöte trifft Gitarre“ – unter diesem ungewöhnlichen Motto steht das diesjährige Jahreskonzert des Gitarrenensemble Cantabile am Samstag, den 16. Dezember 2017 um 19:30 Uhr, im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal.

Wie der Titel schon erahnen lässt, kommt es dabei zu einem ganz besonderen Aufeinandertreffen: Das Gitarrenensemble Cantabile unter der Leitung von Cornelia Kohlmann führt seine Zuhörer zunächst auf eine Reise durch die Epoche des Barock, in denen Werke von Bach, Händel sowie zwei Blockflötenkonzerte von Vivaldi und Baston zu hören sein werden. In diesen beiden Konzerten wird es dann auch zur Réunion des Ensembles mit dem international erfolgreichen Karlsruher Starflötisten Daniel Koschitzki kommen, den die Heilbronner Stimme als „Paganini auf der Blockflöte“ gewürdigt hat und der in der Vergangenheit unter anderem schon mit dem London Symphony Orchestra zusammengearbeitet hat. Nun wird der Flötist, der auch als „Visionär“ bezeichnet wird und dafür bekannt ist, seine Flöte in ungewöhnlichem Kontext erklingen zu lassen, erstmalig gemeinsam mit dem Gitarrenensemble Cantabile zu hören sein.

In einem zweiten Abschnitt steht die Gitarrenmusik der spanischen Romantik mit Werken von Albéniz, Granados und Torroba im Mittelpunkt. Neben Cantabile werden hier Karina und Volker List sowie Raphael Stenzig und unsere Dirigentin Cornelia Kohlmann in verschiedenen Formationen zu hören sein. Moderiert wird der Abend von Felix Gärtner.

Alle Freunde des Ensembles und der Gitarrenmusik sowie alle interessierten und neugierigen Zuhörer sind herzlich eingeladen zu diesem außergewöhnlichen Abend. Karten sind erhältlich im Vorverkauf bei der Buchhandlung Braunbarth und im Musikhaus Schlaile in Bruchsal sowie bei der Volksbank Bruchsal-Bretten und dem Music-Center Pietsch in Heidelberg oder an der Abendkasse für je 12 Euro, ermäßigt 10 Euro.

Info

110 | 112 | Bei Notruf angeben:

Wo geschah es? Was geschah? Wie viele Verletzte? Welche Art der Verletzung? Warten auf Rückfragen!



KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Einladung zur Adventsfeier

Der KK-Schützenverein veranstaltet für seine Mitglieder die zur Tradition gewordene Adventsfeier, welche am Samstag, dem 09. Dezember um 19 Uhr stattfindet. Das Königschießen beginnt vor der Adventsfeier um 17 Uhr. Geschossen wird ein Schuss auf eine Glücksscheibe. KK

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



Einladung zur Weihnachtsfeier

Am Mittwoch, 13.12.17, 19:00 Uhr, treffen wir uns im Schützenhaus in Heidelberg zur diesjährigen Weihnachtsfeier. Unter anderem wird uns unser Vereinsmitglied, Frau Gabriele Barth in einem Kurzvortrag die Entstehung, Bedeutung und Verbreitung des Adventskranzes erklären und uns den Ur-Adventskranz vorstellen.

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Halbtagsabschlusswanderung am 10. Dezember

Ecke Gochsheimer/Neibsheimer Str.

Wanderstrecke ca. 2,0 Std.

Kurzstrecke 1,30 Std.

Münchbergstr.- Kraichgaustr.- über das höchstgelegene Baugebiet Obermühlteich – weiter an der Straußenfarm vorbei – Richtung Helmsheim –Kurfalzstr.-Heidelsheimer Str.-Schützenhaus Heidelberg- FC Klubhaus Heidelberg

Abschluss: FC Klubhaus ab 15:30 Uhr

Gäste herzlich Willkommen

Führung: Gerhard Hammer, Tel.(07251) 56 72 0 !!!!

Posaunenchor Heidelberg

„Konzert im Advent“ am 10. Dezember

Beginn ist um 18:00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche in Heidelberg.

Es werden Stücke von Heinrich Schütz, Georg Friedrich Händel und jungen zeitgenössischen Komponisten gespielt.

Der Eintritt ist frei – es wird um eine Spende für die Jugendarbeit gebeten.



Sängerbund Liederkranz Heidelberg e.V.



Auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk?

125 Jahre Sängerbund-Liederkranz Heidelberg

„APPLAUS, APPLAUS“

G'sang for fun Konzert

Eintrittskarte

14. April 2018
Bürgerzentrum Bruchsal
Beginn: 19:30 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr

Vorverkauf 14 Euro
Abendkasse 16 Euro
freie Platzwahl

www.saengerbundliederkranz.de

Vorverkauf für das Konzert von G'sang for fun ist gestartet

Wie wäre es mit Eintrittskarten für ein Konzert von G'sang for fun am Samstag, den 14. April 2018? Ja, es ist wieder soweit: Der Chor G'sang for fun veranstaltet im Rahmen des 125 jährigen Vereinsjubiläums des Sängerbund-Liederkranz im nächsten Jahr ein großes Konzert im Bruchsaler Bürgerzentrum.

Unter dem Motto „Applaus, Applaus“ werden die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Jutta Zimmermann in bewährter Weise für beste Unterhaltung sorgen. Die Proben laufen bereits jetzt auf Hochtouren. Bereits jetzt hat auch der Vorverkauf begonnen. Die Karten, die sich auch bestens als Weihnachtsgeschenk eignen, sind ab sofort unter der Telefonnummer 07251/358188 oder annette_ziegler_1@web.de für 14 Euro im Vorverkauf erhältlich (Abendkasse 16 Euro). Kinder bis 14 Jahre zahlen die Hälfte.

Das ideale Weihnachtsgeschenk für Fans der modernen Chormusik

Taekwondo Zentrum Bruchsal

Taekwondo Kup Prüfung

Die nächste Kup – Prüfung findet am 09.12.2017 unter Leitung des Großmeisters Herrn Kum Sik Kwak (9. DAN) in Karlsruhe statt. Bei der Anmeldung ist das Anmeldeformular und DTU-Paß erforderlich.

Anmeldungen zur Kup Prüfung können auf der Homepage <http://taekwon-do-zentrum-bruchsal.de> heruntergeladen werden.

Bei Fragen bitte an Herrn Zululis wenden: 0176-71713320

Bestandteile Kup-Prüfung: Poomse, Selbstverteidigung, Freikampf und Brett zerschlagen.

Wir wünschen allen Prüflingen viel Erfolg!



Kup-Prüfung: Brett zerschlagen (Bild von der letzten Kup-Prüfung)

TV Heidelberg 1899 e.V.



Altpapiersammlung

Am kommenden Samstag, 9. Dezember sammelt der Turnverein das Altpapier in Heidelberg ein. Wir bitten die Bevölkerung das Papier (Zeitungen/Illustrierte) und die Kartonagen getrennt voneinander gut sichtbar ab 9 Uhr an den Straßenrand zu legen. Für Selbstanlieferer stehen Container an der Kelterhalle im Reitschulweg. Vielen Dank im Voraus für Ihre Sammelbereitschaft und Mithilfe. K.R.

Handball

Die SGHHG sucht Übungsleiter/innen für Ballschule

Gesucht wird Unterstützung im Bereich „Ballschule“ für Kinder von 3-5 Jahren. Dabei handelt es sich zum Einen um eine Schwangerschaftsvertretung nach den Weihnachtsferien, als auch um engagierte Verstärkung zur generellen Unterstützung des Übungsleiterteams.

Genau Dich!

Interessenten melden sich bitte bei Tina Mohr, Tel. 3929174

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Grüne Tonne: Dienstag, 12. Dezember

Ortsvorsteherin Helmsheim

Bürgersprechstunde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Sie suchen Rat oder einfach nur das Gespräch mit mir? Dann wenden Sie sich doch bitte an die Verwaltungsstelle. Gerne vereinbare ich einen Termin mit Ihnen.
Herzlichst, Ihre Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 13.12.2017, um 18:00 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

Tagesordnung:

1. Geänderter Straßenausbau der Erschließungsanlagen im Baugebiet „Hohbrunnen“ in Helmsheim
Vorlage: 0335/2017

Bruchsal, 04.12.2017
Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Planungen für den Lärmschutz in Helmsheim liegen vor Vorbereitungen für die 1250-Jahresfeier in Helmsheim beginnen

Bruchsal (pa) | Am 22. November 2017 lud der Helmsheimer Ortschaftsrat zur öffentlichen Sitzung ein. Als besondere Gastredner nahmen Herr Ayrle und Frau Boicekofski vom Stadtplanungsamt sowie Herr Golka von der Finanzverwaltung und Herr Reichert von der Firma Modus Consult an der Ortschaftsrats Sitzung teil. Zu den diversen Tagesordnungspunkten zählten vor allem das Thema „Lärmaktionsplan“, das „Entwicklungsprojekt der Maulbronner Straße und des Gießgrabens entlang der B35“ und der Haushaltsplan für 2018.

Ortsvorsteherin Frau Grath eröffnete die sehr gut besuchte Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Zu den Mitgliedern des Ortschaftsrates und den Gastrednern der Stadtverwaltung Bruchsal, gesellten sich einige interessierte Bürgerinnen und Bürger. Den Beginn gestalteten Frau Boicekofski und Herr Ayrle mit einer Präsentation zum Thema „Entwicklungsprojekt Maulbronner Straße und Gießgraben entlang der B35“. Konkret wird geplant, dass entlang der B35 laut Bebauungsplan Reihenhäuser durch einen Investor gebaut werden sollen sowie Lärmschutzwälle und auf langfristiger Sicht eine Lärmschutzwand, um der erhöhten Lärmbelastung entgegen zu wirken. Diese Planung gab den meisten Ortschaftsräten/-innen sowie den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern jedoch zu bedenken. Sie befürchten durch eine Lärmschutzwand ein geteiltes Helmsheim und die gefühlten Ausgrenzung einzelner Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Mögliche Alternativen wurden diskutiert, der große Wunsch einer Untertunnelung der betroffenen Strecke bleibt jedoch sehr unwahrscheinlich. Anschließend übernahm Herr Reichert das Wort, der in Zusammenarbeit mit Herrn Ayrle die Thematik des „Lärmaktionsplans“ näher erläuterte und hierbei die gesundheitlich, bedenklige Geräuschsituation in Helmsheim verdeutlichte. Zu den bereits getroffenen Lärmschutzmaßnahmen wurde über weitere Verbesserungsmöglichkeiten diskutiert, wobei die Umstellung der vorhandenen Blitzeranlage, weg von einem reinen Geschwindigkeitsblitzer zu einem Blitzer, der auch bei Überfahren einer Roten Ampel auslöst, vom Ortschaftsrat einstimmig beschlossen wurde. Als letzter großer Themenpunkt stellte Herr Golka den Haushaltsplan für 2018 vor, wobei er ebenfalls auf die Mittelanmeldung der Helmsheimer näher einging. So wurden bereits Mittel für die Umstellung der Blitzeranlage eingestellt, ein Rückhaltebecken zum Hochwasserschutz bei Starkregen ist geplant und auch die wichtige 1250 Jahresfeier wurde in die Planung mit aufgenommen.

Die unterschiedlichen Bekanntgaben wurden durch Ortsvorsteherin Frau Grath vorgetragen. Hier stand die am 20.07. – 22.07.2019 vorgesehene Jubiläumsfeier zum 1250-jährigen Bestehen Helmsheims im Vordergrund, so sind etwaige Ideen gesammelt und diskutiert worden, darunter auch die Idee eines modernisierten Helmsheim-Liedes und eines Festtagesumzuges. Außerdem wurden Themen wie die Pappelbeseitigung am Saalbach sowie die anstehende Gewässerschau oder auch die Verlegung des Radwegs, zwischen Helmsheim und Heildesheim, auf die Ostseite zum Gegenstand der Ortschaftsrats Sitzung gemacht. (Azubi-Projekt der Stadt Bruchsal)

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Erste Hilfe

Freitag, 08. Dezember um 20 Uhr – um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr

Quizabend

Freitag, 08. Dezember um 18 Uhr – bitte kommt pünktlich.

Gesangverein Helmsheim



Singen auf dem Weihnachtsmarkt



... auf dem Weihnachtsmarkt 2016

Foto: Gesangverein

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder beim „Singen auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt“ mitwirken zu dürfen.

Gemeinsam mit drei Akkordeonspielern möchten wir die Gäste auf dem Weihnachtsmarkt mit unseren Weihnachtsliedern erfreuen, die Besucher animieren vor der Bühne ein wenig zu verweilen und vielleicht auch mitzusingen.

Der Gesangverein aus Helmsheim freut sich auf seinen Auftritt, am Samstag, den 16. Dezember, ab 16.15 Uhr und hofft auf viele Zuhörer. GV

Landfrauenverein Helmsheim



Mundartliche Adventslesung mit Adelheid im Rahmen unserer Adventsfeier am Mittwoch, den 13. Dezember um 18.30 Uhr in der Alten Kelter

Das Jahr neigt sich zu Ende und wir wollen es gemeinsam in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Wir laden alle Landfrauen recht herzlich ein und treffen uns um 18.30 Uhr zum gemeinsamen Abendessen. Anschließend wird uns die Unteröwisheimer Mundartdichterin Adelheid Kimmich mit besinnlichen und heiteren Texten auf ihre Art auf Advent und Weihnachten einstimmen.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Margret Braun, Tel. 5 55 65 bis spätestens 9. Dezember 2017.

Liebe Landfrauen, gönnt Euch einen geruhsamen Abend in der doch so hektischen Vorweihnachtszeit. Wir freuen uns auf Euch.

M.B.

Auf diesem Wege möchten wir allen Bäcker- und Helferinnen, die wieder zum guten Gelingen der Hobby-/Adventsausstellung beigetragen haben recht herzlich danken und auch den Dank und das Lob der zahlreichen Besucher an Euch weitergeben.

SG Heildesheim/Helmsheim



Erste Mannschaft

TV Friedrichsfeld : SG H/H

23:30 (11:14)

Die SG siegt souverän im Freitagsspiel gegen den TV Friedrichsfeld. Schon der erste Angriff der Gastgeber, welcher erst nach 1:20 Minuten abgeschlossen wurde, ließ die Richtung des Spiels vorhersehen. Lange, teils bis zu 2 Minuten laufende Angriffe der Mannheimer sollten die 6:0 Abwehr unserer Mannschaft ermüden und strapazieren. Das eigentlich schnelle Spiel unserer SG konnte so wenig umgesetzt werden und damit stand es nach knapp 5 Minuten im Spiel erst 2:2. Die Tore wurden bis dato ausschließlich von den Halblinken beider Seiten, Marlon Lierz vom TV und Raphael Blum für die SG, erzielt. Bis zum 4:4 gestaltete sich ein ausgeglichenes Spiel, in welchem die Hausherrn vorlegten und die Gäste nachzogen. Im weiteren Spielverlauf war die Abwehr nun aber sattelfester – man kann vermuten, dass diese Zeit für die vollständige Erwärmung benötigt wurde – und so konnte man sich durch gut vorgetragene Konter und zweite Welle Situationen über 5:8 (17.), 9:12 (26.) auf 10:14 (29.) absetzen. Marlon Lierz blieb es vorbehalten, mit einem ansehnlichen Rückraumwurf in den letzten Sekunden der ersten Halbzeit auf 11:14 zu verkürzen.

Die Marschrichtung für die zweite Halbzeit sollte für unsere Mannen unverändert bleiben: mit ‚kühlem‘ Kopf sollte man den Gegner in der Abwehr niederrigen und die Angriffe bis zu einer guten Wurfposition ausspielen. Ein guter Start in Abschnitt zwei verhalf den Jungs der SG dazu, den Vorsprung auf 5 Tore (11:16, 33.) hochzuschrauben. Das hart

aber fair geführte Spiel zeigte nun eine SG, die sich gut auf die langen Angriffe einstellte und im Angriff immer wieder zu freien Wurfchancen kam. Nichtsdestotrotz konnte man den Gegner nicht abschütteln. Die tapfer kämpfenden Friedrichsfelder behielten die SG immer wieder in Sichtweite und konnten verkürzen (17:20, 41. und 19:22, 47.), der Ausgleich bzw. ein direkter Anschluss blieb ihnen jedoch verwehrt. Im Gegensatz dazu vergrößerten unsere Jungs aus Heildelshem und Helmsheim den Abstand in den Schlussminuten kontinuierlich. Über 21:26 (54.) und 22:28 (58.) konnte Stephan Keibl den Endstand von 23:30 auf der Anzeigetafel aufleuchten lassen.

Spielankündigungen

Samstag 09. Dezember

BW Oberliga Frauen

SG H/H - SG Kappelwindeck/Steinbach

18:00 Uhr Sporthalle Bruchsal

Badenliga Männer

SG H/H - TSV Birkenau

20:00 Uhr Sporthalle Bruchsal

Bezirkliga Frauen

TV Calmbach - SG H/H III

17:30 Uhr Enztalhalle Calmbach

Kreisliga Männer

SG H/H III - SG Graben-Neudorf III

16:30 Uhr Sporthalle Heildelshem

weibliche A-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt - TSG Wiesloch

14:30 Uhr Sporthalle Heildelshem

TG Neureut - WSG Kraichgau-Hardt II

18:15 Uhr Sporthalle Neureut

männliche B-Jugend

JSG Hemsbach/Laudenbach - SG H/H/G

15:45 Uhr Hans-Michel-Halle Hemsbach

Sonntag 10. Dezember

Verbandsliga Frauen

SG H/H II - TV Knielingen

16:00 Uhr Sporthalle Heildelshem

Bezirkliga Männer

SG H/H II - Rhein-Neckar Löwen III

18:00 Uhr Sporthalle Heildelshem

weibliche B-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt - TSG Wiesloch

14:15 Uhr Sporthalle Heildelshem

weibliche C-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt - TSG Wiesloch

12:40 Uhr Sporthalle Heildelshem

gemischte D-Jugend

SG H/H/G - SG Hambrücken/Weiher

14:15 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim

Turnverein 07 Helmsheim



Nikolausfeier am Samstag

Die letzten Vorbereitungen für unsere Nikolausfeier am Samstag sind in vollem Gange.

Man darf gespannt sein, was unsere Kinder und Jugendlichen mit ihren Übungsleitern zum diesjährigen Motto „Über den Wolken“ ausgedacht und trainiert haben.

Alle Eltern, Großeltern und Freunde möchten wir herzlich einladen.

Für gute Verpflegung ist gesorgt und auch die Popcornmaschine des Jugendvorstandes wird wieder im Einsatz sein.

Natürlich kommt auch der Nikolaus mit kleinen Präsenten vorbei und freut sich sicher auf das eine oder andere Gedicht oder Lied.

Das Programm beginnt um 18 Uhr, Saalöffnung ist um 17 Uhr.

Badminton

Mitten in der heißen Saisonphase stellte uns die Stadt Bruchsal vor angeblich vollendete Tatsachen: Die Halle der Stirumschule solle künftig mittwochs mit einer Yoga-Gruppe geteilt werden. Wir trainieren dort seit Jahren auf diesem Termin mittwochs 20-22 Uhr und haben in der laufenden Saison eine starke Trainingsbeteiligung die alle Felder gut auslastet. Abteilungsleiter Schott vermittelte geschickt und konnte diesen Irrsinn in letzter Sekunde abwenden.

Wir danken allen Beteiligten, dass hier eine Lösung gefunden werden konnte. HB

Leichtathletik

Trainingswochenende auf dem Hilsenhof

Am Freitag, 10. November, machten wir uns mit Vorfreude auf ins Trainingswochenende.

20 Kinder und Jugendliche waren dieses Jahr dabei. Zum ersten Mal ging es mit dem Reisebus nach Seebach auf den Hilsenhof. Trotz des schlecht angekündigten Wetters war die Laune nicht „im Keller“. Im Bus wurde geschwätzt, gegessen, gelesen oder Musik gehört. Angekommen im dunklen und total verregneten Seebach musste erst ein kleiner, durch

Anstieg erschwerter Weg mit den Koffern zurückgelegt werden. Doch alle wollten nur noch ins warme Haus bzw. auf ihre Zimmer. So kehrte bei manchen nach dem leckeren Abendessen schon die Nachtruhe ein oder auch erst gegen Mitternacht. Trotz der leergegessenen Teller vom Abendessen hatte sich das Wetter am Samstag nicht gebessert. Zum Trainieren ging es durch strömenden Regen. Doch die Freude, wieder ins warme Haus zu kommen, war größer! So vergingen die Trainingseinheiten am schnellsten. Dieses schön verregnete Wochenende mit Nachpartys, Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier, Billard und vielem Ligretto spielen werden wir nie vergessen!

Danke an die Trainer/-innen, die es mit uns das Wochenende aushalten mussten!



Leichtathleten auf dem Hilsenhof

Foto: Turnverein

Tischtennis

Ergebnisse:

Herren I, Bezirksliga Mitte

TTC Reihen I – TVH I

9:2

Punkte für Helmsheim: Doll/ 1, Doll 1

Herren II, Kreisliga A

TVH – TV 1846 Bretten I

9:7

Punkte für Helmsheim: Glaser/Buchhalter 2, Glaser 2, Buchhalter 2, Stein 2, Gamer 1

Herren III, Kreisliga B/1

TTF Ruit I – TVH III I

9:7

Punkte für Helmsheim: Baumann 1, Buchhalter 1, Stein 1, Gamer 1, Helbig 2, Los 1

Herren V, Kreisklasse B/1

TV 1846 Bretten II – TVH

9:0

Punkte für Helmsheim: -

Herren II, C Pokal

TV 1846 Bretten II – TVH

1:4

Punkte für Helmsheim: Buchhalter/Günther 1, Keller 1, Buchhalter 1, Günther 1

Die nächsten Spieltermine:

Freitag, 08.12.2017

20:00 Uhr: TV Helmsheim I – TV Kirrlach I

20:15 Uhr: TV Helmsheim V – TTC Gondelsheim II

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 8. Dezember

Aus dem Ortschaftsrat

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am 14.12.2017 um 18.30 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Obergrombach statt.

Öffentliche Sitzung

1. Blutspenderehrung
2. Lärmaktionsplan Bruchsal
 - Beschluss des Lärmaktionsplans Bruchsal
 - Vorlage: 0343/2017
3. Haushalt der Stadt Bruchsal 2018
 - Vorstellung durch den Leiter der Finanzverwaltung Herrn Golka
4. Erörterung der Prioritätenliste der Verkehrsschau und Maßnahmen
5. Bekanntgaben
6. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
7. Bürgerfragestunde
8. Offenlage des Protokolls vom 19.10.2017

Bruchsal, 04.12.2017
Jens Skibbe

Vereinsnachrichten**Bulldogfreunde****„Die Ackerveteranen“ Obergrombach**

Am Freitag, 8. Dezember, findet um 20.00 Uhr im Grünen Baum Obergrombach unser diesjähriger Bilderabend statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Weitere Infos auch unter www.bulldogfreunde-obergrombach.de
AS

Cäcilienverein Obergrombach 1952**Einladung zum Adventssingen mit dem Burgschulchor**

Zum diesjährigen Advents-Singen mit dem Burgschulchor am Freitag, den 08.12.2017 um 18:00 Uhr in der katholischen Kirche St. Martin laden wir herzlich ein. Wir freuen uns auf Euer Kommen.
M.Lamberth

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach**Probe**

Mo. 11.12.2017, 20:00 Uhr, Gruppenführer Jahresabschluss

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach**Beiträge für Narrenzzeitung gesucht!**

Die Narrenzzeitung

Foto: Guggenmusik „Nashörner“

Habt Ihr Lust auch im nächsten Jahr eine Faschingszeitung zu lesen? Wir wünschen uns eine Zeitung von allen und für alle. Lasst uns zusammen in die Tasten hauen und schickt für die 2. Ausgabe von „Die Narrenzzeitung“ Themen, Texte, Ideen usw. an unsere Redaktion per Mail an: faschingszeitung@nashoerner.de.

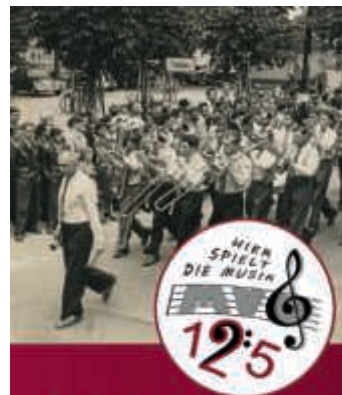
Sängerbund 1864 Obergrombach**Schlossweihnacht in Bruchsal**

In den letzten beiden Jahren sang unsere A-Cappella-Formation voice-appeal spontan Weihnachtslieder auf der Bruchsaler Schlossweihnacht und erfreute damit das Publikum. Nun ist der Sängerbund mit Frauen- und Männerchor auf die große Bühne hinter dem Schloss eingeladen mit weihnachtlichen Klängen auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen. Am Sonntag, den 10. Dezember um 13:00 Uhr ist es soweit. Unser Dirigent Matthias Böhringer präsentiert mit den beiden Chören sowohl klassische weihnachtliche Melodien, wie „Es ist ein Ros' entsprungen“, „Engel singen Jubellieder“ oder Händels „Freuet euch all“ als auch modernere Stücke wie „White Christmas“ oder dem stimmungsvollen

„The Christmas Song“, der durch Nat King Cole bekannt wurde. Wenn dann im Christmas Song „chestnuts roasting on an open fire“ erklingt, sollte dem Publikum auch warm ums Herz werden und den Wunsch nach gerösteten Maronen aufkommen lassen.



Hunger darf man ruhig mitbringen, da wir zur Mittagszeit ab 13:00 Uhr singen und es auf dem Weihnachtsmarkt viele leckere Köstlichkeiten gibt. Weihnachten kann kommen! (FF)

Musikverein Eintracht Obergrombach**Tolles Rahmenprogramm zum 125. Geburtstag**

Im nächsten Jahr feiert der Musikverein Obergrombach sein 125-jähriges Bestehen. Hierzu haben die Vorsitzenden Rolf Janzer und Michael Speck zusammen mit ihrer Mannschaft ein überaus ehrgeiziges Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Auftakt des Jubiläums bildet am 14. Januar ein ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken an alle verstorbenen Mitglieder. Zu einem „Besonderen Konzert“ entführen die beiden Konzertroboter Gogol & Mäx die Besucher am Samstag, 21.

April in der TVO-Halle. Einen Tag später werden an gleicher Stelle verdiente Mitglieder bei einer Ehrenmatinée ausgezeichnet.

Absoluter Höhepunkt des Jahres wird das große Festwochenende vom 22. bis 25. Juni auf dem Festplatz in Obergrombach sein. An vier Tagen gibt es ein spektakuläres Programm für alle Altersgruppen. Noch vor der offiziellen Festeröffnung startet am Freitag eine SWR3-Elchparty mit den besten Hits der 90er. Nach dem Fasanstich heizt der tschechische Europameister Vlado Kumpan und seine Musikanten den Gästen im Festzelt so richtig ein.

Der Sonntag morgen beginnt mit Comedy zum Frühstück mit dem Gewinner der Bülent-Ceylan-Talentshow: Berhane Berhane. Der Sonntag Nachmittag gehört den Blasmusikkapellen aus der Region und am Abend lädt die United States Army Band zu einem großen Showabend ins Festzelt.

„Jung trifft Alt“ wird das Motto beim Seniorennachmittag am Montag sein. Ein buntes Programm wird hierbei für gute Unterhaltung sorgen. Ebenso bunt und lustig wird es auch beim Obergrombacher Heimatabend zugehen, der dann bereits das Ende des Festwochenendes einläutet.

Passend zu Weihnachten ist eine Eintrittskarte zu der einen oder anderen Veranstaltung vielleicht das passende Geschenk für einen lieben Menschen. Alles wichtige zum Kartenvorverkauf findet sich auf der Internetseite des Vereins unter www.Musikverein-Obergrombach.de oder in dem frisch aus der Druckerei kommenden Flyer, der in den nächsten Tagen an alle Haushalte verteilt und zusätzlich in ausgewählten Geschäften ausliegen wird.

Wer den Musikverein durch das ganze Jahr begleiten möchte findet in dem angebotenen Deluxe-Paket vielleicht das passende Angebot. Neben einer Eintrittskarte zu allen kostenpflichtigen Veranstaltungen beinhaltet es zusätzlich auch noch jeweils einen Begrüßungssekt. „Ein wärmstens zu empfehlendes Angebot“, finden die beiden Vorsitzenden.



Bläserklassen

Winterkonzert – Ein Leben für die Musik

Wenn sich am Sonntag, 17. Dezember um 17 Uhr der Vorhang auf der Bühne der TVO-Halle zum Winterkonzert des Musikverein öffnet, erwartet das Publikum ein sehr abwechslungsreiches Programm voller bekannter Melodien und Ohrwürmer. Passend zum Thema des Abends –Ein Leben für die Musik– präsentieren sich angefangen von den jüngsten Musikern der Bläserklasse über die Schüler- und Jugendkapelle, das Hauptorchester bis hin zu den ältesten Aktiven in der Seniorenkapelle wieder alle Formationen des Vereins.

Die Mitglieder des Hauptorchesters blicken dem Konzert dabei ganz entspannt entgegen. Bei einem intensiven Probenwochenende, bei der sich die Kapelle Ende November für drei Tage in der Jugendherberge in Dahn einquartierte, konnte das Konzertprogramm erarbeitet werden. Die zusammengezählten knapp zehn Stunden Probearbeit verlangten dabei sowohl Dirigent als auch dem Orchester einiges an Ausdauer und Durchhaltevermögen ab. Zur Entspannung trug dabei am Samstag Nachmittag eine etwa 90-minütige Wanderung durch das Dahner Felsenland bei. Nichts für schwache Nerven war der gemeinsame Spieleabend. In spannenden Spielen mussten die in fünf Gruppen eingeteilten Musiker nicht nur ihr Wissen über den Verein beweisen, sondern auch vollen Körpereinsatz zeigen. Dass es dabei mitunter recht laut zugeht, erfahren die Verantwortlichen dann am nächsten Morgen von der Herbergsmutter, die mit einem Augenzwinkern von „dumpfen Geräuschen“ aus unserem fast zu kleinen Proberaum berichtete. Nichtsdestotrotz lud sie den Verein aber gerne ein, wieder einmal Gast in ihrem Haus zu sein. Auf dem Heimweg machte der Bus noch einen Stop in Linkenheim bei Marianne's Flammkuchen Restaurant, wo sich die Teilnehmer mit Flammkuchen bis zum Abwinken stärken konnten. Mit „Schön war's, glacht hämma und das Essen war auch gut“, fasste einer der vielen mitgeführten Musiker das gelungene Wochenende treffend zusammen.

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Herren 1 beenden die Vorrunde mit einem Sieg gegen TSV Diedelsheim

Nach zuletzt drei Spielen ohne Sieg schaffte unsere Erste einen standesgemäßen Sieg gegen TSV Diedelsheim. Man bezwang die Gegner, die nie richtig in die Partie fanden, klar mit 9:2. Am Ende der Hinrunde stehen wir nun mindestens auf dem 4. Platz der Kreisliga. Eine herausragende Bilanz mit 16:0 Spielen im mittleren Paarkreuz hat unser Newcomer Peter Hettinger erspielt. Aufgrund dieser tollen Leistung darf Peter nun in der Rückrunde sich als neue Nummer 1 beweisen, wir hoffen er erspielt sich eine ähnlich tolle Bilanz. Nicht zu verstecken braucht sich Jörn Jork mit 10:8 im oberen Paarkreuz mit einer ebenfalls positiven Bilanz. Wir hoffen, dass in der Rückrunde mannschaftlich mehr Punkte geholt werden, um die oberen Tabellenregionen nochmal angreifen zu können.

Herren 3 mit Sieg und Unentschieden am Wochenende



Schlussdoppel: A. Oestreicher und D. Schönherr

Foto: Tischtennisfreunde

Am Freitag konnte man gegen den TV Heildesheim II deutlich mit 9:4 gewinnen. Obwohl man nach 1:2 in den Doppeln und einer Niederlage von Albert Oestreicher schon 1:3 zurücklag, konnten die nachfolgenden fünf Spieler (Reich, Lakus, Pytlik, Wüste und Zimmer) der TTF das Spiel sofort drehen. Nach einer weiteren Niederlage von Oestreicher, der am Freitag nicht in seiner Topform war, stellte unsere Dritte dann mit klaren Siegen den Entstand von 9:4 klar.

Am Samstag musste man aufgrund von mehreren Absagen nur zu fünf gegen TSV Jöhlingen antreten. Mit einem Unentschieden konnte man sich noch achtbar aus der Misere einer nicht vollständigen Mannschaft entziehen. Es wäre sogar noch mehr möglich gewesen, am Ende muss man aber mit einem Punkt zufrieden sein.

Handycapturnier

Alle Tischtennisfreunde und interessierte Zuschauer sollten sich den übernächsten Freitag (15.12.) vormerken. Traditionell tragen alle Spielerinnen und Spieler an diesem Abend ab 19 Uhr das Handycapturnier aus. Aufgrund des ausgeklügelten Spielsystem haben auch unsere Schüler und Jugendlichen gegen starke Spieler echte Siegchancen.

Turnverein 1902 Obergrombach



Beim TVO wird das Publikum „Iwwer da Disch gezoga!“

Es wird ein Schauspiel in mehreren Akten, und ganz gewiss ein sehenswertes. Den ersten Teil der Winterfeier am Nachmittag des 2. Adventssonntags bestreiten die Kinder- und Jugendgruppen des TVO mit ihrem sportlichen Programm. Mit zehn bunten Auftritten unter dem Motto „Winterzauber“ bringen sie die Gäste in der TVO-Halle ab 15.30 Uhr schon zum Schwitzen. Die nächsten vier Akte beginnen um 18 Uhr nach der großen Tombola der Winterfeier. Die Babelakrobaten betreten die Bühne und das Publikum wird in der guten Stube von Hubert und Roswitha Eppel einige alte Bekannte wiedertreffen. Dieses Mal finden die zwei Freunde Hubert und Fritz eine perfekte Lösung, um schnell an Geld zu kommen. Natürlich müssen die beiden zunächst mal ihre Ersparnisse investieren, aber der amerikanische Hedgefondmanager Dollarmaker und sein Generalagent Schniegel verkaufen ihr Produkt sehr überzeugend. Sie vermieten im Auftrag der deutschen Regierung Straßen mit dem Recht, dort Wegzoll zu verlangen. Zum Leidwesen von Fritz und Hubert stellt sich bald heraus, dass sich die Autofahrer nicht so einfach abkassieren lassen. Außerdem streiken ihre Ehefrauen und es steht Besuch aus Polen an. Die Sache wächst den beiden Freunden ein wenig über den Kopf. Wer aber von wem am Ende „iwwer da Disch gezoga“ wird, das wird sich noch zeigen. Lassen Sie sich dieses rasante Stück nicht entgehen. Zuschauer, die erst um 18 Uhr zum Theater kommen möchten, sind herzlich willkommen.

Päckchen für die TVO Tombola

Liebe TVO-Mitglieder! Die Päckchen für die große Tombola der Winterfeier werden am **Samstag, 09. Dezember, ab 11 Uhr** von den Kindergruppen eingesammelt. Vielen Dank für eure Spende.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Obergrombach



Einladung zur Weihnachtsfeier

Am Samstag den 9. Dezember ab 18 Uhr findet unsere Weihnachtsfeier im Vereinsheim statt. Alle Mitglieder und Freunde des Verein sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Anmelde liste liegt im Vereinsheim aus. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend. Die Vorstandsschaft (gs)

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Weihnachtsfeier 2017

Der Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach sagt Dankeschön für die geleistete Arbeit 2017 und lädt Sie/Euch zur diesjährigen Weihnachtsfeier recht herzlich ein. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins Treffen sich am Dienstag, 12. Dezember 2017 um 19.00 Uhr im Vereinsheim. A.Ne.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 8. Dezember

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Wendelinus Untergrombach



Laternenumzug

Am 08.11.17 fand traditionell der Sankt Martinsumzug des Kindergartens St. Wendelinus statt. Um 17:00 Uhr trafen sich alle Kleinen und

Großen gemeinsam mit Ihren Laternen im Pfarrsaal. Dort bekamen die Zuschauer ein Martins-Schauspiel vom Feinsten zu sehen. Den krönenden Abschluss bildete ein wunderschöner Lichtertanz. Wir danken Euch liebe Vorschulkinder und natürlich unseren Erzieherinnen, die es einstudiert haben. Danach machten sich alle lauthals singend mit Ihren selbst gebastelten Laternen auf, angeführt von Frau Senger und ihren Erzieherinnen. Der gemütliche Abschluss fand dann im Hof statt. Hier konnten alle bei Kinderpunsch, Glühwein, Würstchen und Martinsgänsen den Abend ausklingen lassen.

Besonders Danken möchten wir Herr Dörner von Edeka Dörner und dem Ehepaar Scherk von der Bäckerei Scherk, Eckhard Scherk bäckt jedes Jahr mit dem Elternbeirat zusammen die Martinsgänsen und spendiert diese dann zu unserm Fest. Und die schmecken soooooo lecker. DANKE!



Martinsgänse backen

Foto: KiGa St. Wendelinus

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Weihnachtsfeier am 16. Dezember

Zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier laden wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des HCU recht herzlich ein. Die Feier findet am Samstag, den 16. Dezember im Pfarrzentrum St. Wendelinus statt. Beginn: 18.00 Uhr

Unsere beiden Orchester unter der Leitung von Uwe Höhn, das HCU-Ensemble sowie unsere Schüler werden wieder für ein unterhaltsames musikalisches Programm sorgen. Es wird aber nicht nur musikalisches geboten, auch unsere Theatergruppe hat wieder einen lustigen Einakter einstudiert. Wir freuen uns auf ihren Besuch. Schon jetzt wünschen wir Allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2018. G.G.

Diabetiker Treff Untergrombach

Adventskaffee

Diabetiker-Treffen finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr statt. Nächstes Treffen ist am Donnerstag, 14. Dezember in der Wendelinus Klause Untergrombach, Wendelinusstraße 7. Adventskaffe in der Wendelinus Klause. Beginn ist bereits um 15:00 Uhr!

Ihre Ansprechpartner: Roswitha Rapp, Telefon: (07257) 1609; Anita Richard, Telefon: (07257) 1804 oder Heinz Müller, Telefon: (07257) 1392 sowie unter E-Mail: dbw-untergrombach@web.de

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Spiel in Wiesental abgesagt

Die Partie beim TSV Wiesental wurde auf Grund der Witterungsverhältnisse abgesagt. Die ausgefallenen Spiele in Oberöwisheim und Wiesental werden nach der nun beginnenden Winterpause nachgeholt.

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Herzliche Einladung ...

... zu unserem Weihnachtssingen „Ton-Art feier Weihnachten“ am Freitag, 15. Dezember um 18.30 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf unsere Gäste!



Auftritt beim Winterzauber

In jedem Jahr ein Höhepunkt im Untergrombacher Veranstaltungskalender: Der Winterzauber des Theater- und Kulturvereins „Bundschuh“ auf dem Gelände des Heimatmuseums. In wochenlangen Vorbereitungen gelingt es unseren Freunden vom TKV, das Gelände mit unzähligen Lichtern, leckerem kulinarischen Angebot, liebevoll ausgewählter Deko und tollem Programm in ein vorweihnachtliches Glanzlicht zu verwandeln. Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr mit Ton-Art einen kleinen Beitrag zum Winterzauber leisten dürfen. Am Samstag, 9. Dezember, ist unser Chor ca. um 16.45 Uhr im Gewölbekeller zu sehen und zu hören! Dazu laden wir herzlich ein. AK.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Hinrundenfazit HSG-Herren



1. Mannschaft HSG Bruchsal/Untergrombach Foto: Handballverein

Überwiegend souverän trat die Mannschaft in den 7 Spielen der Hinrunde auf. Resultat ist das deutlich beste Torverhältnis der Liga. Unsere Herren erledigten alle Pflichtaufgaben und ließen sich auch nicht in einer kritischen Phase in Sulzfeld aus der Ruhe bringen. Ausgerechnet im wichtigsten Spiel gegen den TV Neuthard II erwischte unsere Mannschaft allerdings einen rabenschwarzen Tag und musste zwei Punkte abgeben, wobei auch hier ein Sieg auf jeden Fall möglich gewesen wäre. Mit 12:2 Punkten rangiert man derzeit auf dem 2. Tabellenplatz.

Bei der Einschätzung unserer Aufstiegschancen wollen wir objektiv bleiben; im Rückspiel in Neuthard muss ein hoher Sieg her, um am Ende den direkten Vergleich gewinnen zu können. Das wird keine leichte Aufgabe, jedoch hat die Mannschaft durchaus das Potential, diese Hürde zu nehmen. Man muss jedoch klar sagen, dass sich unsere Herren nun zunächst in der Verfolgerrolle befinden.

Wichtig ist, dass sich die HSG-Herren dem übergeordneten Ziel der Saison, die Rückkehr in die Bezirksliga, voll und ganz widmen. Die 1. Herrenmannschaft ist einfach das Zupferd eines Vereins, auf das in der öffentlichen Wahrnehmung am meisten geschaut wird. Gerade deshalb wäre der Aufstieg für die weitere Zukunft des Vereins enorm wichtig, weshalb diesem Ziel alles untergeordnet werden muss. Diesem Fakt ist sich zumindest die Mannschaft bewusst und wird alles daran setzen, am Ende auf dem ersten Platz der Tabelle zu stehen.

Wir danken den Zuschauern für die bisherige Unterstützung und hoffen darauf, dass sie auch in der Rückrunde wieder hinter der Mannschaft stehen werden. Besonders im Rückspiel in Neuthard, das am 18.02.18 um 19:30 Uhr in der Altenbürg Halle stattfindet, werden wir eure lautstarke Unterstützung brauchen.

Die kommenden Spiele

Während die erste Mannschaft schon in der Winterpause ist, müssen die beiden anderen Seniorenteams der HSG auswärts antreten. Besonders unsere Zweite beim Tabellenführer in Neuthard hat eine schwere

Aufgabe vor sich. Trotz der späten Anwurfzeit am Sonntagabend hofft die Mannschaft, dass zahlreiche Zuschauer sie nach Neuthard begleiten und lautstark unterstützen werden.

Sonntag, 10.12.17:

E-Jugend: TV Forst – HSG (11:00 Uhr/Waldseehalle Forst)
D-Jugend: TV Forst II – HSG (14:00 Uhr/Waldseehalle Forst)
Damen: TV Gondelsheim – HSG (15:45 Uhr/Saalbachhalle Gondelsheim)

Herren 2: TV Neuthard II – HSG II (19:30 Uhr/Altenbürgerhalle Neuthard)

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Ergebnisse vom 3. LG/LP-Wettkampf

In dieser Woche gewannen beide Mannschaften ihren Auswärtskampf. Die Gewehrshützen stehen haben sich damit auf den zweiten Tabellenplatz vorgekämpft, während die Pistolenschützen nach wie vor ungeschlagen an der Tabellenspitze stehen.

Luftgewehr – Kreisliga A

Forst I – Untergrombach I 0:2 Punkte (Einzel 0:3)
Markus Hartmann 376, Martin Hartmann 357, Martin Lauber 333 Ringe

Luftpistole – Kreisliga A

Hambürcken V – Untergrombach I 0:2 Punkte (Einzel 1:2)
Michael Hubbuch 350, Patrick Süß 341, Matthias Reinacher 333 Ringe
WA

Ski-Club Untergrombach



Weihnachtsfeier 2017

Liebe Mitglieder und Freunde des Ski-Clubs Untergrombach, zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier laden wir Sie recht herzlich ein. Sie findet am Sonntag, 10. Dezember im Clubhaus in Untergrombach statt. Beginn 17 Uhr.

Anmeldung über Liste liegt im Clubhaus aus oder bei: Christian Nohl 07257-1844.

C.Nohl mit Team

Etwas vergessen ...?

Der erste Schnee ist bereits gefallen, Weihnachten kommt mit großen Schritten auf uns zu! War da nicht noch was zu erledigen? Klar doch die Anmeldung zur Jugendskifreizeit in Melchsee-Frutt vom 01.01.2018 – 06.01.2018 muss noch abgegeben werden! Wenige Plätze für Mädels und Jungs sind noch zu vergeben. Neben der An- und Abreise, der Unterkunft, dem Skipass wie auch einer Vollpension sorgen die vereins-eigenen Übungsleiter täglich in kleinen Gruppen für Spass und Freude auf und neben den Pisten. Das Komplettangebot gibt es bereits ab 390,- EUR beim Ski-Club Untergrombach e.V., unter www.snow4all.de, oder melchsee@snow4all.de. In Sachen Ausrüstung kann diese beim traditionellen Skibasar des Ski-Club Untergrombach e.V., am 02.12.2017, ab 12 Uhr in der Bundschuhhalle in Untergrombach komplettiert werden. Auch hier stehen die Übungsleiter mit Rat und Tat zur Seite und beantworten auch gerne weitere Fragen zu der Skifreizeit in Melchsee-Frutt.

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Jason Gerweck ist neuer Bezirksmeister
Foto: Tennisclub

Unsere Gaststätte öffnet wieder am Dienstag, 23.01.2018. Vielen Dank für ihr Verständnis!
Reservierungen unter Tel. 07257/1583
Der Vorstand

Nach seiner über 4-monatigen Verletzungspause ist Jason bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften des Bezirks Mittelbaden wieder in das Turniergeschehen eingestiegen.

Mit drei klaren Siegen (6/0 6/0, 6/0 6/1 und 6/0 6/2) qualifizierte er sich für das Endspiel bei den Junioren U16.

In einem spannenden Finale setzte er sich gegen seinen höher klassifizierten Gegner mit 6/4 6/4 durch und holte erneut den Bezirksmeistertitel nach Untergrombach.

Herzliche Glückwunschn.

An alle Gäste unserer Vereins-gaststätte:

In der Zeit vom **24.12.2017 bis einschließlich 22.01.2018** bleibt unser Clubhaus wegen umfangreicher Renovierungsarbeiten geschlossen!

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



WINTERZAUBER vom 08.-10.12.2017



Der traditionelle Weihnachtsmarkt des Theater- und Kulturvereins Bundschuh e.V. **startet in den Winterzauber am 08.12.2017 um 16.30 Uhr** auf dem Vereinsgelände, Obergrombacher Straße 32 in 76646 Bruchsal.

Das vielfältige Programm über drei Tage wird ergänzt von zahlreichen Ausstellern, die wir Ihnen gerne anhand des nachfolgenden Rundgangs vorstellen möchten:

Im EINGANGSBEREICH (Hof)

- Harald Lauber mit Glühwein und eigens hergestellten Schnäpsen
- Theaterjugend des TKV mit Mohrenköpfen, Popcorn und Weihnachtsgebäck
- Im Heimatverein finden Sie eine Krippenausstellung von Thomas Liebl und Glaskugeln von Familie Schreibmeier

Im VEREINSHEIM

- Moni's Haarstudio mit Handtaschen und Accessoires
- Elke Rapp mit Schmuckdesign
- LiebesWerk Sabine Tullius mit Flaschenlampen

Im SCHEUNENDURCHGANG

- Harald Wolf mit seiner Künstlerwerkstatt

Im unteren CARPORT

- Thomas Michi mit heißem Caipi und Crêpes

Im oberen CARPORT

- Ascent-Kinderstiftung mit verschiedenen Speisen (Linsen mit Spätzle, Rahmblättle), alkoholfreiem Glühwein und mehr
- Firma Heckert mit weihnachtlichen Accessoires
- Robert Rupaner mit selbstgemachtem Honig, Lederwaren, Armbändern, Ketten und Taschen

Im ATRIUM

- TKV mit Nürnbergern vom Holzkohlegrill, Bundschuhkracher, Steaks, Lachsbrötchen, selbstgemachten Waffeln und Glühwein
- Eugen Heckert mit Schwarzwälder Spezialitäten

Das musikalische Programm finden Sie auf unserer Homepage www.tkv-bundschuh.de oder auf facebook unter „Winterzauber 2017“.

Wir laden Sie herzlich ein uns an diesem Wochenende zu besuchen. Bummeln Sie über unser Vereinsgelände und lassen Sie sich von unserem Speisen- und Getränkeangebot sowie unserem Warenangebot verführen. Unsere Aussteller und wir freuen uns über Ihr Kommen mit ihrer ganzen Familie.

Ihr Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.

Vogelschutz- und Zuchtverein 1957 Untergrombach



Monatsversammlung

Am Mittwoch, den 13. Dezember 2017 findet um 19.00 Uhr im Jugendraum des Vogelschutz- und Zuchtvereins Untergrombach die nächste Monatsversammlung statt. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen. Die Vorstandsschaft würde sich riesig freuen, viele Mitglieder, Helfer und Gönner des Vereins, aber auch neue Gesichter, begrüßen zu dürfen. Bei gemütlichem Beisammensein können Erfahrungen und Neuigkeiten ausgetauscht werden.

Jahrgänge

Jahrgang 1931 / 1932

Wir treffen uns am Donnerstag, den 14. Dezember 2017 um 17:00 Uhr im „Weissen Lamm“ in Untergrombach.
E.P.

Jahrgang 1940 / 1941

Wir treffen uns diesen Monat eine Woche früher als gewohnt und zwar am Donnerstag, 14. Dezember im Clubhaus des Tennisclub Untergrombach um 12:00 Uhr. Beiträge zur Advents- und Weihnachtszeit sind gewünscht.
Gruß Fritz

– Anzeigen –

Fragen zur
Zustellung Ihres
Mitteilungsblattes:

07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de



NUSSBAUMCLUB

Angebot für Nussbaum Club-Mitglieder*
von einem unserer Reisepartner



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

* Unsere Printleser sind automatisch
Mitglied in unserem Nussbaum Club.



Jetzt Kuschelliebe Gutscheine buchen und die Liebe unterm Weihnachtsbaum ist gerettet!

Romantische Kurzreisen für Sie und Ihr Herzblatt –
Hotelgutschein mit 3 Jahren Gültigkeit!

2 Tage
ab
99 €
p.P.

SCHWARZWALD – Romantische Wellness-Kurzreise



- 1x Träumen & Genießen im Doppelzimmer Komfort
- Zimmer romantisch mit Rosen & Accessoires dekoriert
- Eine Flasche Sekt & Vitaminkörbchen bei Anreise auf dem Zimmer
- Morgens reichhaltiges Frühstücksbuffet (mit wechselnder Themenecke)
- Am Abend romantisches 4-Gang Candle-Light-Dinner inkl. einer Flasche Wein
- inkl. Nutzung des Wellnessbereichs (mit Hallenbad & Saunalandschaft)
- Verlängerungstage (€ 59,- p.P.) auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: **** Ringhotel Mönchs Waldhotel
Zu den Mühlen 2, 75399 Unterreichenbach

2 Tage
ab
99 €
p.P.

FRANKENWALD – Kuseln & Wellness zu Zweit



- 1x Träumen & Genießen im komfortablen Basic-Doppelzimmer
- Zimmer romantisch mit Rosen & Accessoires dekoriert
- Eine Flasche Prosecco & Obst fürs prickelnde Vergnügen
- Morgens reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Am Abend romantisches Candle-Light-Dinner am liebevoll gedeckten Tisch
- inkl. Nutzung der Wellness- & Badelandschaft
- Verlängerungstage (€ 69,- p.P.) auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: **** relaxa hotel Bad Steben
Badstr. 26-28, 95138 Bad Steben

2 Tage
ab
125 €
p.P.

ODENWALD – Kuschelwochenende mit Privatsauna im Zimmer



- 1x Träumen & Genießen im Themenzimmer
- Privatsauna im Zimmer (je nach gewähltem Zimmertyp mit Wasserbett)
- Zimmer bei Anreise romantisch mit Rosen & Accessoires dekoriert
- Morgens leckeres Frühstücksbuffet
- Am Abend romantisches 3-Gang-Candle-Light Dinner
- inkl. Nutzung der Wellness-Oase (Hamam, Salzgrotte & Außenwhirlpool)
- Buchungen am Wochenende von Okt. bis Mai nur mit 2 Nächten möglich
- Verlängerungstage (€ 80,- p.P.) auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: **** Hotel Ziegelruh
Ziegelruh 1, 64832 Babenhausen

Weitere Top-Angebote finden Sie unter: www.reisehummel.de
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch: 07221-397720

Reisezeitraum: Unsere Angebote mit Eigenanreise sind ganzjährig buchbar,
sofern keine abweichenden Angaben hinterlegt sind. Preisanpassungen vorbehalten.

**AUCH ALS
GUTSCHEIN**
Geschenk-Tipp: nicht nur zu Weihnachten!



Reisehummel – Lust auf Kurzurlaub

Mail: info@reisehummel.de | Web: www.reisehummel.de

Vermittler: Reisehummel Nina Bransch, Fremersbergstr. 22B, D-76530 Baden-Baden

Buchungs-Code:
Verlag-2017

Aus der Region

Fotoausstellung mit Hansi Kraus, Auftritte von Lou Hoffner, Kirrlacher Chören und der Musikschule „Advent am Schloss“ bei der Eremitage geht in die siebte Auflage

Waghäusel. (hjo). Bereits zum siebten Mal findet inzwischen die Veranstaltung „Advent am Schloss“ auf dem „Schlossplatz“ bei der Eremitage Waghäusel statt. Am Samstag, 16. Dezember, startet um 14.00 Uhr erneut ein Programm, das sich sehen – und vor allen Dingen auch hören lassen kann.

Gleich zu Beginn öffnet der Küchenbau eines der drei Kavaliershäuser seine Pforten für eine außergewöhnliche Foto-Ausstellung von und mit dem früheren Kinderstar Hansi Kraus. Der Schauspieler aus München wird den ganzen Nachmittag anwesend sein und auch für Fragen zur Verfügung stehen.

Nach einem Grußwort des Oberbürgermeisters Walter Heiler wird gegen 17.00 Uhr die weithin bekannte Sängerin Lou Hoffner auftreten. Zudem werden weihnachtliche Lieder der Klangkörper Männerchor Kirrlach und Frauenchor Frohsinn Kirrlach erklingen. Die musikalischen Beiträge werden von Richard Trares, Chorleiter beider Chöre, arrangiert. Weiterhin wird die Musikschule Waghäusel-Hambrücken mit einem Bläserbeitrag auf dem Schlossbalkon präsent sein.

Als frecher „Lümmel aus der ersten Bank“ war Hansi Kraus (1952 als Hans Krause im polnischen Gliwice geboren) einer der Teenie-Stars der 60er und 70er Jahre. Doch das ist lange her. Heute ist der 65-Jährige in der Hauptsache



Hansi Kraus kommt am Samstag, 16. Dezember, mit einer Fotoausstellung zum „Advent am Schloss“ bei der Eremitage Waghäusel. Lou Hoffner gestaltet einen Teil des musikalischen Programms an diesem Tag. Foto: Hansi Kraus/pr

auf Theatertour – unter anderem mit Lou Hoffner in A.R. Gurney's Stück „Love Letters“. Nur wenige Menschen wussten bisher, dass der vielseitig begabte „Lausbub“ Hansi Kraus auch ein äußerst talentierter Fotograf ist.

Nach der Schule erlernte er den Beruf eines Designers, in dem auch die Fotografie eine wichtige Rolle spielte. Viele Jahre später besann er sich auf das Gelernte und begann intensiv und bewusst zu fotografieren. Vor rund 18 Jahren gab es die erste Ausstel-

lung mit seinen schönsten, zum Teil auch ausgefallenen Fotos. In der Zwischenzeit kann er jährlich mehrere Ausstellungen mit seinen Arbeiten bestücken. Er hat sich auf kein bestimmtes Motiv festgelegt und sagt „wie es kommt, so kommt es eben“. Zu sehen sind Schnappschüsse, genauso wie Aufnahmen, die ein gerüttelt Maß an Kreativität verlangen.

Als Handwerkszeug dient ihm unter anderem eine moderne, digitale Spiegelreflexkamera,

aber auch eine kleine Kompaktkamera, die er immer dabei hat, frei nach dem Motto: „Man weiß ja nie.“ Ob es wohl ein neues, ein zusätzliches Standbein für den vielseitig orientierten Hansi Kraus ist? Dazu meint er: „Aus einem ernst zu nehmenden Hobby ist vielleicht doch mehr geworden.“ Hansi Kraus legt Wert auf die Feststellung, dass seine Fotografien der Realität entsprechen und keine Fotomontagen oder computerunterstützte Verfälschungen sind.



Am Samstag, 16. Dezember, findet in und rund um die Eremitage Waghäusel der siebte „Advent am Schloss“ statt.

Foto: hjo

Wirtschaft regional

John Deere im 4. Quartal

510 Millionen US-\$ Nettogewinn

(pm/red). Der auf Deere & Company entfallende Nettogewinn belief sich im vierten Quartal des Geschäftsjahres (29. Oktober 2017) auf 510,3 Millionen US-\$ bzw. 1,57 US-\$ je Aktie. Im Vorjahr lag das Quartalsergebnis zum Stichtag 30. Oktober 2016 bei 285,3 Millionen US-\$ bzw. 0,90 US-\$ je Aktie. Im Geschäftsjahr 2017 erreichte der auf Deere & Company entfallende Nettogewinn 2,159 Milliarden US-\$ (1,524 Milliarden US-\$ in 2016) bzw. 6,68 US-\$ (4,81 US-\$ in 2016) je Aktie.

Weltweit stiegen die Umsatzerlöse und sonstigen Erträge im vierten Quartal um 23 % auf 8,018 Milliarden US-\$ und im Geschäftsjahr um 12 % auf 29,738 Milliarden US-\$. Dabei beliefen sich die Maschinenumsätze auf 7,094 Milliarden US-\$ im vierten Quartal (5,650 Milliarden US-\$) bzw. auf 25,885 Mil-

liarden US-\$ (23,387 Milliarden US-\$) im Geschäftsjahr.

Geschäftsausblick

Im Geschäftsjahr 2018 wird erwartet, dass die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr um 22 % ansteigen bzw. um 38 % im ersten Quartal gegenüber der gleichen Vorjahresperiode. Dabei sind günstige Umrechnungskurse mit 2 % im Geschäftsjahr und 3 % im ersten Quartal berücksichtigt. Die Umsatzerlöse und sonstigen Erträge werden im kommenden Jahr voraussichtlich um 19 % steigen. Der auf Deere & Company entfallende Nettogewinn dürfte sich im Geschäftsjahr 2018 auf etwa 2,6 Milliarden US-\$ belaufen.

Die Übernahme der Wirtgen Group ist voraussichtlich im Dezember 2017 abgeschlossen. Es wird ein Umsatzbeitrag von 3,1 Milliarden US-\$ im kommenden Geschäftsjahr erwartet. Im Vergleich zum Geschäftsjahr

2017 wird die Wirtgen Group voraussichtlich 12 % zum John Deere Jahresumsatz und etwa 6 % zum ersten Quartal beitragen. Nach den geschätzten Ausgaben für den Erwerb inklusive der Transaktionskosten wird die Wirtgen Group im Geschäftsjahr 2018 voraussichtlich etwa 75 Millionen US-\$ zum Betriebsgewinn und 25 Millionen US-\$ zum Nettogewinn beitragen.

Samuel R. Allen bekräftigt nochmals, dass die Zukunft vielversprechende Aussichten für das Unternehmen bietet. „Dank des Engagements unserer Mitarbei-

ter, Vertriebspartner und Lieferanten können wir unsere Pläne voranbringen und dazu beitragen, die wachsende Nachfrage nach Nahrungsmitteln, Wohnraum und Infrastruktur zu befriedigen. Diese Trends sind wichtig und spornen uns ausdauernd zu hohen Leistungen an. Alles in allem sind wir hinsichtlich der gegenwärtigen Entwicklung des Unternehmens zuversichtlich und glauben fest daran, dass John Deere sehr gut aufgestellt ist, um in der Zukunft noch bessere und stabile Ergebnisse zu erzielen.



Foto: John Deere

Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt

Positivtrend hält an

(pm/red). Im November waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt 18.930 Frauen und Männer ohne Arbeit. Im Vergleich zum Vormonat gab es eine positive Veränderung, die Arbeitslosenquote liegt nunmehr bei 3,3 Prozent.

Nach Auffassung von Ingo Zenkner, dem Vorsitzenden der Arbeitsagentur Karlsruhe-Rastatt, ist die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt positiv. „Allerdings rechne ich beim ersten Wintereinbruch mit etwas ‚frostigeren Bedingungen‘ am Arbeitsmarkt. Die jahreszeitlich bedingten Einflüsse könnten die Arbeitslosigkeit wieder leicht anstei-

gen lassen.“ Um diesen witterungsbedingten Anstieg so gering wie möglich zu halten, rät Zenkner den Betrieben des Bauhauptgewerbes, des Garten- und Landschaftsbauwesens sowie dem Dachdeckerhandwerk, die Möglichkeit des Saison-Kurzarbeitergeldes zu nutzen.

Besonders erfreulich ist es für Zenkner, dass es einen merklichen Rückgang bei der Zahl der arbeitslosen Schwerbehinderten gibt. „Dank intensiver Betreuung gelingt es uns, Menschen in Arbeit zu bringen, die es schwer haben in den Arbeitsmarkt zu finden.“ Im Jahr 2017 konnten bereits rund 420 Menschen mit Behinderung, durch Unterstützung

des Reha-Teams der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt, erfolgreich einen Arbeitsplatz am ersten Arbeitsmarkt finden. Zenkner hofft, dass auch weiterhin die Unternehmen in der Region soziale Verantwortung übernehmen und Menschen mit einer Behinderung beschäftigen. Er betont: „Häufig sind Behinderte gut ausgebildet, besonders hoch motiviert und für bestehende Teams eine Bereicherung.“

Entwicklung im Gesamtbezirk

18.930 Frauen und Männer waren im November ohne Arbeit. Die Arbeitslosenquote, die auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen berechnet wird, veränderte sich um 0,1 Prozentpunkte. Sie liegt aktuell bei 3,3 Prozent.

Monat für Monat gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. In den vergangenen vier Wochen meldeten sich 6.198 Frauen und Männer arbeitslos. Auf der anderen Seite konnten im November 6.454 Personen die Arbeitslosigkeit wieder beenden. Die Einstellungsbereitschaft der regionalen Unternehmen hat sich gegenüber dem Vorjahr positiv verändert. Arbeitgeber meldeten dem Arbeitgeberservice allein im November 2.542 neue Arbeitsstellen. Das waren 186 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar 2017 konnte der Arbeitgeberservice gut 28.250 Stellen aufnehmen und damit 1.764 mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Das Gesamtangebot im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt liegt aktuell bei 8.741 Stellen.

Kultur regional

Karlsruhe: Simple Minds bei „Das Fest“

Britische Kultband geht mit neuer CD auf Deutschland-Tour

(fkp/red). Beim großen Open-Air-Festival „Das Fest“ vom 20. bis 22. Juli 2018 sind die „Simple Minds“ zu Gast.

Die Simple Minds haben eine neue Schallplatte aufgenommen. Ja, in diesem Fall muss man tatsächlich Schallplatte sagen, denn Sänger Jim Kerr und Gitarrist Charlie Burchill haben sich an alte Zeiten erinnert und an ein Format, das im elektronischen Download- und Streaming-Zeitalter doch gar nicht anachronistisch wirkt. „Walk Between Worlds“ erscheint Anfang Februar mit acht Songs und einer Laufzeit von 42 Minuten. Quasi zwei Vinyl-Seiten mit je vier Songs. Das ganze Album würde auf eine Seite einer 90er-Cassette passen und feiert noch einmal längst vergessene Zeiten. Teil eins erinnert an mit seinem gläsernen Gitarrensound und dem New-Wave-Groove an die prägende Postpunk-Ära, während die B-Seite deutlich breitwandi-



Gitarrist Charlie Burchill und Sänger Jim Kerr

Foto: Paul Cox

ger daherkommt, mit aufwändigen und orchestralen Arrangements, die die Schotten in den berühmten Studios an der Londoner Abbey Road aufgenommen haben. Zusammen mit den Produzenten Andy Wright und Gavin Goldberg, die auch schon für das Erfolgsalbum „Big Star“ die Verantwortung übernahmen, haben die Simple Minds ein Album aufgenommen, das die bald 40 Jahre umspan-

nende Karriere einer größten und erfolgreichsten britischen Bands zusammenfasst und weiterführt. Sie zitieren sich augenzwinkernd musikalisch selbst und schweifen inhaltlich in ihre Geschichte zurück wie in „Barrowland Star“, einem Stück über den Glasgower Ballroom, in dem die Simple Minds einige denkwürdige Auftritte gespielt haben. Dass „Walk Between Worlds“ trotz dieser Reminis-

zenzen nicht rückwärtsgerichtet klingt, verdankt die Platte dem Line-up, das aus den Musikern besteht, die auch schon bei der umjubelten Acoustic-Tour mit auf der Bühne standen. Mit der fantastischen Schlagzeugin Cherrisse Osei, den Backgroundsängerinnen Catherine AD und Sarah Brown, dem Multi-Instrumentalisten Gordy Goudie und dem Bassisten Ged Grimes wirke die Band laut Kerr „eher wie von Sly & The Family Stone inspiriert als wie eine traditionelle Männer-Rockband“. In dieser Besetzung gehen die Simple Minds im kommenden Sommer auch wieder auf Festival-Tour. Die Auftritte werden dabei zweigeteilt wie die neue Platte sein: Zunächst wird „Walk Between Worlds“ komplett aufgeführt, dann folgt ein weiteres, sehr klassisches Set, mit allerdings frischen Arrangements aller großen Hits der Band.

Infos: www.dasfest.de

Stadthalle Ettlingen

Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel

(as). Cornelia Funkes zauberhafte Weihnachtsabenteuergeschichte „Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“ präsentiert das Theater auf Tour am Sonntag, 17. Dezember um 15 Uhr in der Ettlinger Stadthalle in einer liebevollen Inszenierung für alle ab 5 Jahren.

An manchen Orten fällt Schnee vom Himmel, anderswo fällt ein ganzer Bauwagen samt Weihnachtsmann und Gehilfen aus den Wolken. Unverhofft tritt so Niklas Julebuk, samt Weihnachtsengel Matilda und seinem Kobold Fliegenbart, in das Leben der beiden Kinder Ben und Charlotte.

Niklas Julebuk ist der letzte echte Weihnachtsmann und kämpft unermüdlich dar-

um, dass der eigentliche Sinn von Weihnachten nicht verloren geht. Sein Widersacher ist Waldemar Wichteltod, der alle anderen Weihnachtsmänner bereits in Schokolade verwandelt hat und den Menschen einredet, echte Weihnachtsfreude sei nur durch viel Geld und teure Geschenke zu bekommen. Ben und Charlotte möchten Julebuk helfen, Wichteltod zu besiegen und geraten in ein zauberhaftes und spannendes Abenteuer. Eine funkelnde und liebevoll inszenierte Weihnachtsabenteuergeschichte, die ein Türchen zu einer phantastischen Welt öffnet.

Tickets

Karten gibt es zu 8,- €/ 11,- €, die Familienkarte zu 32,-€ im Vor-



Ben und Charlotte haben kurz vor dem Weihnachtsfest unerwarteten Besuch bekommen.

Foto: Theater auf Tour

verkauf bei der Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243/101-333, und unter www.ettlingen.de, www.reservix.de und zu 9,- €/ 12,- €, die Familienkarte zu 36,- € an der Tageskasse.

Sport regional

Youngster Dennis Geiger von der TSG 1899 Hoffenheim im Interview

„Bei den Profis zu spielen ist ein Traum, der wahr wird“

Sinsheim. (hb/red). Am 10. Juni 1998 geboren, schaffte Dennis Geiger 2009 den Wechsel vom Mosbacher Ortsteil-Klub SV Sattelbach in die Jugend der TSG 1899 Hoffenheim. Seit der U15 hat er alle Junioren-Nationalmannschaften durchlaufen. Im Sommer 2016, wurde er in den Kader der TSG-Profis berufen. In der Saison 2017/18 gehört er mit mehreren Startelf-Einsätzen zu den Leistungsträgern.

Viele Jugendliche träumen von einer Karriere als Fußballer. Wann hast Du bei Dir gespürt, dass es wirklich klappen könnte?

Dennis Geiger: In der U17 habe ich das erste Mal wirklich darüber nachgedacht und an meine Chance geglaubt, wenn alles perfekt nach Plan läuft. Dass es nun so schnell ging und ich in dieser Saison so viele Einsätze bei den Profis bekomme, ist ein Traum, der wahr wird.

„Profi zu werden war mein großes Ziel“

Was ist der Preis dafür? Wie viele Stunden pro Woche trainierst Du und arbeitest Du an Deiner sportlich-körperlichen Weiterentwicklung?

Dennis Geiger: Natürlich habe ich in den vergangenen Jahren und auch jetzt noch viel Zeit ins Training investiert, aber ich würde nicht sagen, dass ich einen Preis bezahle oder bezahlt habe. Ich wollte unbedingt Profi werden - das war mein großes Ziel. Ich trainiere täglich; nicht nur auf dem Platz, sondern auch im Krafraum oder mit unseren Physiotherapeuten.

Besonders bei einem jungen Profi ist es wichtig, dass er sich nicht schwer verletzt. Du hast das schon erfahren. Wie schützt Du Dich vor Verletzungen?

Dennis Geiger: Zum einen muss ich mich natürlich intensiv um meinen Körper bemühen. Das betrifft präventives Training ebenso wie die Nachbereitung von Trainingseinheiten und Spielen. Ich lasse mich von unseren Physiotherapeuten

lieber einmal zu oft als einmal zu wenig behandeln, um perfekt vorbereitet zu sein. Zum anderen spielt natürlich auch die Ernährung eine große Rolle.

„Andres Iniesta ist mein Idol“

Wie sieht der Speiseplan eines Jungprofis aus? Was gehört unbedingt dazu? Und was darf darauf auf keinen Fall auftauchen?

Dennis Geiger: Wir schauen alle, dass wir gesund essen. Die TSG versorgt uns im Trainingszentrum perfekt mit einer ausgewogenen, sportlergerechten Ernährung. Bei Fast Food muss man sich zurückhalten. Das sollte nur äußerst selten mal auf dem Speiseplan stehen.

Was ist denn Dein Lieblingsgericht?

Dennis Geiger: Rumpsteak.

Hast Du im Fußball ein Idol? Wenn ja, wer und warum?

Dennis Geiger: Auf jeden Fall Andres Iniesta. Das muss ich glaube ich gar nicht groß erklären, man muss ihm einfach zuschauen. Er ist ein Phänomen, weil er so gut wie nie einen Ball verliert und so viele richtige Entscheidungen trifft.

„Meine Freunde in Mosbach sind mir wichtig“

Hat man als Profi noch Zeit, um Freundschaften zu pflegen?

Dennis Geiger: Ich muss sagen, dass es seit dem Ende der Schulzeit sogar wieder ein bisschen einfacher geworden ist, weil diese Doppelbelastung wegfällt. Ich wohne jetzt auch wieder bei meinen Eltern in Mosbach und treffe mich oft mit meinen Kumpels.

Dann hast Du noch Kumpels in Mosbach?

Dennis Geiger: Ja klar, da gibt es einige, die ich schon sehr lange kenne und die auch wichtig für mich sind.

Die Fragen stellte Helmuth Bischoff.



Dennis Geiger war viele Jahre Jugendspieler in Hoffenheim. In der aktuellen Saison stand er bereits mehrfach für die Profis auf dem Platz und erzielte bisher zwei Tore.
Foto: TSG 1899 Hoffenheim